

DVD Recorder

Bedienungsanleitung

RDR-HX1010



SHOWVIEW®



ACHTUNG

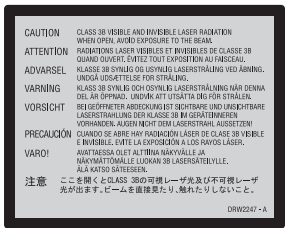
Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal. Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (LASER KLASSE 1) befindet sich auf dem Laserschutzgehäuse im Geräteinneren.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220–240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Das Festplattenlaufwerk

Dank ihrer hohen Speicherdichte bietet die Festplatte eine lange Aufnahmedauer und schnellen Zugriff auf die darauf aufgezeichneten Daten. Sie kann jedoch durch Stöße, Vibrationen oder Staub leicht beschädigt werden und muss von Magneten ferngehalten werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Verlust wichtiger Daten zu vermeiden.

- Schützen Sie den Recorder vor heftigen Stößen.
- Stellen Sie den Recorder nicht an einem Ort auf, an dem er mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist oder instabil steht.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine heiße Unterlage, wie z.B. einen Videorecorder oder Verstärker (Receiver).
- Verwenden Sie den Recorder nicht an einem Ort, der extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde).
- Stellen Sie den Recorder nicht um, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.
- Lösen Sie das Netzkabel nicht, solange der Recorder eingeschaltet ist.

- Bevor Sie das Netzkabel abtrennen, schalten Sie das Gerät aus, und vergewissern Sie sich, dass das Festplattenlaufwerk still steht (die Uhrzeit wird im Frontplattendisplay angezeigt, und alle Aufnahme- oder Überspielvorgänge sind gestoppt).
- Bewegen Sie den Recorder nach dem Lösen des Netzkabels eine Minute lang nicht.
- Versuchen Sie nicht, die Festplatte selbst auszuwechseln oder zu erweitern, weil dies zu einer Funktionsstörung führen kann.

Falls das Festplattenlaufwerk ausfällt, sind verlorene Daten nicht wiederherstellbar. Das Festplattenlaufwerk dient nur als Zwischenspeicher.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Im Falle einer Reparatur oder Inspektion bei einer Funktionsstörung oder Modifizierung kann der Inhalt des Festplattenlaufwerks überprüft werden. Der Inhalt wird jedoch nicht von Sony gesichert oder gespeichert.
- Falls die Festplatte formatiert oder ausgewechselt werden muss, erfolgt dies auf Ermessen von Sony. Der gesamte Inhalt des Festplattenlaufwerks, auch Material, das gegen das Urheberrecht verstößt, wird gelöscht.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.
- Vergewissern Sie sich vor dem Lösen des Netzkabels anhand der Anzeige im Display an der Vorderseite, dass die Festplatte des Recorders nicht in Betrieb ist (Aufnahme oder Überspielen).

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrecht Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

- Beachten Sie, dass in keinem Fall Anspruch auf Schadenersatz für eine nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme besteht, auch wenn dies auf Fehlfunktionen dieses Geräts zurückzuführen ist.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutz-technologie, die durch US-Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutz-technologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor. Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

- In dieser Anleitung wird das interne Festplattenlaufwerk als „HDD“ bezeichnet. „Disc“ wird als allgemeine Bezeichnung für das HDD, DVDs und CDs verwendet, es sei denn, im Text oder in Abbildungen wird explizit etwas anderes angegeben.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

ACHTUNG	2
Sicherheitsmaßnahmen	2
Diese Funktionen bietet der DVD-Recorder	9
Kurzanleitung zu Disc-Typen	10
Beispielbare und abspielbare Discs	10
Abspielbare Discs	12

Anschlüsse und Einstellungen **14**

Anschließen des Recorders	14
Schritt 1: Auspacken	14
Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels	15
Schritt 3: Anschließen der Videokabel/HDMI-Kabel	16
Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)	18
Die Taste PROGRESSIVE	19
Schritt 4: Anschließen der Audiokabel	20
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels	21
Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung	22
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung	22
Steuern der Lautstärke Ihres AV-Verstärkers (Receivers) mit der Fernbedienung	24
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben.	25
Schritt 7: „Schnellkonf.“	26
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts	28
Anschluss an die Buchsen LINE 3/DECODER	28
Anschluss an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN	29
Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner	30
Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders	32
Anschließen eines Decoders	32
Einstellen der PAY-TV-/Canal Plus-Kanäle	33

Sieben grundlegende Bedienungsverfahren — Kennenlernen Ihres DVD-Recorders

1. Einlegen und Formatieren einer DVD-Disc (Disc-Info)	35
Einlegen einer Disc	35
Formatieren einer DVD-Disc (Disc-Info)	35
2. Aufnehmen eines Programms	37
Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme	38
3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)	39
4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen	41
So zeigen Sie die Wiedergabe-/Restspieldauer an	42
5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms	43
6. Benennen und Schützen einer Disc	45
Benennen einer Disc	45
Schützen einer Disc	45
7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Abschließen)	46
Entfinalisieren einer Disc	47

Timeraufnahme	48
Vor dem Aufnehmen	48
Aufnahmemodus	48
Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen	49
Nicht aufzeichnenbares Material	49
Timeraufnahme (Standard/ShowView)	50
Manuelles Einstellen des Timers (Standard)	50
Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System	52
Die Schnelltimerfunktion	53
Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme	54
Erstellen von Kapiteln in einem Titel	55
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)	55
Automatisches Löschen alter Titel (Titel automatisch löschen)	57
Aufnehmen von angeschlossenen Geräten	57
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)	57
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer	59
<hr/>	
Wiedergabe	60
Wiedergabe	60
Wiedergabeoptionen	62
Einstellen der Bildqualität	64
Einstellen der Tonqualität	65
Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause)	65
Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzte Wdg.)	66
Wiedergabe einer zuvor erstellten Aufnahme bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen Titels (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)	66
Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw.	67
Suchen nach Miniaturbild (Visual Search)	67
Suchen nach Titelnnummer oder Timecode	68
Wiedergeben von MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien	69
Auswählen eines MP3-Albums oder Tracks	69
Auswählen ein JPEG-Album oder Bild	70
MP3-Audiotracks und JPEG-Bilddateien	71
MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien, die der Recorder wiedergeben kann	71
Info zur Wiedergabereihenfolge von Alben, Tracks und Dateien	72

Löschen und Bearbeiten	73
Vor dem Bearbeiten	73
Bearbeitungsoptionen für die Festplatte und DVD-RWs (VR-Modus).....	73
Bearbeitungsoptionen bei DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/ DVD+Rs/DVD-Rs	74
Löschen und Bearbeiten eines Titels	74
Löschen eines Kapitels (Kapitel löschen)	75
Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)	76
Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)	76
Unterteilen eines Titels (Teilen).....	77
Löschen aller Titel auf einer Disc	77
Löschen von Titeln zum Freigeben von Speicherplatz (Disc-Karte)	78
Manuelles Erstellen von Kapiteln	78
Erstellen und Bearbeiten einer Playlist	79
Verschieben eines Playlistentitels (Reihenf.ändern).....	80
Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Kombinieren).....	80
Unterteilen eines Playlistentitels (Teilen).....	81
Überspielen (HDD ↔ DVD)	82
Vor dem Überspielen	82
Der „Übersp.-Modus“.....	82
Überspielen	84
Überspielen eines Titels (Titel überspielen)	84
Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen).....	85
DV-Aufnahme	87
Vor der DV-Aufnahme	87
Vorbereitung für DV-Überspielen	87
Aufnehmen einer ganzen DV-Kassette (Sofortaufnahme)	89
Programmgesteuerte Bearbeitung	89
Einstellen des Geräts	92
Empfang über Antenne und Spracheinstellungen (Einstellungen)	92
Kanaleinstellung	92
Liste der Kanäle (Verschieben/Löschen von Kanälen)	95
Fernsehprogrammseite	96
Uhr.....	97
Sprache	97
Bildeinstellungen (Bild)	98
Toneinstellungen (Ton).....	101
Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung (Funktionen)	104
Einstellungen für Disc und Fernbedienung/Werkseitige Einstellungen (Optionen)	106
Schnellkonf. (Grundeinstellungen für den Recorder)	108

Weitere Informationen	109
Störungsbehebung	109
Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)	116
Hinweise zu diesem Recorder	116
Technische Daten	117
Informationen zu i.LINK	118
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	120
Glossar	125
Liste der Sprachcodes	127
Gebietscode	127
Index	128

Diese Funktionen bietet der DVD-Recorder

Aufnahme/Wiedergabe

Kompatible Medien und Bezugsseiten

**Schnellzugriff auf
aufgenommene Titel**
– Titelliste



HDD **+RW** **-RWVR** **-RW_{Video}** **+R** **-R**

„3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 39

**Wiedergabe eines Titels von
Anfang an während der
Aufnahme**
– Zeitversetzte Wiedergabe



HDD **-RWVR**

„Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzte Wdg.)“ auf Seite 66

**Wiedergeben eines Titels,
während die Aufnahme eines
anderen läuft**
– Gleichzeitige Aufnahme und
Wiedergabe



HDD **+RW** **-RWVR** **-RW_{Video}** **+R** **-R**
VCD **CD** **DATA DVD** **DATA CD**

„Wiedergabe einer zuvor erstellten Aufnahme bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen Titels (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)“ auf Seite 66

Überspielen/Bearbeiten

Kompatible Medien und Bezugsseiten

**Zusammenstellen eines
eigenen Programms**
– Playlist



HDD **-RWVR**

„Erstellen und Bearbeiten einer Playlist“ auf Seite 79

**Kopieren eines aufgenommenen
Titels auf die und von der HDD**
– Überspielen (HDD ↔ DVD)



HDD **+RW** **-RWVR** **-RW_{Video}** **+R** **-R**

„Überspielen (HDD ↔ DVD)“ auf Seite 82

**Automatisches Überspielen von
DV-Kassetten**
– DV-Aufnahme



HDD **+RW** **-RWVR** **-RW_{Video}** **+R** **-R**

„DV-Aufnahme“ auf Seite 87

Eine Liste der be- und abspielbaren Discs finden Sie auf Seite 10.

Kurzanleitung zu Disc-Typen

Beispielbare und abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
Festplattenlaufwerk (intern)			(Formatierung unnötig)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
DVD+RW	 DVD+ReWritable DVD+ReWritable		Automatische Formatierung im Modus +VR	Abspielbar auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung)
DVD-RW	VR-Modus 		Formatierung im VR-Modus (Seite 35)	Abspielbar nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung unnötig)
	Video-modus 		Formatierung im Videomodus (Seite 35)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung unnötig) (Seite 46)
DVD+R			Automatische Formatierung	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung unnötig) (Seite 46)
DVD+R DL				
DVD-R			Automatische Formatierung	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung unnötig) (Seite 46)

Verwendbare Disc-Versionen (Stand: März 2005)

- DVD+RWs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-RWs mit 6x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 1.1, Ver. 1.2 mit CPRM*)
- DVD+Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 2.0, Ver. 2.1)

• 2,4x-DVD+R DL-(Double Layer)-Discs „DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“ und „DVD-R“ sind Warenzeichen.

*1 CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

*2 Dieses Logo gilt für 4x- und 6x-DVD-RW-Discs.

Aufnahmefunktionen				Bearbeitungsfunktionen			
Wiederbeschreiben (Seite 48)	Auto. Kapitelmarkierung (Seite 104)	Manuelle Kapitelmarkierung (Seite 78)	Aufnahme mit 16:9-Format (Seite 54)	Titelnamen ändern (Seite 74)	Titel löschen (Seite 76)	A-B löschen (Seite 76)	Playlist (Seite 79)
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ja	Ja	Nein	Ja ^{*3}	Ja	Ja	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja ^{*4}	Nein	Nein
Nein	Ja	Nein	Ja ^{*3}	Ja	Ja ^{*4}	Nein	Nein









Nicht bespielbare Discs

- 8-cm-Discs
- DVD-Rs im VR-Modus (Video Recording-Format)

^{*3} Nur wenn als Aufnahmemodus LSP, SP, HSP oder HQ eingestellt und „Bildformat für DVD-Aufnahme“ auf „16:9“ gesetzt ist.

^{*4} Durch das Löschen von Titeln wird auf der Disc kein Platz freigegeben.

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
DVD VIDEO			Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen
VIDEO-CD			VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD-Format
CD			Käuflich erhältliche Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA DVD	—		DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-ROMs, die JPEG-Bilddateien enthalten
DATA-CD	—		CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien enthalten
8-cm-DVD+RW/ DVD-RW/DVD-R	—	—	8-cm-DVD+RW, DVD-RW und DVD-R, die mit einer DVD-Videokamera bespielt wurde. (Mit einer DVD-Videokamera aufgenommene Standbilder können nicht wiedergegeben werden.)

„DVD VIDEO“ und „CD“ sind Warenzeichen.

Nicht abspielbare Discs

- PHOTO-CDs
- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die nicht im Audio-CD- oder Video-CD-Format bespielt wurden oder keine MP3- oder JPEG-Dateien enthalten
- Datenbereiche auf CD-Extras
- DVD-ROMs, die keine JPEG-Dateien enthalten, sind nicht im DVD-Video-Format.
- Audio-DVDs
- DVD-RAMs
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD VIDEOS mit einem anderen Regionalcode (Seite 13)
- Im VR-Modus (Video Recording-Format) aufgenommene DVD-Rs

Maximalzahl der aufnehmbaren Titel

Disc	Titelanzahl*
HDD	300
DVD-RW/DVD-R	99
DVD+RW/DVD+R	49
DVD+R DL	49


* Die maximale Länge für einen Titel beträgt acht Stunden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD VIDEOS und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD VIDEOS und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD VIDEOS und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Lesen Sie dazu bitte auch die Anweisungen, die mit den DVD VIDEOS oder VIDEO-CDs geliefert wurden.

Regionalcode (nur DVD VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD VIDEOS wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind (nur für Wiedergabe relevant). Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.

DVD VIDEOS mit der Markierung  können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden. Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Die Wiedergabe ist aufgrund des Regionalcodes nicht zulässig.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOS sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt.

Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.

Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise

- Beachten Sie, dass manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs und CD-RWs/CD-Rs auf diesem Recorder aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der Disc bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können. Discs, die nicht korrekt abgeschlossen wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 35). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „For Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD+Rs, DVD-Rs oder DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.
- Sie können keine Aufnahmen auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs bearbeiten, die auf anderen DVD-Geräten erstellt wurden.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Manche bespielbaren Discs sind je nach dem Discstyp eventuell nicht bespielbar.

Anschließen des Recorders

Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 erläutert vor, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen.

Hinweise

- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschte Störungen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu den anzuschließenden Geräten nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten zu lösen.

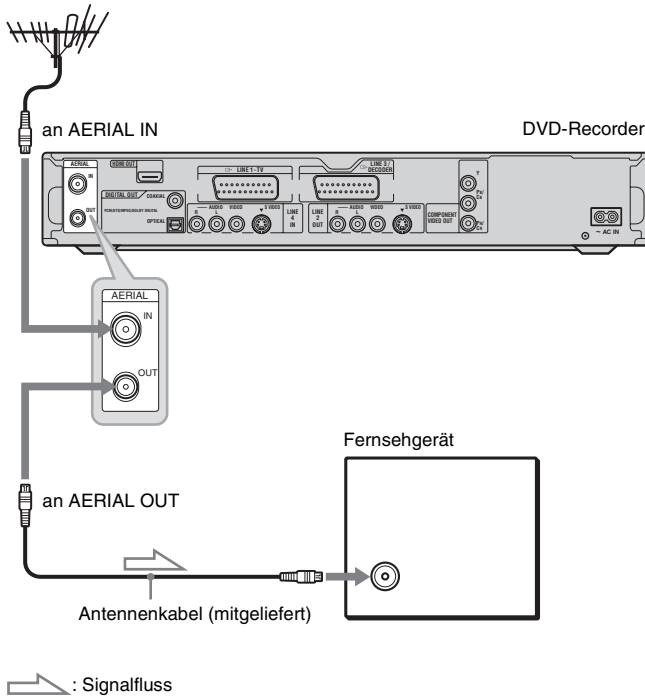
Schritt 1: Auspacken

Überprüfen Sie bitte, ob folgende Teile mitgeliefert wurden:

- Netzkabel (1)
- Antennenkabel (1)
- Fernbedienung (1)
- R6-Batterien der Größe AA (2)

Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels

Schließen Sie das Antennenkabel wie in den Schritten unten erläutert an. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 5: Anschließen des Netzkabels“ auf Seite 21 an.



- 1** Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Recorders.
- 2** Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT des Recorders und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.

Schritt 3: Anschließen der Videokabel/HDMI-Kabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren **A** bis **E** aus. Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe.

A Anschließen an einen SCART-Eingang

Wenn Sie „AV-Ausgang1“ in „Schnellkonf.“ (Seite 26) auf „S-Video“ oder „RGB“ setzen, verwenden Sie ein SCART-Kabel, das mit dem gewählten Signal kompatibel ist.

B Anschließen an einen Videoeingang

So erhalten Sie Bilder in Standardqualität.

C Anschließen an einen S VIDEO-Eingang

So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität.

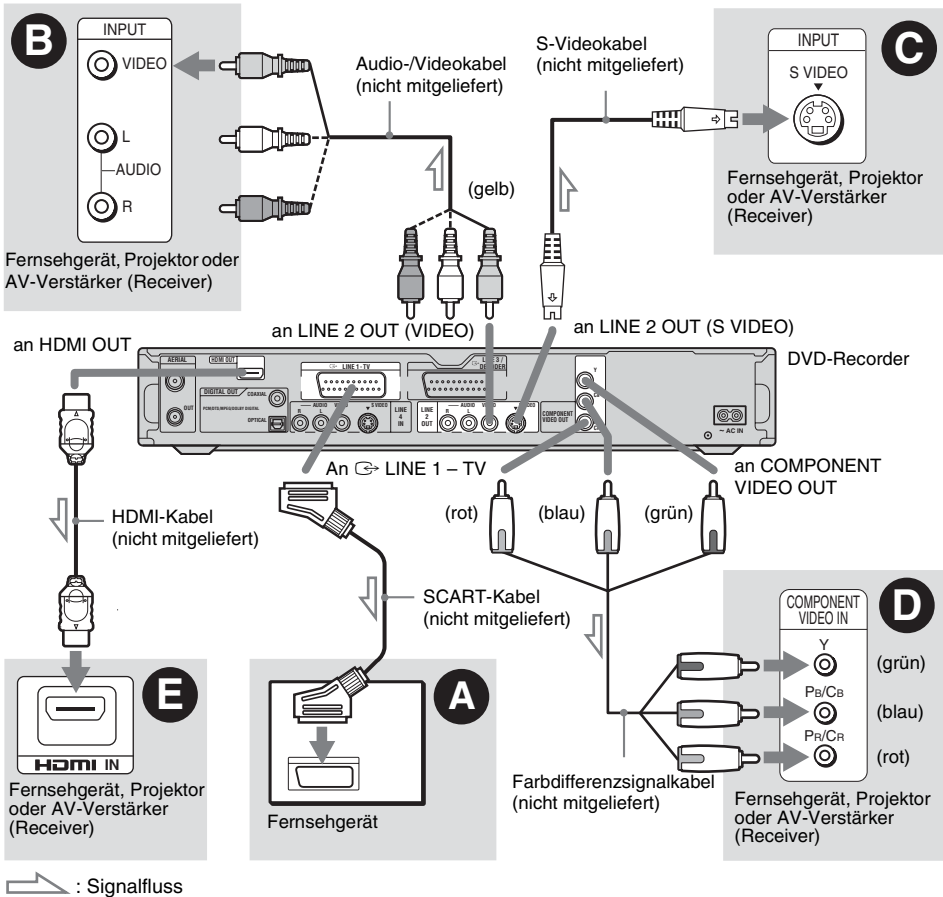
D Anschließen an Eingangsbuchsen für Farbdifferenzvideosignale (Y, P_B/C_B, P_R/C_R)

So erzielen Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.

Wenn Ihr Fernsehgerät progressive Signale im Format 525p/625p unterstützt, müssen Sie diese Verbindung verwenden und „Component Out“ unter Konfiguration - „Bild“ auf „Ein“ setzen (Seite 99). Drücken Sie dann PROGRESSIVE auf der Fernbedienung, damit progressive Videosignale gesendet werden. Einzelheiten dazu finden Sie „Die Taste PROGRESSIVE“ auf Seite 19.

E Anschließen an eine HDMI-Eingangsbuchse

Verwenden Sie ein geprüftes HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), um hochwertige digitale Bild- und Tonsignale über die Buchse HDMI OUT zu genießen.




Bei der Wiedergabe von Bildern im Breitbildformat

Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Angaben zum Ändern der Bildgröße finden Sie auf Seite 98.

Bei Anschluss an einen Videorecorder

Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (Seite 28).

Hinweise

- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.
- Die Taste PROGRESSIVE kann nicht mit den Anschlüssen **B** und **C** verwendet werden.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie nötigenfalls  TV/VIDEO, um den Eingang auf TV umzuschalten.
- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Schlagen Sie bei dieser Verbindung auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Wenn Sie diesen Recorder an ein Fernsehgerät mit SMARTLINK anschließen, setzen Sie „AV-Ausgang I“ in „Schnellkonf.“ auf „Video“.
- Die Buchse HDMI OUT (Anschluss **E**) kann nicht mit DVI-Buchsen verbunden werden, die nicht HDCP-kompatibel sind (z.B. DVI-Buchsen an PC-Displays).



* Dieser DVD-Recorder basiert auf Version 1.1 der High-Definition Multimedia Interface-Spezifikationen.

Dieser DVD-Recorder ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät wie eine Set-Top-Box) mit SMARTLINK, NexTVView Link^{*3}, MEGALOGIC^{*1}, EASYLINK^{*2}, CINEMALINK^{*2}, Q-Link^{*3}, EURO VIEW LINK^{*4} oder T-V LINK^{*5} arbeitet, führt dieser Recorder automatisch die SMARTLINK-Funktionen aus, nachdem Sie die Anschlüsse wie in Verfahren **A** auf Seite 16 vorgenommen haben (die Anzeige SMARTLINK leuchtet auf, wenn Sie das Fernsehgerät einschalten). Folgende SMARTLINK-Funktionen stehen zur Verfügung.

- **Laden der Kanaldaten**
Sie können die Tuner-Vorwahldaten von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und den Recorder anhand dieser Daten in „Schnellkonf.“ einstellen. Dadurch wird das „Schnellkonf.“-Verfahren erheblich vereinfacht. Achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs keine Kabel abgetrennt werden und die „Schnellkonf.“-Funktion nicht beendet wird (Seite 26).
- **TV Direktaufnahme**
Mit dieser Funktion können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (Seite 37).
- **Sofortwiedergabe**
Sie können mit einem Tastendruck auf  (Wiedergabe) den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, den Eingang des Fernsehgeräts auf den Recorder einstellen und die Wiedergabe starten (Seite 61).
- **Direktmenü**
Sie können mit einem Tastendruck auf TITLE LIST den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen und die Titelliste aufrufen (Seite 61).
- **Direkttimer**
Mit einem Druck auf die Taste  können Sie Recorder und Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen, und das Timer-Programmiermenü anzeigen (Seite 52).
- **Ausschaltautomatik**
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Fernsehgerät ausgeschaltet haben und den Recorder nicht benutzen.
- **Herunterladen von NexTVView-Informationen**
Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTVView-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

*1 „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.

*2 „EASYLINK“ und „CINEMALINK“ sind Warenzeichen der Philips Corporation.

*3 „Q-Link“ und „NexTVView Link“ sind Warenzeichen der Panasonic Corporation.

*4 „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

*5 „T-V LINK“ ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

💡 Tipp


SMARTLINK arbeitet auch mit Fernsehgeräten und anderen Geräten, die über die Funktionen „EPG Timer Control“, „EPG Title Download“ und „Now Recording“ verfügen. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Fernsehgerät bzw. dem anderen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

🔗 Hinweise

- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn „Video“ unter „AV-Ausgang1“ ausgewählt ist.
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

Die Taste PROGRESSIVE

Mithilfe der Taste PROGRESSIVE können Sie das Signalformat wählen, in dem der Recorder Videosignale ausgibt: Interlace-Format oder progressives Format.

- 1** Schließen Sie den Recorder unter Verwendung der Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an (Muster  auf Seite 16).
- 2** Setzen Sie „Component Out“ in der Konfiguration „Bild“ auf „Ein“ (Seite 99).
- 3** Drücken Sie die Taste PROGRESSIVE. „PROGRESSIVE“ erscheint im Display an der Vorderseite, wenn der Recorder progressive Signale ausgibt.

◆ Progressives Format

Wählen Sie diese Einstellung, wenn:

- Ihr Fernsehgerät progressive Signale unterstützt und
- das Fernsehgerät an die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist.

Beachten Sie bitte, dass das Bild nicht deutlich ist oder gar kein Bild angezeigt wird, wenn Sie Signale im progressiven Format ausgeben lassen, obwohl eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist.

◆ Interlace

Wählen Sie diese Einstellung, wenn:

- Ihr Fernsehgerät keine progressiven Signale unterstützt oder
- das Fernsehgerät an andere Buchsen als die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, also z.B. an (LINE 2 OUT (VIDEO oder S VIDEO)).

💡 Tipp

Wenn Sie Signale im progressiven Format ausgeben lassen, können Sie das Signal je nach Typ der abgespielten Software feineinstellen (Seite 99).

Schritt 4: Anschließen der Audiokabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren **A** oder **B** aus. Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.

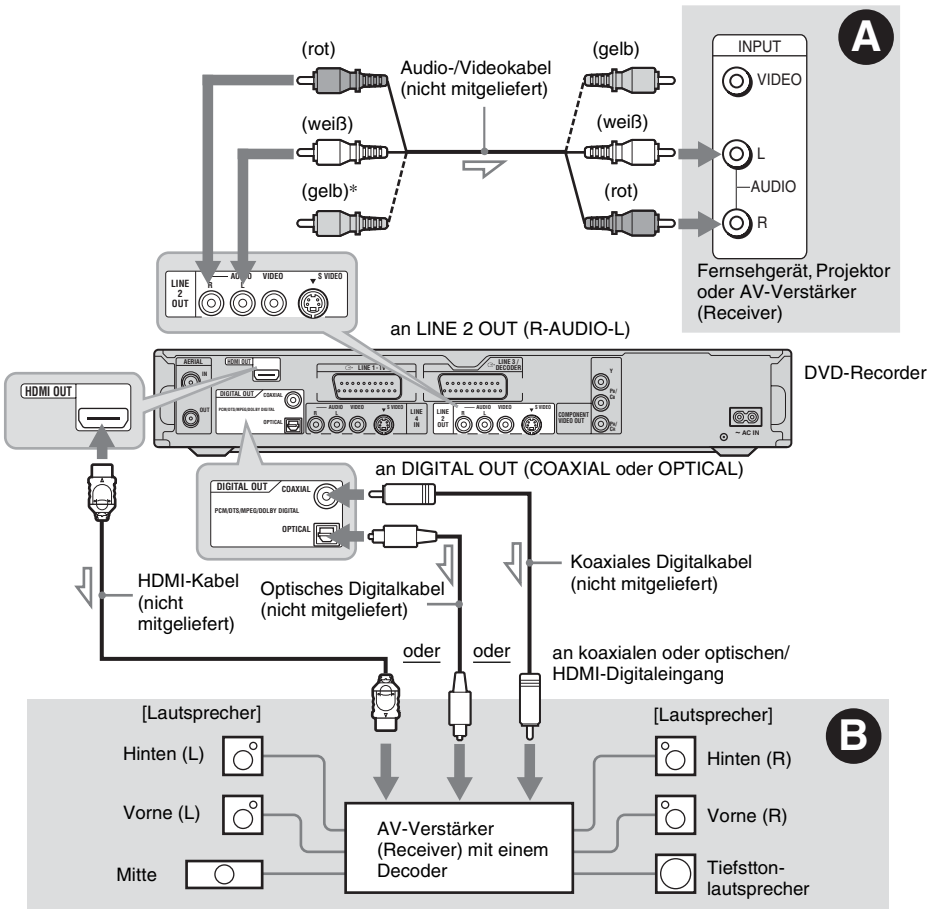
A Anschließen an Audioeingänge L/R

Bei dieser Verbindung wird der Ton über die beiden Lautsprecher des Fernsehgeräts oder eines Stereoverstärkers (Receivers) wiedergegeben. Die folgenden Surroundeffekte sind verfügbar (Seite 62).

- Fernsehgerät: Dynamisch, Raumklang, Nacht
- Stereoverstärker (Receiver): Standard, Nacht

B Anschließen an einen digitalen Audioeingang

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby^{*1} Digital-, DTS^{*2} oder MPEG-Decoder und einer digitalen Eingangsbuchse ausgestattet ist, verwenden Sie diese Verbindung. Die Surroundeffekte Dolby Digital (5.1ch), DTS (5.1ch) und MPEG Audio (5.1ch) sind verfügbar.



* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 16).

Tipp

Wo Sie die Lautsprecher genau aufstellen müssen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung zu den angeschlossenen Komponenten.

Hinweise

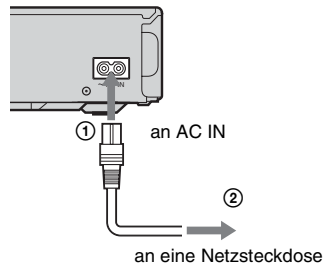
- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Verbinden Sie die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) beim Anschlussverfahren **A** nicht gleichzeitig mit den Audioausgangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Nehmen Sie beim Anschlussverfahren **B** nach der Ausführung der Anschlüsse die entsprechenden Einstellungen unter „Audioverbindung“ in „Schnellkonf.“ (Seite 26) vor. Andernfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störgeräuschen ausgegeben.
- Beim Anschlussverfahren **B** können die Surroundklangeffekte dieses Recorders nicht verwendet werden.
- Wenn Sie den Recorder über ein HDMI-Kabel an einen AV-Verstärker (Receiver) anschließen wollen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Schließen Sie den AV-Verstärker (Receiver) mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
 - Schließen Sie den Recorder mit einem anderen Videokabel außer einem HDMI-Kabel (Komponenten-Videokabel, S-VIDEO-Kabel oder Audio/Video-Kabel) an das Fernsehgerät an.

*1 Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.


*2 „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

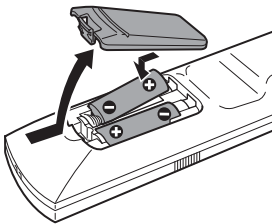
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgeräts an eine Netzsteckdose an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Display an der Vorderseite aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt. Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 28), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.




Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (⊕) und Minus-Pol (⊖) der Batterien müssen den Markierungen + und – im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor  am Recorder.



Hinweise

- Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 25).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
 - Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
 - Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
 - Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Vorderseite mit  gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.

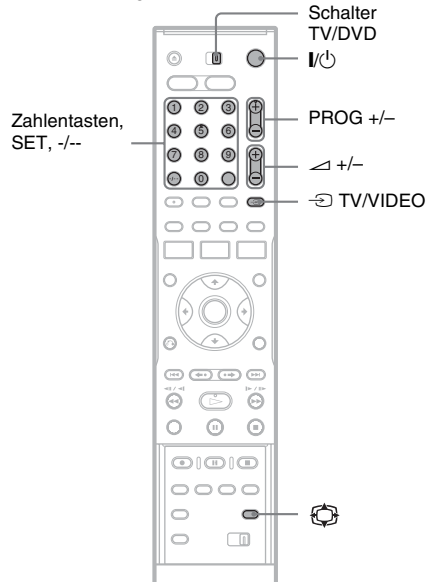
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Wenn Sie den Recorder an einen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, können Sie die Lautstärke des AV-Verstärkers (Receivers) über die mitgelieferte Fernbedienung einstellen.

Hinweise


- Je nach den angeschlossenen Geräten reagiert das Fernsehgerät bzw. der AV-Verstärker (Receiver) möglicherweise nicht auf alle oder auf gar keine der unten genannten Tasten.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.



- 1 Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf TV.
- 2 Halten Sie I/O gedrückt.
- 3 Geben Sie mit den Zahlentasten den Code für den Hersteller des Fernsehgeräts ein (siehe „Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte“ unten).

4 Lassen Sie I/⏻ los.

Wenn der Schalter TV/DVD auf TV steht, können Sie mit der Fernbedienung folgende Funktionen ausführen:

Taste	Funktion
I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts
↔ (Lautstärke) +/-	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät
PROG +/-	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät
 (Breitbildmodus)	Ein- /Ausschalten des Breitbildmodus bei einem Sony-Breitbildfernsehgerät
↺ TV/VIDEO	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät
Zahlentasten und SET, -/--*	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät

* Wenn Sie die Programmposition am Fernsehgerät mit den Zahlentasten einstellen wollen, drücken Sie für zweistellige Programmpositionen -/--, gefolgt von den entsprechenden Zahlentasten.

So verwenden Sie die Taste ↺ TV/VIDEO (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn der Schalter TV/DVD auf DVD gestellt wird, schaltet die Taste ↺ TV/VIDEO zwischen dem Recorder und der zuletzt am Fernsehgerät gewählten Eingangsquelle um.

Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken.

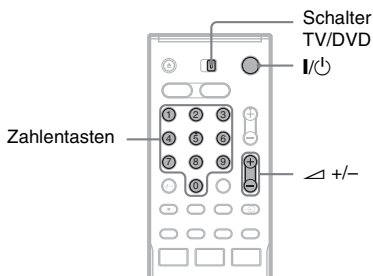
Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Wenn eine andere Signalquelle wiedergegeben werden soll, wechseln Sie mit der Taste ↺ TV/VIDEO die Eingangsquelle des Fernsehgeräts.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Aiwa	01 (Standard)
Grundig	11
Hitachi	23, 24, 72
Loewe	06, 45
Nokia	15, 16, 69, 73
Panasonic	17, 49
Philips	06, 07, 08, 23, 45, 72
Saba	12, 13, 36, 43, 74, 75
Samsung	06, 22, 23, 71, 72
Sanyo	25
Sharp	29
Telefunken	12, 13, 36, 43, 74, 75
Thomson	12, 13, 43, 74, 75
Toshiba	38
LG	06
JVC	33

Steuern der Lautstärke Ihres AV-Verstärkers (Receivers) mit der Fernbedienung



- 1 Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf DVD.**
- 2 Halten Sie I/⏻ gedrückt und geben Sie mit den Zahlentasten den Code (siehe die Tabelle unten) für den Hersteller des AV-Verstärkers (Receivers) ein.**
- 3 Lassen Sie I/⏻ los.**

Jetzt können Sie mit den Tasten \wedge (Lautstärke) +/- die Lautstärke des AV-Verstärkers einstellen.

Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts einstellen wollen, stellen Sie den Schalter TV/DVD auf TV.

Tipp

Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts steuern wollen, obwohl der Schalter TV/DVD auf DVD steht, gehen Sie wie oben erläutert vor und geben die Codenummer 90 (Standard) ein.

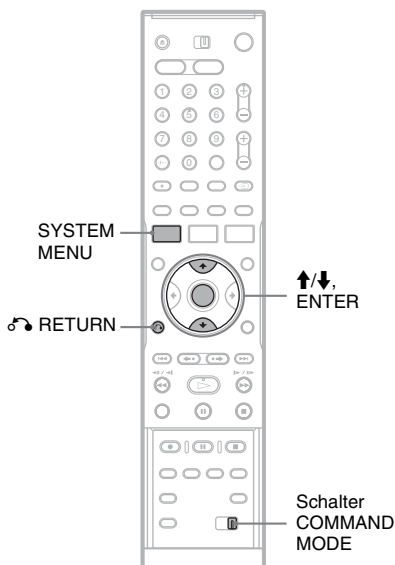
Codenummern der steuerbaren AV-Verstärker (Receiver)

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem AV-Verstärker (Receiver) funktioniert.

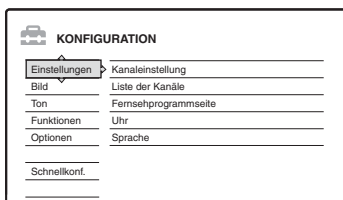
Hersteller	Codenummer
Sony	78, 79, 80, 91
Denon	84, 85, 86
Kenwood	92, 93
Onkyo	81, 82, 83
Pioneer	99
Sansui	87
Technics	97, 98
Yamaha	94, 95, 96

Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

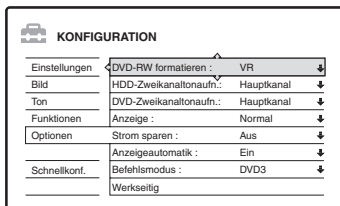
Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, stellen Sie bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung eine andere Befehlsmodusnummer als bei dem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony ein. Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.



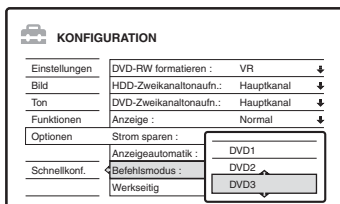
- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**



- 3 Wählen Sie „Optionen“, und drücken Sie ENTER.**



- 4 Wählen Sie „Befehlsmodus“, und drücken Sie ENTER.**



- 5 Wählen Sie den Befehlsmodus (DVD1, DVD2 oder DVD3) aus und drücken Sie ENTER.**

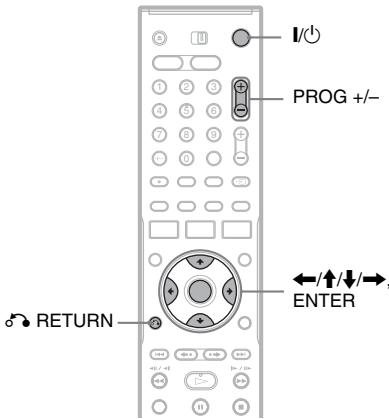
- 6 Verschieben Sie den Schalter COMMAND MODE an der Fernbedienung, so dass seine Einstellung dem oben ausgewählten Modus entspricht.**

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt
Drücken Sie **RETURN**.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Befehlsmodus-Schalter der Fernbedienung in der Standardstellung DVD3 befindet, bevor Sie sich anschicken, den Befehlsmodus für den Recorder zu ändern. Wenn Sie den Befehlsmodus für die Fernbedienung auf DVD1 oder DVD2 ändern, lässt sich dieser Recorder möglicherweise nicht bedienen.

Schritt 7: „Schnellkonf.“

Nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, indem Sie die Bildschirmanweisungen unter „Schnellkonf.“ befolgen.



1 Schalten Sie den Recorder ein, und stellen Sie den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.

Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

- Falls diese Meldung nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonf.“ unter „KONFIGURATION“ im Systemmenü, um die Funktion „Schnellkonf.“ auszuführen („Einstellen des Geräts“ auf Seite 92).

2 Drücken Sie ENTER.

Führen Sie die folgenden Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

◆ Bildschirmanzeige

Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen.

◆ Tunersystem

Wählen Sie ein Land oder eine Sprache aus. Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land festgelegt.

Um die Programmpositionen manuell einzustellen, siehe Seite 92.

- Wenn Sie in einem französischsprachigen Land leben, das nicht aufgelistet ist, wählen Sie „ELSE“.

◆ Uhr

Der Recorder sucht automatisch nach einem Uhrsignal. Falls kein Uhrsignal auffindbar ist, stellen Sie die Uhr manuell mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, ein, und drücken Sie ENTER.

◆ Bildschirmtyp

Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, wählen Sie „16:9“. Wenn Sie ein normales Fernsehgerät haben, wählen Sie entweder „4:3 Letter Box“ (gestauchtes Bild) oder „4:3 Pan Scan“ (gedehntes Bild). Damit wird festgelegt, wie „Breitwand“-Bilder auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.

◆ Component Out

Wenn Sie die Buchse COMPONENT VIDEO OUT benutzen, wählen Sie „Ein“.

◆ AV-Eingang3

Wenn Sie einen Decoder an die Buchse LINE 3/DECODER anschließen wollen, wählen Sie „Ja“.

◆ AV-Ausgang1

Um Videosignale auszugeben, wählen Sie „Video“.

Um S-Videosignale auszugeben, wählen Sie „S-Video“.

Um RGB-Signale auszugeben, wählen Sie „RGB“.

Wählen Sie „Video“, um die Vorteile von SMARTLINK zu nutzen.

- Wenn Sie „Component Out“ auf „Ein“ setzen, können Sie nicht „RGB“ wählen. Wenn Sie „AV-Eingang3“ auf „Ja“ setzen, können Sie nicht „S-Video“ wählen.


◆ Audioverbindung

Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) über ein digitales Optokabel oder Koaxialkabel angeschlossen haben, wählen Sie „Ja: DIGITAL OUT“, und stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein (Seite 102).

3 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

„Schnellkonf.“ ist beendet.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt

Drücken Sie  RETURN.

Tipps

- Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über einen MPEG-Audio-Decoder verfügt, setzen Sie „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 102).
- Wenn Sie „Schnellkonf.“ erneut ausführen wollen, wählen Sie „Schnellkonf.“ unter „KONFIGURATION“ im Systemmenü (Seite 108).

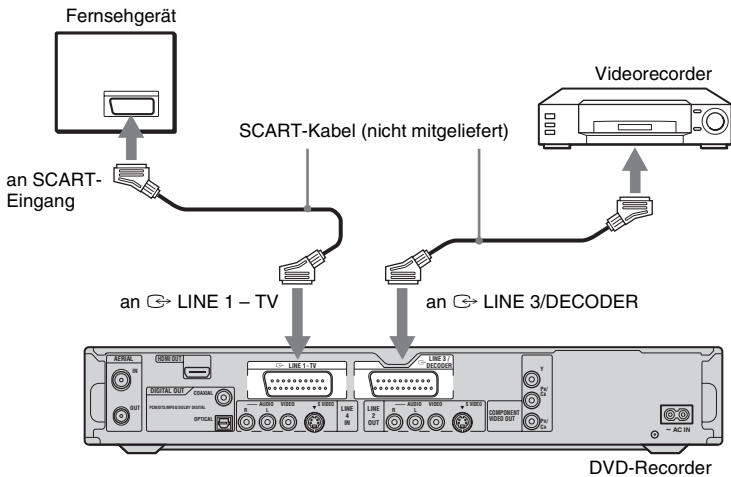
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts

Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt (Seite 87).

Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach. Informationen zum Aufnehmen mit diesem Recorder finden Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 59.

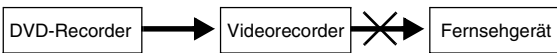
Anschluss an die Buchsen LINE 3/DECODER

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 3/DECODER an diesem Recorder an.

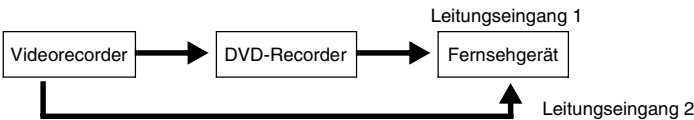


Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.



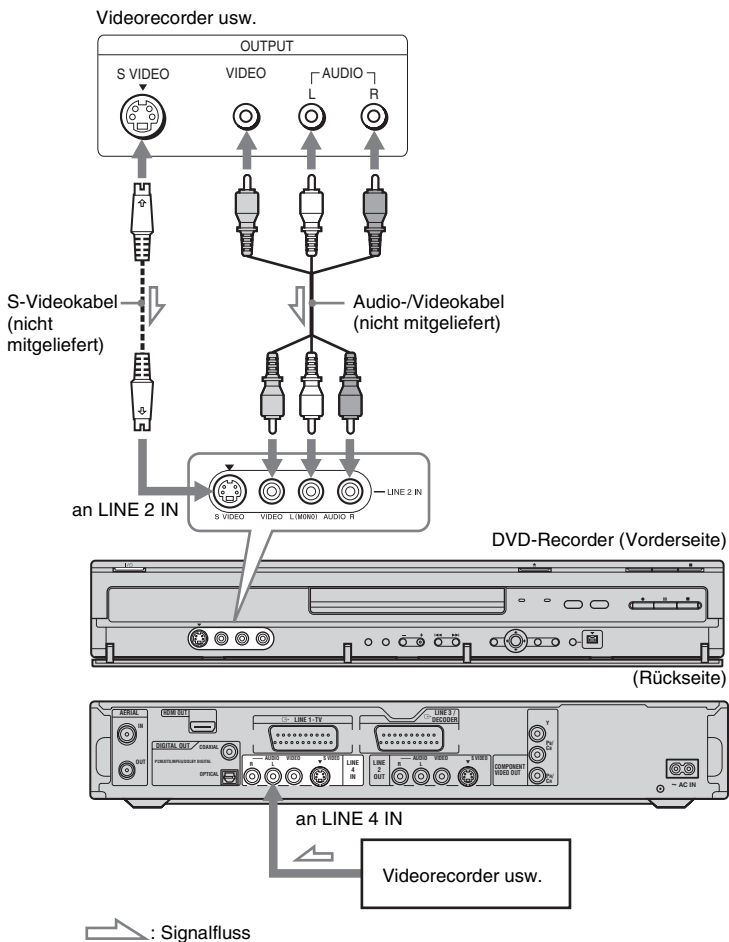
Schließen Sie den Videorecorder unbedingt in der unten dargestellten Reihenfolge an den DVD-Recorder und das Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten Leitungseingang an das Fernsehgerät an.



- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 3/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/VIDEO auf der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschluss an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



⚡ Tipp

Wenn das anzuschließende Gerät nur monauralen Ton ausgibt, nehmen Sie den Anschluss nur an die Eingangsbuchsen L (MONO) und VIDEO an der Frontplatte des Recorders vor. Lassen Sie die Eingangsbuchse R unbenutzt.

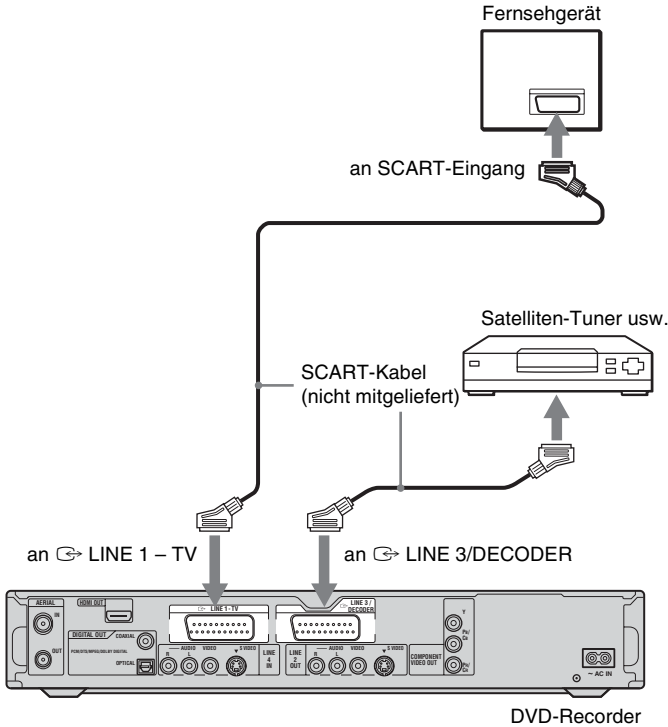
⚡ Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 3/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.

Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach.



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satellitentuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Satellitentuners mit der Buchse LINE 3/DECODER, und setzen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ (Seite 100) auf „Video/RGB“. Beachten Sie bitte, dass bei dieser Verbindung und Konfiguration die SMARTLINK-Funktion deaktiviert wird. Wenn Sie bei einer kompatiblen Set-Top-Box die SMARTLINK-Funktion verwenden möchten, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur Set-Top-Box nach.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)“ auf Seite 57.

Stellen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ (Seite 100) entsprechend den Spezifikationen Ihres Satellitentuners ein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Satelliten-Tuner.

Wenn Sie einen B Sky B-Tuner verwenden, müssen Sie die Buchse VCR SCART am Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER verbinden. Stellen Sie dann „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ gemäß den Spezifikationen der Buchse VCR SCART am Satelliten-Tuner ein.

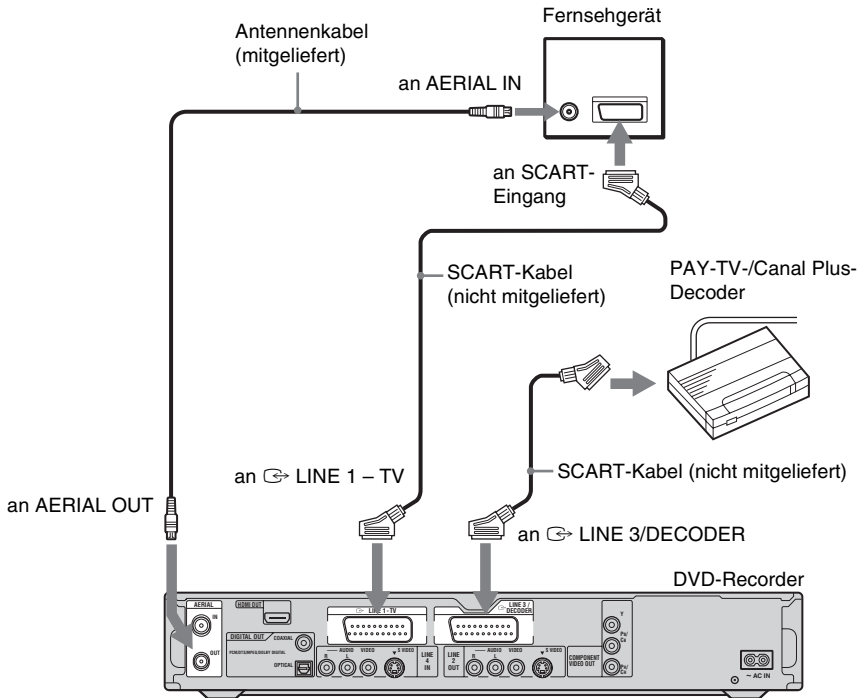
Hinweise

- Setzen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ nicht auf „Decoder“.
- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Tuner nicht angezeigt.

Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders

Wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen, können Sie PAY-TV-Sendungen bzw. Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen.

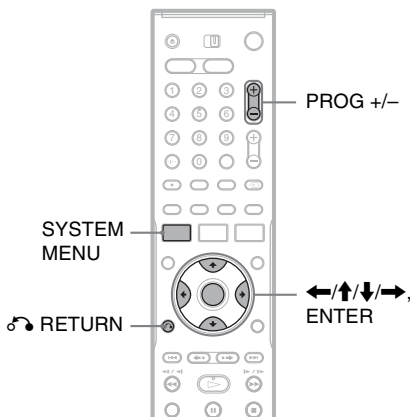
Anschließen eines Decoders



Einstellen der PAY-TV-/Canal Plus-Kanäle

Wenn Sie PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen wollen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmmenüs auf die betreffenden Kanäle ein.

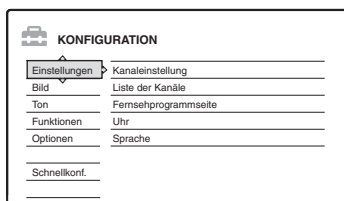
Damit die Kanäle korrekt eingestellt werden, führen Sie bitte unbedingt alle folgenden Schritte aus.



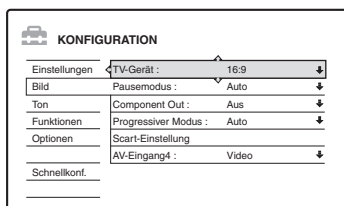
1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird angezeigt.

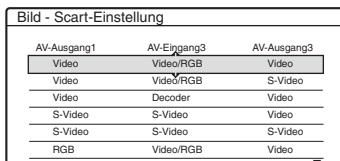
2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie „Bild“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Scart-Einstellung“, und drücken Sie ENTER.

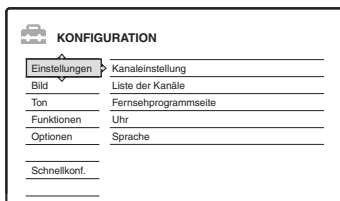


5 Drücken Sie ↑/↓ zur Wahl von „Video“ oder „RGB“ für „AV-Ausgang1“, „Decoder“ für „AV-Eingang3“ und „Video“ für „AV-Ausgang3“, und drücken Sie dann ENTER.

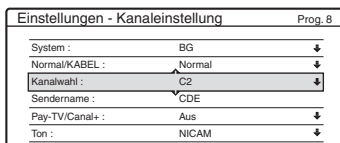
Die Konfigurationsanzeige „Bild“ erscheint wieder.

6 Drücken Sie RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.

7 Wählen Sie „Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

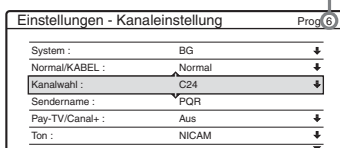


8 Wählen Sie „Kanaleinstellung“, und drücken Sie ENTER.

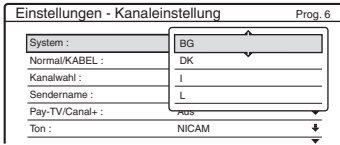


9 Wählen Sie mit PROG +/- die gewünschte Programmposition aus.

Ausgewählte Programmposition



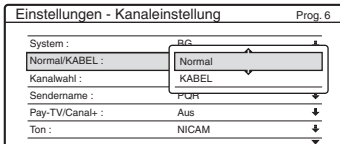
10 Wählen Sie „System“, und drücken Sie ENTER.



11 Wählen Sie mit ↑/↓ die verfügbare Fernsehnorm, BG, DK, I oder L, aus und drücken Sie ENTER.

Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

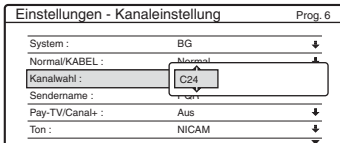
12 Wählen Sie „Normal/KABEL“, und drücken Sie ENTER.



13 Wählen Sie „Normal“, und drücken Sie ENTER.

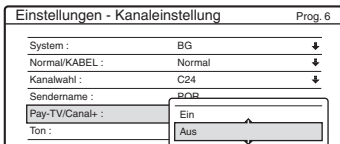
Zum Voreinstellen von Kabelkanälen wählen Sie „KABEL“.

14 Wählen Sie „Kanalwahl“, und drücken Sie ENTER.



15 Wählen Sie den PAY-TV-/Canal Plus-Kanal und drücken Sie ENTER.

16 Wählen Sie „Pay-TV/Canal+“, und drücken Sie ENTER.



17 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt

Drücken Sie ↶ RETURN.

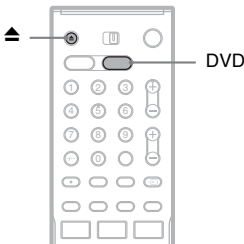
Hinweise

- Wenn Sie „AV-Eingang3“ in Schritt 5 oben auf „Decoder“ setzen, können Sie „L3“ nicht mehr auswählen, da dieser Eingang als dedizierter Anschluss für den Decoder fungiert.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.

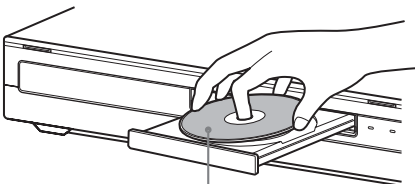
1. Einlegen und Formatieren einer DVD-Disc (Disc-Info)

Einlegen einer Disc

+RW -RWVR -RWVideo +R -R DVD
VCD CD DATA DVD DATA CD



- 1 Drücken Sie **DVD**.
- 2 Drücken Sie **▲** (Öffnen/Schließen), und legen Sie eine Disc auf die Disclade.



Mit der Aufnahme-/Wiedergabeseite nach unten

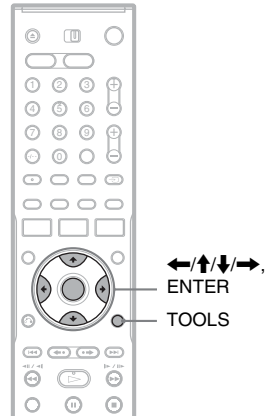
- 3 Drücken Sie **▲** (Öffnen/Schließen), um die Disclade einzufahren.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.

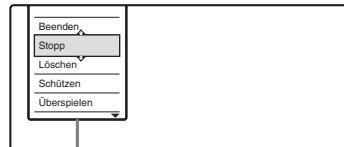
Formatieren einer DVD-Disc (Disc-Info)

+RW -RWVR -RWVideo

Neue Discs werden nach dem Einlegen automatisch formatiert. Erforderlichenfalls können Sie eine DVD+RW- oder DVD-RW-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen. Für DVD-RWs können Sie je nach Ihren Bedürfnissen ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) wählen (Seite 10).



- 1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.
- 2 Drücken Sie **TOOLS**.
Das Menü **TOOLS** wird angezeigt.



Optionen für die Disc oder das Bild

Das Menü **TOOLS** enthält Optionen, die sich auf die gesamte Disc (z.B. Discschutz), den Recorder (z.B. Audioeinstellungen während der Aufnahme), oder mehrere Posten auf einem Listenmenü (z.B. Löschen mehrerer Titel) beziehen. Je nach Situation und Disc-Typ werden unterschiedliche Optionen angezeigt.

3 Führen Sie den Cursor abwärts über das Menü TOOLS, bis „Disc-Info“ ausgewählt ist, und drücken Sie dann ENTER.

Beispiel: Wenn eine DVD-RW (VR-Modus) eingelegt ist.

The screenshot shows the 'Disc-Informationen' menu with the following fields and buttons:

- 1: Disc-Name (Movie)
- 2: Medium (DVD-RW) (Formatieren) (VR)
- 3: (Formatieren)
- 4: (Ein) (/) (Aus)
- 5: Titelnr. (Original 3 / Playlist 2)
- 6: Datum (13.10.2005 - 28.10.2005)
- 7: Restdauer (HQ: 0H30M, HSP: 0H45M, SP: 1H00M, LSP: 1H15M, LP: 1H30M, EP: 2H00M, SLP: 3H00M, SEP: 4H00M, 2.3/4.7GB)
- 8: (Beenden), (Disc-Name), (Schützen), (Abschließen), (Alle löschen), (Formatieren)

- 1 „Disc-Name“ (nur DVD)
- 2 „Medium“: Disc-Typ
- 3 „Formatieren“: Typ des Aufnahmeformats (nur DVD-RW)
- 4 „Ein“/„Aus“: Gibt an, ob die Disc geschützt ist (nur DVD-RW im VR-Modus)
- 5 „Titelnr.“: Gesamtzahl der Titel
- 6 „Datum“: Datum der Aufnahme des ältesten und des neuesten Titels (nur DVD)
- 7 „Restdauer (kont.)“/„Restdauer“ (Näherungswert)
 - Restliche Aufnahmezeit im jeweiligen Aufnahmemodus
 - Disc-Balken
 - Restlicher Platz auf der Disc/Gesamtplatz auf der Disc
- 8 Disc-Funktionsschaltflächen
 - „Disc-Name“ (Seite 45)
 - „Schützen“ (Seite 45)
 - „Abschließen“/„Aufheben“ (Seite 46)
 - „Alle löschen“ (Seite 77)
 - „Formatieren“

Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Disc-Typ ab.

4 Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Für DVD-RWs wählen Sie „VR“ oder „Video“, und drücken Sie dann ENTER. Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht.

💡 Tipps

- Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs aufnehmen, die bereits abgeschlossen wurden.
- Bei DVD+RWs und DVD-RWs (Videomodus) haben Sie mithilfe der Disc-Struktur die Möglichkeit nachzusehen, wo auf der Disc sich freier Speicherplatz und einzelne Titel befinden (Seite 78).

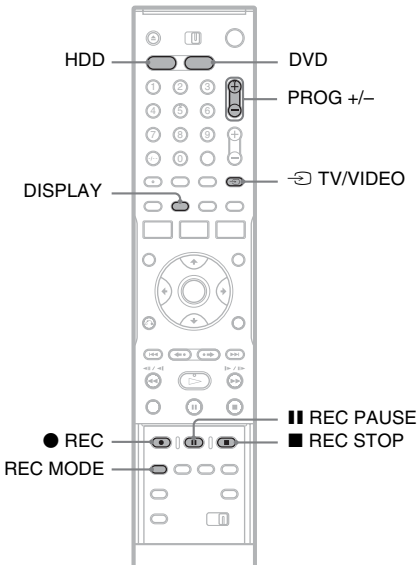
📌 Hinweis

Bei diesem Modell entspricht 1 GB (Gigabyte) 1 Milliarde Byte. Je höher der Wert, desto mehr Platz steht auf der Disc zur Verfügung.

2. Aufnahmen eines Programms

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

Dieser Abschnitt stellt die grundlegende Bedienung zum Aufnehmen des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte (HDD) oder eine Disc (DVD) vor. Eine Erläuterung des Timeraufnahmeverfahrens finden Sie auf Seite 48.



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine beispielbare DVD ein (siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35).

2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

3 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:



Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 48.

4 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt.

Der Recorder stoppt die Aufnahme automatisch nach einer 8-stündigen Daueraufnahme, oder wenn die Festplatte oder DVD voll wird.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■ REC STOP** unter der Abdeckung der Fernbedienung.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Recorder die Aufnahme stoppt.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie **▬ REC PAUSE** unter der Abdeckung der Fernbedienung.

Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie diese Taste erneut.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse **LINE 1 – TV** angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Schalter **TV/VIDEO** auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen **LINE OUT** oder **COMPONENT VIDEO OUT** angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste **TV/VIDEO** (Seite 22) auf Fernsehempfang ein.

TV Direktaufnahme

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das gerade eingestellte Fernsehprogramm direkt aufnehmen.

Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste **● REC**. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt, die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder aufzunehmen.

⚡ Hinweis

Wenn „TV“ im Frontplattendisplay erscheint, ist es nicht möglich, das Fernsehgerät auszuschalten oder die Programmposition während der TV-Direktaufnahme zu ändern. Um die Funktion abzuschalten, setzen Sie „TV Direktaufnahme“ in der Konfiguration „Funktionen“ (Seite 104) auf „Aus“.

Hinweis zur Videotextfunktion

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem alle Sendungen und Informationen dazu (Name, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Fernsehprogrammseite“ auf Seite 96.

Beachten Sie, dass die Videotextinformationen nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Wenn Sie die Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm sehen wollen, drücken Sie \rightarrow TV/VIDEO auf der Fernbedienung, um auf normalen Fernsehempfang umzuschalten.

* in einigen Regionen nicht verfügbar

Tipp

Wenn Sie während einer Aufnahme nicht fernsehen wollen, können Sie das Fernsehgerät ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen eingeschaltet.

Hinweise

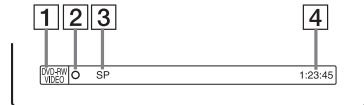
- Wenn Sie \bullet REC gedrückt haben, kann es einen Augenblick dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Während einer Aufnahme und im Aufnahmepausemodus kann der Aufnahmezustand nicht gewechselt werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Wenn Sie die TV-Direktaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie während der Aufnahme zweimal DISPLAY.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



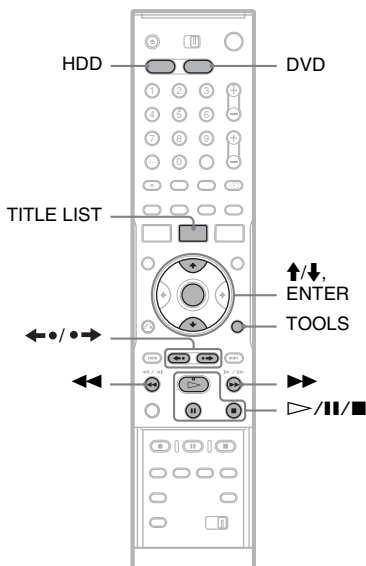
- 1 Disc-Typ und Format
- 2 Aufnahmestatus
- 3 Aufnahmemodus
- 4 Aufnahmedauer

Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Um einen aufgenommenen Titel abzuspielen, wählen Sie den Titel in der Titelliste aus.



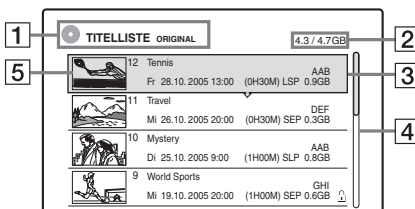
1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine DVD ein (siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35). Je nach dem Discstyp beginnt die Wiedergabe automatisch.

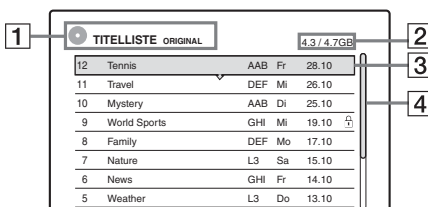
2 Drücken Sie TITLE LIST.

Um die erweiterte Titelliste anzuzeigen, wählen Sie „Liste anzeigen“ mit TOOLS, und drücken Sie dann ENTER.

Titelliste mit Miniaturbildern (Beispiel: DVD-RW im VR-Modus)



Erweiterte Titelliste



1 Disc-Typ:

Hier wird der Datenträgertyp angezeigt (HDD oder DVD).

Bei DVD-RWs (VR-Modus) wird hier außerdem der Titeltyp angezeigt (Original oder Playlist).

2 Platz auf der Disc (restlich/insgesamt)

3 Titelinformationen:

Enthalten die Titelnummer, den Titelnamen und das Aufnahmedatum. Die Titelgröße wird in der Miniaturbild-Titelliste angezeigt.

● (rot): Zeigt an, dass der Titel gerade aufgenommen wird.

● (blau): Zeigt an, dass der Titel gerade überschrieben wird.

Ⓜ: Kennzeichnet einen geschützten Titel.

„NEW“ (oder N): Zeigt an, dass der Titel neu aufgenommen und noch nicht wiedergegeben wurde (nur HDD).

⌚: Zeigt an, dass die Aktualisierungsfunktion eingestellt wurde (nur HDD) (Seite 50).

COPY: Kennzeichnet Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten (nur Festplatte) (Seite 84).

4 Bildlaufleiste:

Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie



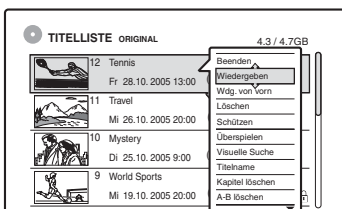
5 Indexbild des Titels

Die Standbilder der einzelnen Titel werden angezeigt.

3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und DiscTyp unterschiedlich.



Untermenü

4 Wählen Sie „Wiedergeben“, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie ◀•/•▶, wenn die Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von ◀•/•▶ wird die gesamte Titelliste auf die vorhergehende/nächste Titelseite umgeschaltet.

Die Titelliste für HDD/DVD-RWs (VR-Modus)

Sie können die Titelliste umschalten und die Original- oder die Playlist-Titelliste anzeigen. Während das Titellistenmenü angezeigt wird, wählen Sie entweder „Original“ oder „Playlist“ mit TOOLS, und drücken Sie dann ENTER. Einzelheiten dazu finden Sie „Bearbeitungsoptionen für die Festplatte und DVD-RWs (VR-Modus)“ auf Seite 73.

So ändern Sie die Reihenfolge der Titel (Sortieren)

Während das Titellistenmenü angezeigt wird, drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Titel sortieren“. Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Sortierkriterium	Sortierung
Nach Datum	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt.
Nach Titel	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
Nach Nr.	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnummer.
Unges. Titel (nur HDD)	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete und noch nicht wiedergegebene Titel wird oben in der Liste angezeigt. Playlissentitel werden nicht angezeigt.

So wählen Sie für einen Titel ein anderes Indexbild aus (nur HDD/DVD-RW im VR-Modus)

Sie können für einen Titel eine spezielle Szene als Indexbild auswählen, so dass dieses Bild in der Titelliste angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST im Stoppmodus.
- 2 Wählen Sie den Titel aus, für den Sie ein anderes Indexbild auswählen möchten, und drücken Sie ENTER. Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Indexbild festl.“, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt im Hintergrund.
- 4 Schauen Sie auf das Wiedergabebild und wählen Sie mit ▷, || oder ◀◀/▶▶ die Szene aus, die Sie als Indexbild verwenden möchten. Drücken Sie dann ENTER. Sie werden um Bestätigung gebeten.
- 5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER. Die Szene wird als Indexbild für den Titel festgelegt.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

💡 Tipps

- Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Indexbild festgelegt.
- Sie können „TITELLISTE“ im Systemmenü wählen.

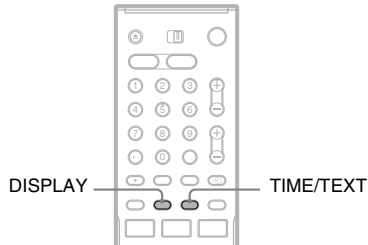
Hinweise

- Für DVDs, die auf anderen DVD-Recordern erzeugt wurden, werden eventuell keine Titelnamen angezeigt.
- Buchstaben, die nicht angezeigt werden können, werden durch „*“ ersetzt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Indexbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Indexbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.
- Nach dem Überspielen gilt ein am Zuspielderät für die Aufnahme festgelegtes Indexbild nicht mehr als Indexbild.

4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen



Sie können die Wiedergabedauer und die Restspieldauer des aktuellen Titels, Kapitels bzw. Stücks anzeigen lassen. Außerdem können Sie einen auf einer DVD/CD aufgezeichneten Disc-Namen anzeigen lassen.



Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

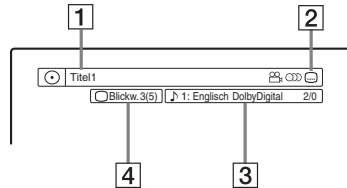
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Display 1 → Display 2 → Display off

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

◆ Anzeige 1

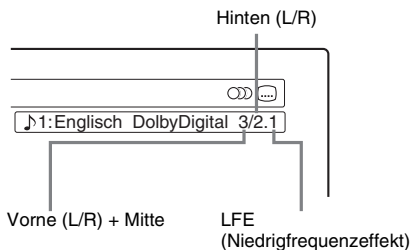
Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO



- 1** Nummer/Name des Titels
(Zeigt Tracknummer, Tracknamen, Szenennummer oder Dateinamen für CDs, VIDEO-CDs, DATA-DVDs oder DATA-CDs an.)
- 2** Verfügbare Funktionen für DVD-VIDEOS (Winkel/Audio/... Untertitel usw.) oder Wiedergabedaten für DATA-DVDs und DATA-CDs

- 3** Die aktuelle Funktion bzw. Toneinstellung (wird nur kurz angezeigt)

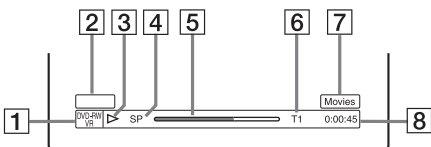
Beispiel: Dolby Digital (5.1 Kanäle)



- 4** Der aktuelle Blickwinkel

◆ **Anzeige 2**

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD-RW (VR-Modus)



- 1** Disc-Typ*¹ und Format (Seite 10)
- 2** Titeltyp (erscheint nur für Playlisten) (Seite 73)
- 3** Wiedergabemodus
- 4** Aufnahmemodus (Seite 48)
- 5** Wiedergabestatusleiste*²
- 6** Titelnummer (Kapitelnummer*³) (Seite 67) (Zeigt Tracknummer, Szenennummer, Albumnummer*³ oder Dateinummer für CDs, VIDEO-CDs, DATA-DVDs oder DATA-CDs an.)
- 7** Der Albumname erscheint für CDs mit CD-Text, DATA-DVDs oder DATA-CDs, wenn Sie TIME/TEXT mehrmals drücken.
- 8** Wiedergabedauer (Restspieldauer*³)

*¹ Zeigt Super-VIDEO CD als „SVCD“, DATA-CDs als „CD“ und DATA-DVDs als „DVD“ an.

*² Wird bei VIDEO-CDs, DATA DVDs und DATA-CDs nicht angezeigt.

*³ Wird angezeigt, wenn Sie mehrmals TIME/TEXT drücken.

💡 **Tipps**

- Wenn „DTS“ in der Konfiguration „Ton“ auf „Aus“ gesetzt wird, erscheint die DTS-Trackwahl-Option nicht auf dem Bildschirm, selbst wenn die Disc DTS-Tracks enthält (Seite 102).
- Wenn „Anzeigeautomatik“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 107) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, erscheint die Wiedergabeinformation automatisch beim Einschalten des Recorders usw.

⚡ **Hinweis**

Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.

So zeigen Sie die Wiedergabe-/Restspieldauer an

Die Informationen zur Wiedergabe und zur Wiedergabedauer können Sie am Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

◆ **Display an der Vorderseite**

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD

Wiedergabedauer und Nummer des aktuellen Titels



Restspieldauer des aktuellen Titels



Wiedergabedauer und Nummer des aktuellen Kapitels



Restspieldauer des aktuellen Kapitels



Beispiel: Beim Überspielen einer DVD

Restdauer des laufenden Überspielvorgangs



Beispiel: Wenn eine VIDEO-CD wiedergegeben wird

Spielzeit und aktuelle Szenen- oder Tracknummer



Beispiel: Bei der Wiedergabe einer CD
Wiedergabedauer des Tracks und aktuelle Track-/
Indexnummer

Restspieldauer des aktuellen Tracks

Wiedergabedauer der Disc

Restspieldauer der Disc

CD-Text (sofern vorhanden)

Beispiel: Wenn ein MP3-Audiotrack
wiedergegeben wird

Spielzeit und aktuelle Tracknummer

Aktuelle Albumnummer

Beispiel: Wenn ein JPEG-Bild wiedergegeben
wird

Aktuelle Dateinummer und Gesamtzahl der Dateien im
aktuellen Album

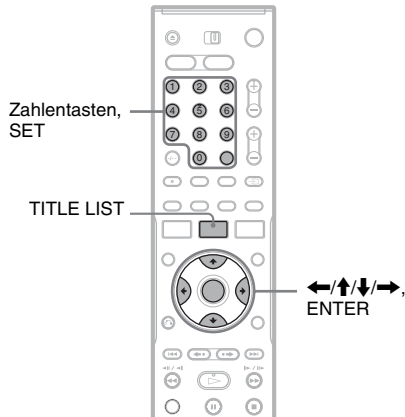
Aktuelle Albumnummer und Gesamtzahl der Alben

Hinweise

- Mit diesem Recorder können Sie nur die erste Stufe von CD-Text, z.B. die Disc-Namen, anzeigen lassen.
- Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.
- Die Spieldauer von MP3-Audiostücken wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms

Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Dabei können Sie max. 64 Zeichen für einen Titel oder eine Disc eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die in den Menüs, zum Beispiel in der Titelliste, tatsächlich angezeigt werden, variiert jedoch. Die folgenden Schritte erläutern das Verfahren zum Umbenennen eines aufgenommenen Programms.

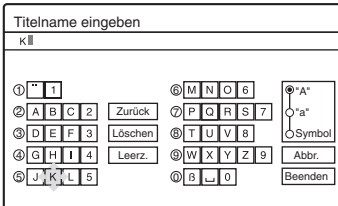


- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.
- 4 Verschieben Sie mit / / / den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts, wählen Sie „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) oder „Symbol“ aus und drücken Sie ENTER.**
Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

5 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ das einzugebende Zeichen aus und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint oben im Display.

Beispiel: Titelname eingeben



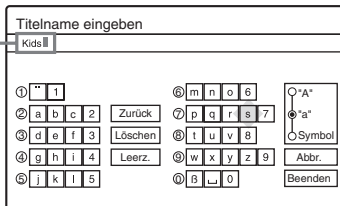
Der Zeichensatz ändert sich entsprechend der in „Schnellkonf.“ gewählten Sprache. Bei manchen Sprachen können Sie Buchstaben mit Akzent eingeben.

Um einen Buchstaben mit Akzent einzugeben, wählen Sie erst den Akzent und dann den Buchstaben.

Beispiel: Wählen Sie erst „ ` “ und dann „a“, wenn Sie ein „ä“ eingeben wollen. Um ein Leerzeichen einzugeben, wählen Sie „Leerz.“.

6 Geben Sie wie in Schritt 4 und 5 erläutert alle gewünschten Zeichen ein.

Eingabezeile



Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, stellen Sie den Cursor in der Eingabezeile rechts neben das Zeichen. Wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen. Wählen Sie ein Zeichen und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie alle Zeichen löschen wollen, wählen Sie „Löschen“ und drücken ENTER.

7 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „Abbr.“.

So verwenden Sie die Zahlentasten

Sie können Zeichen auch mit den Zahlentasten eingeben.

1 Drücken Sie in Schritt 5 oben eine Zahlentaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Beispiel:

Drücken Sie einmal die Zahlentaste 3, um ein „D“ einzugeben.

Drücken Sie dreimal die Zahlentaste 3, um ein „F“ einzugeben.

2 Drücken Sie SET und wählen Sie das nächste Zeichen.

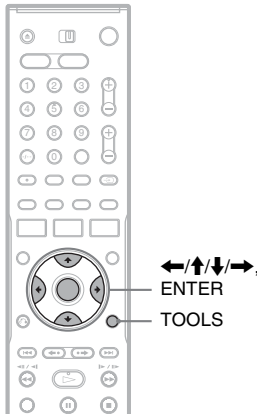
3 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Tipps

- Sie können alle angezeigten Zeichen löschen, indem Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können zwischen „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) und „Symbol“ umschalten, selbst wenn Sie INPUT SELECT drücken.

6. Benennen und Schützen einer Disc

In der Anzeige „Disc-Informationen“ können Sie Optionen ausführen, die sich auf die gesamte Disc beziehen.



Benennen einer Disc

+RW -RWVR -RW_{Video} +R -R

- Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.
- Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Disc-Info“, und drücken Sie dann ENTER.**
Beispiel: Wenn es sich bei der eingelegten Disc um eine DVD-RW (VR-Modus) handelt.

Disc-Informationen			
Disc-Name			
Medium	DVD-RW	Formatieren	VR
Titelnr.	Original 3 / Playlist 2		
Datum	13.10.2005 - 28.10.2005	☺	Aus
Restdauer	HO: 0H30M	HSP: 0H45M	SP: 1H00M
	LSP: 1H15M	LP: 1H30M	EP: 2H00M
	SLP: 3H00M	SEP: 4H00M	
			2.3 / 4.7GB

- Wählen Sie „Disc-Name“, und drücken Sie ENTER.**

Geben Sie den Namen für die Disc in der Anzeige „Disc-Name eingeben“ ein (Seite 43).

Hinweis

Als Disc-Namen einer DVD können Sie bis zu 64 Zeichen eingeben. Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

Schützen einer Disc

-RWVR

- Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.
- Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Disc-Info“, und drücken Sie dann ENTER.**

Disc-Informationen			
Disc-Name			
Medium	DVD-RW	Formatieren	VR
Titelnr.	Original 3 / Playlist 2		
Datum	13.10.2005 - 28.10.2005	☺	Aus
Restdauer	HO: 0H30M	HSP: 0H45M	SP: 1H00M
	LSP: 1H15M	LP: 1H30M	EP: 2H00M
	SLP: 3H00M	SEP: 4H00M	
			2.3 / 4.7GB

- Wählen Sie „Schützen“, und drücken Sie ENTER.**
- Wählen Sie „Geschützt“, und drücken Sie ENTER.**

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie „Nicht geschützt“ in Schritt 4.

💡 Tipp

Sie können einzelne Titel schützen (Seite 74).

7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Abschließen)

+RW -RWVR -RWVideo +R -R

Eine Disc muss abgeschlossen werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.

Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R abschließen, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann.

Bitte informieren Sie sich vor dem Abschließen in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

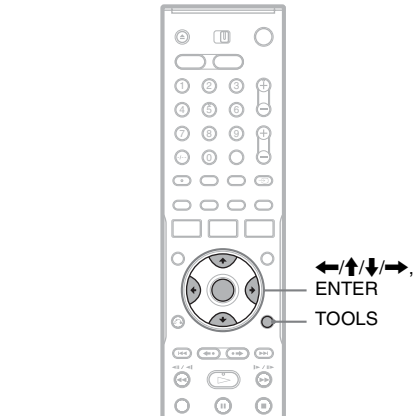
Unterschiede zwischen den Disc-Typen

+RW Die Disc wird automatisch abgeschlossen, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise abgeschlossen werden. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RWVR Das Abschließen ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell abschließen, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

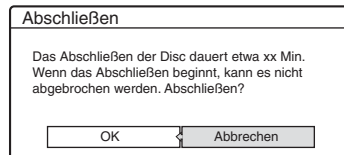
-RWVideo Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach der Abschließung kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden. Um die Disc wieder bespielbar zu machen, muss sie entfinalisiert oder neu formatiert werden (Seite 35). Bei einer Neuformatierung der Disc wird jedoch der gesamte Inhalt gelöscht.

+R Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Abschließen können Sie die Disc nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen.



- 1 Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.
- 2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Disc-Info“, und drücken Sie dann ENTER.**
Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Abschließen“, und drücken Sie ENTER.**

Daraufhin wird die für das Abschließen erforderliche ungefähre Zeit angezeigt und Sie werden um eine Bestätigung gebeten.



- 4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit dem Abschließen der Disc.

Tip
Sie können überprüfen, ob die Disc bereits abgeschlossen wurde. Wenn Sie in Schritt 3 oben die Option „Abschließen“ nicht auswählen können, wurde die Disc bereits abgeschlossen.

Hinweise

- Je nach Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine abgeschlossene Disc unter Umständen nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht abschließen.

Entfinalisieren einer Disc

-RW_{VR} **-RW_{Video}**

Für DVD-RWs (Videomodus)

DVD-RWs (Videomodus), die finalisiert worden sind, um eine zusätzliche Aufnahme oder Bearbeitung zu verhindern, können entfinalisiert werden, um weitere Aufnahme oder Bearbeitung zu gestatten.

Für DVD-RWs (VR-Modus)

Falls sich eine DVD-RW (VR-Modus), die mit einem anderen DVD-Gerät finalisiert wurde, nicht bespielen oder bearbeiten lässt, erscheint möglicherweise die Meldung „Die Disc ist abgeschlossen. Heben Sie das Abschließen auf.“.

Hinweis

DVD-RWs (Videomodus), die auf einem anderen Recorder finalisiert wurden, können von diesem Recorder nicht entfinalisiert werden.

1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.

2 Drücken Sie **TOOLS** zur Wahl von „Disc-Info“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

3 Wählen Sie „Aufheben“, und drücken Sie **ENTER**.

Der Recorder beginnt mit der Entfinalisierung der Disc.

Die Entfinalisierung kann mehrere Minuten dauern.

Vor dem Aufnehmen

Vorbereitungen für das Aufnehmen...

- Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene Discs aufnehmen. Wählen Sie den Disc-Typ nach Bedarf aus (Seite 10).
- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 35). Bei der HDD sowie bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 78).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildformat für die Aufnahme ein (Seite 54).

Tipp

Timeraufnahmen werden erstellt, unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist. Sie können den Recorder selbst nach Aufnahmebeginn ausschalten, ohne dass dies Einfluss auf eine laufende Aufnahme hat.

Hinweis

Um eine bespielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 46).

Aufnahmemodus

Ähnlich den Aufnahmemodi SP oder LP von Videorecordern, so verfügt dieser Recorder über acht verschiedene Aufnahmemodi.

Wählen Sie den Aufnahmemodus je nach gewünschter Aufnahmedauer und Bildqualität aus. Wenn Sie z.B. mit höchster Bildqualität aufnehmen möchten, wählen Sie den HQ-Aufnahmemodus (HQ). Wenn die Aufnahmezeit den Vorrang haben soll, ist der Modus „Super Extended Play“ (SEP) eine mögliche Wahl. Beachten Sie, dass die in der folgenden Tabelle angegebenen Aufnahmezeiten Näherungswerte sind und von den tatsächlichen Zeiten abweichen können. Beachten Sie auch, dass die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit für einen einzelnen Titel acht Stunden beträgt. Material, das diese Grenze überschreitet, wird nicht aufgezeichnet.

Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Aufnahmemodus	Aufnahmezeit (Stunden)	
	HDD	DVD*
HQ (hohe Qualität)	86	1
HSP ↑	131	1 Std. 30 Min.
SP (Standardmodus)	174	2
LSP ↓	218	2 Std. 30 Min.
LP ↓	265	3
EP ↓	352	4
SLP ↓	526	6
SEP (lange Wiedergabedauer)	693	8

* Die Aufnahmezeiten für DVD+R DL-(Double Layer)-Discs sind wie folgt:

- HQ: 1 Stunde 48 Minuten
- HSP: 2 Stunden 42 Minuten
- SP: 3 Stunden 37 Minuten
- LSP: 4 Stunden 31 Minuten
- LP: 5 Stunden 25 Minuten
- EP: 7 Stunden 14 Minuten
- SLP: 10 Stunden 51 Minuten
- SEP: 14 Stunden 28 Minuten

Aufnahmemodus „HQ+“

Im Modus „HQ+“ werden Bilder in höherer Qualität als im Modus HQ auf der HDD aufgezeichnet. Setzen Sie „HQ-Einstellung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „HQ+“ (Seite 106). Die maximale Aufnahmezeit beträgt 56 Stunden. „HQ+“ erscheint im Display.

Hinweis

In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.

- Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität
- Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc
- Aufnahme eines Standbildes oder Aufnahme von Ton ohne Bild

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden. Bei der HDD und bei einer DVD-RW (VR-Modus) können Sie Haupt- und Nebenskanalton aufnehmen. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebenskanalton wechseln. Bei der HDD können Sie vor der Aufnahme die Tonspur auswählen. Wählen Sie „Hauptkanal“, „Nebenskanal“ oder „Haupt+Neben“ unter „HDD-Zweikanaltonaufn.“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 107). Bei einer DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R können Sie nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenskanal) aufzeichnen. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme die gewünschte Tonspur über das Konfigurationsmenü aus. Setzen Sie unter Konfiguration „Optionen“ die Option „DVD-Zweikanaltonaufn.“ auf „Hauptkanal“ (Standard) oder „Nebenskanal“ (Seite 107).


ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn ein Stereo-Programm empfangen wird, erscheint „Stereo“.
 Wenn ein zweisprachiges ZWEITON-Programm empfangen wird, erscheint „Hauptton“, „Nebentone“ oder „Haupt/Nebentone“.

NICAM-System



Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „NICAM“.
 Um ein NICAM-Programm aufzunehmen, setzen Sie „Ton“ unter „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Einstellungen“ auf „NICAM“ (Vorgabe). Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „Ton“ auf „Standard“ (siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 92).

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenskanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste  (Ton) einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufzeichnbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Wenn der Recorder ein Kopierschutzsignal empfängt, wird die Aufnahme fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres, graues Bild aufgenommen.

Kopierschutzsignale	Bespielbare Discs
Copy-Free	
Copy-Once	
Copy-Never	Keine (ein leeres Bild wird aufgenommen)

* Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 10).

Timeraufnahme (Standard/ ShowView)

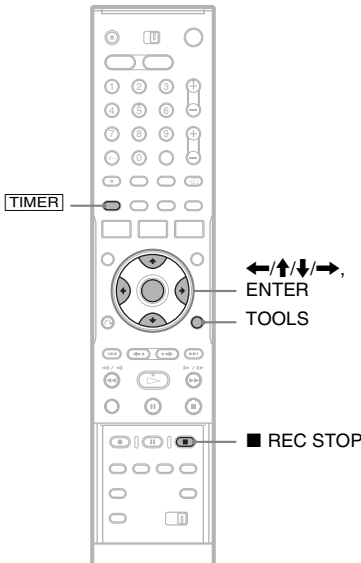
HDD +RW -RWVR -RW Video +R -R

Sie können den Timer bis zu einem Monat im Voraus auf insgesamt 30 Programme (8 Programme bei Verwendung der PDC/VPS-Funktion) einstellen.

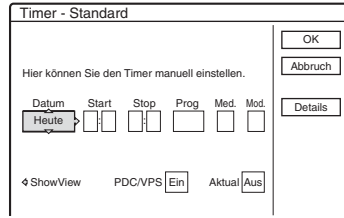
Es gibt zwei Einstellmethoden für den Timer: die Standardmethode und die ShowView-Methode.

- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 52).

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)



1 Drücken Sie **TIMER**.



- Falls die Anzeige „Timer - ShowView“ erscheint, drücken Sie **←**, um die Anzeige auf „Standard“ umzuschalten.

2 Wählen Sie mit **←/→** eine Option aus und stellen Sie sie mit **↑/↓** ein.

„Datum“: Zum Einstellen des Datums.

Die Optionen wechseln wie folgt:

Heute ↔ Morgen ↔ ↔ Do 28.10 (1 Monat später) ↔ So (jeden Sonntag) ↔ ↔ Sa (jeden Samstag) ↔ Mo-Fr (Montag bis Freitag) ↔ Mo-Sa (Montag bis Samstag) ↔ So-Sa (Sonntag bis Samstag) ↔ Heute

„Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.

„Stop“: Hiermit legen Sie die Endezeit fest.

„Prog.“: Hiermit legen Sie die Programmposition oder die Eingangsquelle fest.

„Med.“: Hiermit wählen Sie das Medium aus (HDD oder DVD).

„Mod.“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 48).

- Wenn Sie die Einstellung für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion ändern möchten, wählen Sie „Details“ und drücken ENTER. Wählen Sie mit **←/→** eine Option aus und stellen Sie sie mit **↑/↓** ein.

„PDC/VPS“: Hiermit stellen Sie die PDC/VPS-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Die PDC/VPS-Funktion“ unten.

„Aktual.“ (nur HDD): Hiermit legen Sie fest, dass eine zuvor aufgenommene Sendung, die täglich oder wöchentlich aufgenommen wird, bei der nächsten programmierten Aufnahme überschrieben wird.

Um wieder das Menü „Timer“ aufzurufen, wählen Sie „Vorige“ und drücken ENTER.

- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 55) erscheint. Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie **REC STOP**. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Die PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆ So verwenden Sie die PDC/VPS-Funktion

Setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 2 oben auf „Ein“. Wenn Sie diese Funktion einschalten, beginnt der Recorder, den Kanal zu suchen, bevor die Timeraufnahme beginnt. Wenn Sie gerade fernsehen, wenn die Suche beginnt, erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie fernsehen wollen, schalten Sie zum Fernseh-Tuner um oder schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion aus.

Beachten Sie, dass die Timeraufnahme nicht beginnt, wenn Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion abschalten.

◆ So schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuche aus

Drücken Sie **TOOLS** und wählen Sie „PDC/VPS-Suche Aus“.

Damit die Aufnahme mit PDC/VPS richtig funktioniert, müssen Sie den Recorder ausschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt. Dadurch wird die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion automatisch eingeschaltet (und die Funktion bleibt eingeschaltet), während der Recorder ausgeschaltet bleibt.

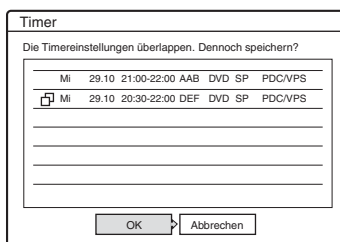
Autom. Aufn.-Qualität

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Die Funktion ist normalerweise auf „Ein“ gesetzt.

Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, drücken Sie **TOOLS**, solange die Timerliste angezeigt wird. Wählen Sie „Autom. Aufn.-Qualität“ und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie „Aus“ und drücken Sie **ENTER**.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Überlappende Timereinstellungen werden folgendermaßen dargestellt.



Zum Speichern der angezeigten Einstellungen wählen Sie „OK“. Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.

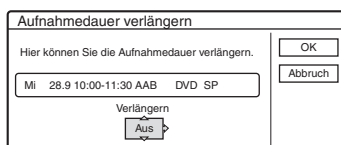
Wenn Sie die überlappende Aufnahme nicht speichern wollen, wählen Sie „Abbrechen“.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 55.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

- 1 Drücken Sie **TOOLS** während der Aufnahme zur Wahl von „Aufnahme verlängern“, und drücken Sie dann **ENTER**.



- 2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Aufnahmedauer aus.
Sie können die Dauer in Schritten zu je 10 Minuten um bis zu maximal 60 Minuten verlängern.
- 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.


Direkttimer

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das Menü „Timer“ schnell und problemlos aufrufen. Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste [TIMER]. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Das Menü „Timer“ erscheint.

Tipp

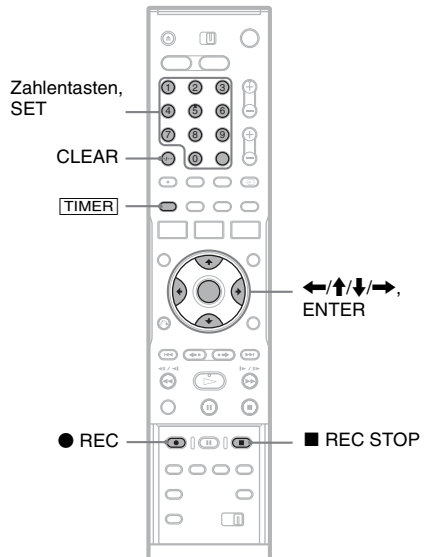
Sie können das aufgenommene Programm wiedergeben, indem Sie den Programmtitel in der Titelliste auswählen.

Hinweise

- Falls eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Disc voll ist, auf dem Bildschirm erscheint, wechseln Sie die Disc, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (nur Festplatte/DVD+RW/DVD-RW) (Seite 76).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich. Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 57).
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ steht nur bei Timeraufnahmen und ausgeschalteter PDC/VPS-Funktion zur Verfügung. Im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme steht sie nicht zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Funktion „Rec Mode Adjust“ unwirksam, wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, während „Titel automatisch löschen“ auf „Ein“ eingestellt ist.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Datum, Uhrzeit und Programmposition des Programms werden automatisch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Programmpositionen unter „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Einstellungen“ (Seite 92) korrekt eingestellt sind.



1 Drücken Sie [TIMER].

Timer - ShowView

Geben Sie zum Einstellen den Timercode ein.

ShowView-Nr.

4 Standard

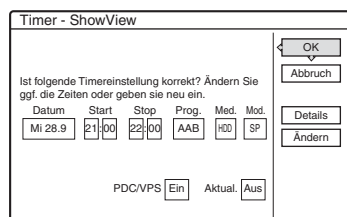
- Falls die Anzeige „Timer - Standard“ erscheint, drücken Sie \leftarrow , um die Anzeige auf „ShowView“ umzuschalten.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein und drücken Sie SET.

- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Daraufhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Aufnahmemodus usw. (Seite 51) angezeigt.



- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit \leftarrow/\rightarrow aus und ändern die Einstellung dann mit \uparrow/\downarrow . Für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion wählen Sie „Details“ und ändern die Einstellung (Seite 51).

Wenn Sie eine neue ShowView-Nummer eingeben wollen, wählen Sie „Ändern“.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie \blacksquare REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 51.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

Siehe Seite 51.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 55.

Tipp

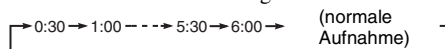
Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ funktioniert auch in Kombination mit dieser Art der Timerprogrammierung (Seite 51).

Die Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals \bullet REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Bandzähler zählt die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, dann stoppt der Recorder die Aufnahme (das Gerät schaltet sich nicht aus). Auch wenn Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Zeitzähler vollständig heruntergezählt wurde.

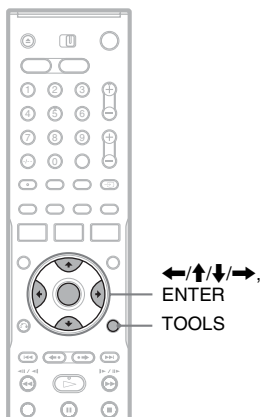
Beachten Sie, dass die Quick Timer-Funktion unwirksam ist, wenn „TV Direktaufnahme“ in der Konfiguration „Funktionen“ (Seite 104) auf „Ein“ gesetzt wird.

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

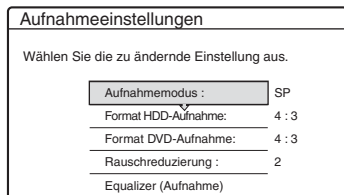
Drücken Sie \bullet REC so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme

Sie können Bildqualität und -format für eine Aufnahme einstellen.



1 Drücken Sie TOOLS vor Aufnahmebeginn zur Wahl von „Aufnahmeeinst.“, und drücken Sie dann ENTER.



2 Wählen Sie die einzustellende Option und drücken Sie ENTER.

Die Einstellanzeige erscheint.

Beispiel: Rauschreduzierung



„Aufnahmemodus“: Legt den Aufnahmemodus zu der gewünschten Aufnahmedauer und Bildqualität fest. Weitere Informationen finden Sie „Aufnahmemodus“ auf Seite 48.

„Format HDD-Aufnahme“/„Format DVD-Aufnahme“: Legt das Bildformat für die aufzunehmende Sendung fest.

- 4:3 (Standard): Legt ein Bildformat von 4:3 fest.
- 16:9: Legt ein Bildformat von 16:9 (Breitbildmodus) fest.
- Auto (nur HDD): Das tatsächliche Bildformat wird automatisch ausgewählt.

„Bildformat für DVD-Aufnahme“ steht bei DVD-Rs und DVD-RWs (Videomodus) zur Verfügung, wenn als Aufnahmemodus HQ, HSP, SP oder LSP eingestellt ist. Bei allen anderen Aufnahmemodi ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

Bei DVD-RWs (VR-Modus) wird unabhängig von der Einstellung im tatsächlichen Bildformat aufgenommen. Wenn beispielsweise ein Bild des Formats 16:9 empfangen wird, erfolgt die Aufnahme auf die Disc im Format 16:9, selbst wenn „Bildformat für DVD-Aufnahme“ auf „4:3“ gesetzt wird.

Bei DVD+RWs/DVD+Rs ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

„Rauschreduzierung“ (Rauschunterdrückung): Reduziert das Störgeräusch im Videosignal.

„Equalizer (Aufnahme)“: Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes.

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

3 Stellen Sie die Option mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ ein und drücken Sie ENTER.

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

„Rauschreduzierung“:
(schwach) Aus 1 ~ 2 ~ 3 (stark)

- „Equalizer (Aufnahme)“:
- Kontrast: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (stark)
- Helligkeit: (dunkel) -3 ~ 0 ~ 3 (hell)
- Farbe: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (kräftig)

Gehen Sie wie in Schritt 2 und 3 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

Hinweise

- Wenn eine Sendung in zwei Bildformaten ausgestrahlt wird, wird sie im ausgewählten Format aufgenommen. Wenn ein 16:9-Signal jedoch nicht im 16:9-Format aufgenommen werden kann, wird es im 4:3-Format aufgenommen.
- Wenn Sie die Funktion „Rauschreduzierung“ verwenden, kann es im Bild zu Nachzieheffekten kommen.
- „Equalizer (Aufnahme)“ hat keinen Einfluss auf das Eingangssignal der Buchse DV IN und funktioniert nicht mit RGB-Signalen.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen während der Aufnahme kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um diese Funktion zu deaktivieren, setzen Sie „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Aus“ (Seite 104).

Bei Aufnahme auf die Festplatte oder eine DVD-RW (VR-Modus)

Der Recorder erkennt Veränderungen in Bild und Ton, und fügt automatisch Kapitelmarkierungen ein. Sie können Kapitelmarkierungen auch manuell einfügen und löschen (Seite 78).

Bei Aufnahme auf andere beispielbare Discs

Kapitelmarkierungen werden während der Aufnahme in Intervallen von etwa 6 Minuten eingefügt.

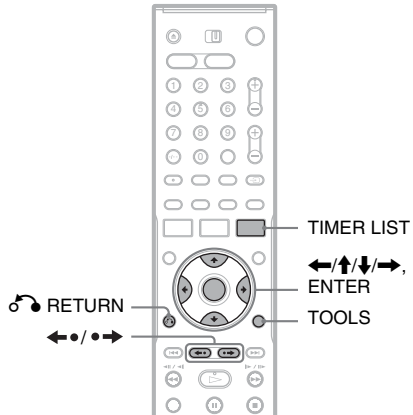
Hinweis

Beim Überspielen (Seite 82) werden die im Quellenmaterial enthaltenen Kapitelmarkierungen nicht übernommen.

Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)

HDD +RW -RWVR -RWvideo +R -R

Mithilfe der Timerliste können Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder annullieren.




1 Drücken Sie TIMER LIST.

Die Timerliste erscheint.

TIMERLISTE		10:30
●	Mo-Sa 22:00-22:15 AAB SP	
○	Fr 29.10 20:30-21:30 DEF SP	PDS VPS
○	Fr 29.10 21:00-22:00 GHI SLP	PDS VPS
○	Sa 30.10 16:00-17:00 DEF SLP	

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.

: Zeigt an, dass diese Aufnahme sich mit anderen überschneidet.

● (grün): Zeigt an, dass die programmierte Sendung aufgenommen werden kann.

● (rot): Markiert eine gerade laufende Aufnahme.

○ (grau): Zeigt an, dass die Aufnahme nicht im ausgewählten Aufnahmemodus erfolgen kann.

● (schwarz): Zeigt an, dass die Aufnahme auf der HDD erstellt wird.

● : Zeigt an, dass die Aufnahme auf einer DVD erstellt wird.

🔄 : Zeigt an, dass die Aktualisierungsfunktion aktiviert ist.

Wenn nicht alle Timereinstellungen auf die Liste passen, erscheint die Bildlaufleiste. Um die verborgenen Timereinstellungen anzuzeigen, drücken Sie **↑/↓**.

2 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie ENTER.

„Ändern“: Dient zum Ändern der Timerprogrammierung.

Wählen Sie mit **←/→** eine Option aus und stellen Sie sie mit **↑/↓** ein. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER. Für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion wählen Sie „Details“ und ändern die Einstellung (Seite 51).

„Löschen“: Dient zum Löschen der Timerprogrammierung. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

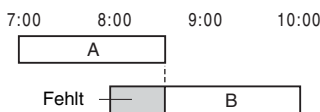
„Timer prüfen“: Hiermit überprüfen Sie, ob sich programmierte Aufnahmen überschneiden.

Wählen Sie „Beenden“, um zur Timerliste zurückzuschalten.

Weitere Timerprogrammierungen können Sie wie in Schritt 2 und 3 oben erläutert ändern oder löschen.

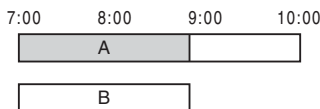
Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



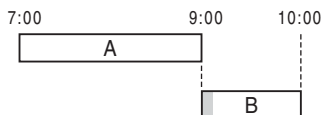
◆ Wenn Timerprogrammierungen zur gleichen Zeit beginnen

Die zuletzt programmierte Aufnahme hat Vorrang. In diesem Beispiel wurde Timeraufnahme B nach Timeraufnahme A programmiert. Der erste Teil von Timeraufnahme A wird also nicht aufgezeichnet.



◆ Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind

Die eine Aufnahme wird beendet und der Beginn der zweiten Aufnahme kann sich leicht verzögern.



So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie ◀•/•▶, wenn die Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von ◀•/•▶ wird die gesamte Timerliste auf die vorhergehende/nächste Seite von Timereinstellungen umgeschaltet.

So blenden Sie die Timerliste aus

Drücken Sie TIMER LIST oder ⏪ RETURN.

💡 Tipp

Während einer Aufnahme können Sie die Timerprogrammierung der laufenden Aufnahme nicht ändern. Sie können jedoch die Aufnahmedauer verlängern (Seite 51).

🚫 Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „PDC/ VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Anfangszeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „☐“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.

Automatisches Löschen alter Titel (Titel automatisch löschen)

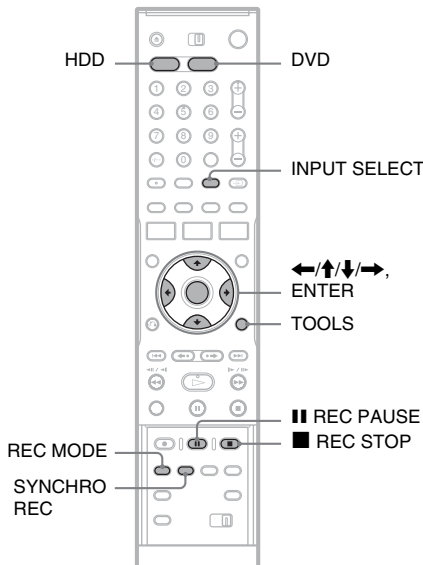
HDD

Wenn für eine Timeraufnahme nicht genug Platz vorhanden ist, löscht der Recorder automatisch alte auf der HDD aufgezeichnete Titel. Dabei wird jeweils der älteste bereits wiedergegebene Titel gelöscht. Geschützte Titel werden nicht gelöscht.

- 1 Drücken Sie TIMER LIST.**
Die Timerliste erscheint.
- 2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Titel autom. löschen“, und drücken Sie dann ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.**
Die Standardeinstellung ist „Aus“.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R



Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/ DECODER des Recorders an (Seite 30). Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/ DECODER eingespeist wird.

- 1 Wählen Sie vor der Aufnahme HDD oder DVD aus.**
Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine beispielbare DVD ein (siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35).

2 Setzen Sie „Synchronaufnahme“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Aufnahme auf HDD“ oder „Aufnahme auf DVD“ (Seite 105).

3 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT zur Wahl von „L3“.

4 Wenn Sie ein Programm im Zweikanalton auf eine HDD oder DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen wollen, wählen Sie den Eingangston aus.

Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Line-Audio-Eingang“, und drücken Sie dann ENTER. Wählen Sie dann „Zweikanalton“, und drücken Sie ENTER.

Erläuterungen zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 49.

5 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 48.

6 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.

7 Drücken Sie SYNCHRO REC.

Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf. Der Recorder ist bereit für die Synchronaufnahme.

Wenn der Recorder vom angeschlossenen Gerät ein Eingangssignal empfängt, startet er automatisch die Aufnahme. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■** REC STOP oder SYNCHRO REC.

So schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion aus

Drücken Sie SYNCHRO REC.

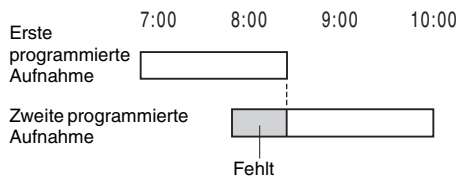
Die Anzeige SYNCHRO REC am Recorder schaltet sich aus.

Hinweise

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er das Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang von Sendungen wird unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist, möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Wenn eine Synchronaufnahme eingestellt ist, sind andere Funktionen, zum Beispiel eine normale Aufnahme, nicht möglich.
- Wenn Sie das angeschlossene Gerät benutzen wollen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit SYNCHRO REC aus. Schalten Sie unbedingt das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit SYNCHRO REC wieder ein, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Die Synchro Rec-Funktion ist unwirksam, wenn „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ auf „Decoder“ (Seite 100) gesetzt wird.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, steht die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 97) nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Unabhängig davon, ob es sich bei der programmierten Aufnahme um eine Synchronaufnahme handelt, hat die Sendung, die zuerst beginnt, Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

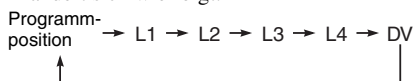
Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts finden Sie „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts“ auf Seite 28. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt.

1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD usw. wählen, legen Sie eine beispielbare DVD ein (Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35).

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



3 Wenn Sie ein Programm im Zweikanalton auf eine HDD oder DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen wollen, wählen Sie den Eingangston aus.

Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Line-Audio-Eingang“, und drücken Sie dann ENTER. Wählen Sie dann „Zweikanalton“, und drücken Sie ENTER.

Erläuterungen zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 49.

4 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 48.

5 Schalten Sie diesen Recorder mit ■ REC PAUSE in die Aufnahmepause.

6 Legen Sie die Ausgangskassette in das angeschlossene Gerät ein und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

7 Drücken Sie gleichzeitig ■ REC PAUSE an diesem Recorder und die Pause- oder Wiedergabetaste am angeschlossenen Gerät.

Die Aufnahme beginnt.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Wenn Sie eine digitale Videokamera mit einer Buchse DV IN anschließen

Eine Erläuterung der Aufnahme über die Buchse DV IN finden Sie „DV-Aufnahme“ auf Seite 87.

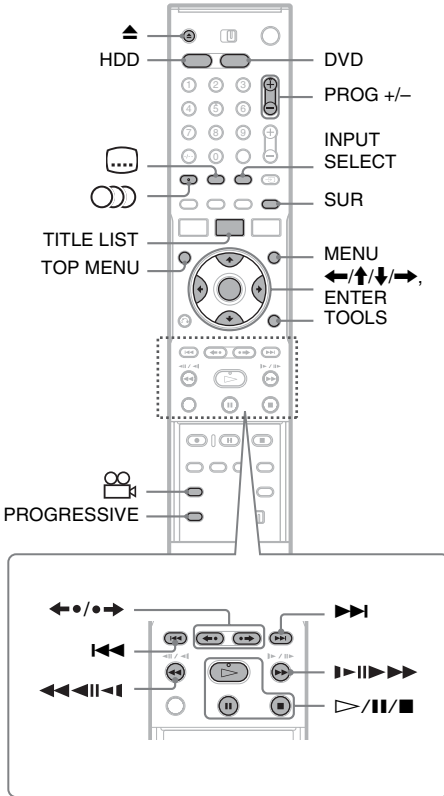
🔧 Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme“ auf Seite 54.

⚡ Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden. Die Aufnahme wird zwar fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres Bild aufgenommen.

Wiedergabe



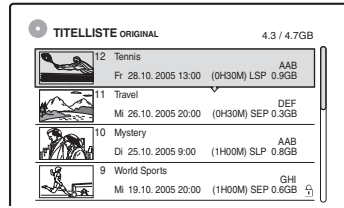
1 Drücken Sie HDD oder DVD.

- Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35).
- Wenn Sie eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, oder eine CD eingelegt haben, drücken Sie . Die Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Einzelheiten über die Titelliste finden Sie „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 39.

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)



3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

4 Wählen Sie „Wiedergeben“, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD VIDEO oder eine abgeschlossene DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

So lassen Sie VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wiedergeben

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt.

Wählen Sie mit den Zahlentasten eine Option aus und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor. Drücken Sie , wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird. Die PBC-Funktionen von Super-VIDEO-CDs stehen bei diesem Recorder nicht zur Verfügung. Super-VIDEO-CDs werden ausschließlich im normalen Wiedergabemodus wiedergegeben.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie .

So führen Sie eine Zeitrafferwiedergabe mit Ton durch (Scan Audio)

Wenn Sie ►► während der Wiedergabe eines auf der Festplatte aufgenommenen Titels drücken, können Sie eine Zeitrafferwiedergabe mit Dialog oder Ton durchführen („x1.5“ erscheint).

Wenn Sie ►► zur Erhöhung der Suchgeschwindigkeit zweimal oder öfter drücken, erfolgt keine Tonausgabe.

So setzen Sie die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie sie gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung)

Wenn die Wiedergabe stoppen und dann erneut ▷ drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie ■ gedrückt hatten.

Wenn die Wiedergabe von Anfang an erfolgen sollte, drücken Sie TOOLS, wählen „Wdg. von vorn“ und drücken ENTER. Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Stücks bzw. der Szene.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:

- das Disc-Fach öffnen (mit Ausnahme der HDD).
- einen anderen Titel wiedergeben (mit Ausnahme der HDD).
- die Titelliste zwischen Original und Playlist (nur HDD/DVD-RW im VR-Modus) umschalten.
- den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
- die Einstellungen des Recorders ändern.
- den Recorder ausschalten (nur VIDEO CD/CD/DATA DVD/DATA-CD).
- eine Aufnahme machen (mit Ausnahme der HDD bzw. von DVD-RWs im VR-Modus).
- Sie zwischen JPEG und MP3 umschalten.

Hinweis

Während der TV-Pause kann die Wiedergabe nicht fortgesetzt werden.

So lassen Sie DVDs mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben, erscheint die Meldung „Kindersicherung auf Stufe * setzen?“ auf dem Fernsehschirm.

- 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.
- 3 Drücken Sie ENTER zur Wahl von „OK“. Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Kennworts finden Sie „Kindersicherung (nur DVD VIDEO)“ auf Seite 104.

So sperren Sie das Disc-Fach (Kindersperre)

Sie können das Disc-Fach sperren und so verhindern, dass Kinder die Disc auswerfen. Halten Sie ■ bei eingeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ im Frontplattendisplay erscheint. Die Taste ▲ (Öffnen/Schließen) funktioniert bei aktivierter Kindersperre nicht.

Um die Disclade zu entriegeln, halten Sie ■ bei eingeschaltetem Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ im Frontplattendisplay erscheint.

Sofortwiedergabe

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Wiedergabe schnell und problemlos starten. Drücken Sie ▷. Recorder und Fernsehgerät schalten sich automatisch ein, und der Eingang des Fernsehgerätes wird auf den Recorder geschaltet. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Direktmenü









































Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Titelliste schnell und problemlos aufrufen. Drücken Sie TITLE LIST. Recorder und Fernsehgerät schalten sich automatisch ein, und der Eingang des Fernsehgerätes wird auf den Recorder geschaltet. Die Titelliste erscheint.






Tipps

- Sie können die Wiedergabe in Schritt 3 (Seite 60) auch mit ▷ starten.
- Selbst wenn Sie „Werkseitig“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 107) wählen, bleibt die Kindersicherung aktiviert.

Wiedergabeoptionen

Sie können die Anordnung der nachstehenden Tasten anhand der Abbildung auf Seite 60 feststellen.

Taste	Funktion
 (Ton)     	<p>Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren auswählen.</p> <p> : Auswählen der Sprache.</p> <p>  : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenskanalton.</p> <p>  : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.</p>
 (Untertitel) 	<p>Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.</p>
 (Blickwinkel) 	<p>Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit einen Blickwinkel auswählen.</p> <p>Wenn eine Szene auf der Disc in mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet ist, erscheint „“ im Display an der Vorderseite.</p>
<p>SUR (Raumklang)</p>      	<p>Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit einen TVS-Effekt auswählen.</p> <p>Mit TVS* (TV Virtual Surround) werden über den vorderen rechten und linken Lautsprecher virtuelle Raumklangeffekte erzielt. Die ausgewählte Einstellung wird einige Sekunden lang im Display an der Vorderseite angezeigt.</p> <p>„TVS OFF“: Kein Raumklangeffekt</p> <p>„TVS DYNAMIC“: Ein Paar virtueller hinterer Lautsprecher wird erzeugt.</p> <p>„TVS WIDE“: Fünf Paar virtueller hinterer Lautsprecher werden erzeugt.</p> <p>„TVS NIGHT“: Fünf Paar virtueller hinterer Lautsprecher werden erzeugt. Diese Einstellung ist bei niedriger Lautstärke besonders effektiv.</p> <p>„TVS STANDARD“: Drei Paar virtueller hinterer Lautsprecher werden erzeugt. Diese Einstellung ist besonders bei Verwendung zweier getrennter vorderer Lautsprecher effektiv.</p> <p>* TVS wurde von Sony entwickelt. Damit können Sie zuhause Raumklang erzielen, auch wenn Ihnen nur ein Stereo Fernsehgerät zur Verfügung steht.</p>
<p>PROGRESSIVE</p>        	<p>Dient zum Umschalten des Videoausgangssignals in das Interlace- oder progressive Format (Seite 19).</p>
 (Schnellwiederholung/ schnelles Weiterschalten)       	<p>Erneute Wiedergabe einer Szene bzw. schnelles Weiterschalten in einer Szene.</p>
 (Zurück)/  (Weiter)	<p>Mit dieser Taste gelangen Sie zum Anfang des vorherigen bzw. nächsten Titels, Kapitels, Tracks oder der vorherigen bzw. nächsten Szene.</p> <p>Im Falle der Festplatte ist ein Sprung an den Anfang des vorhergehenden/ nächsten Titels nicht möglich.</p>

Taste	Funktion
 (Schnelles Rückwärts/ Vorwärtssuchen)	Schnelles Rückwärts- bzw. Vorwärtssuchen während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt wie folgt: <div style="text-align: center;"> <p>Schnelles Rückwärtssuchen Schnelles Vorwärtssuchen</p> <p>←←1 ← → 1▶▶*1</p> <p>←←2 ← ← → → 2▶▶</p> <p>←←3*2 ← ← ← → → → 3▶▶*2</p> </div> Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird das schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuchen fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. *1 Wenn Sie ▶▶ während der Wiedergabe eines auf der Festplatte aufgenommenen Titels einmal drücken, können Sie eine Zeitrafferwiedergabe mit Ton durchführen („x1.5“ erscheint). *2 ◀◀3 und 3▶▶ stehen nur bei der HDD und bei DVDs zur Verfügung.
 (Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe)	Halten Sie die Taste im Pausenmodus mehr als eine Sekunde lang gedrückt, um zur Wiedergabe in Zeitlupe zu schalten. Drücken Sie die Taste im Pausenmodus kurz, um zur Einzelbildwiedergabe zu schalten.
  * Nur Wiedergaberichtung	
 (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe.


Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

⚡ Hinweise

- Um die TVS-Funktion zu benutzen, setzen Sie „Digitalausgang“ in der Konfiguration „Ton“ auf „Ein“, „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ und „MPEG“ auf „PCM“.
- Die Lautstärke kann verringert werden, wenn Surroundeffekte eingestellt sind.
- Wenn das Wiedergabesignal keine Signale für die hinteren Lautsprecher enthält, sind die Raumklangeffekte unter Umständen nicht gut zu hören.
Darüber hinaus können die Surroundeffekte je nach dem wiedergegebenen Titel und der Benutzungsumgebung des Recorders schlecht wahrnehmbar sein.
- Wenn Sie einen der Raumklangmodi auswählen, schalten Sie die Raumklangeinstellungen des angeschlossenen Fernsehgeräts oder Verstärkers (Receivers) aus.
- Ihre Hörposition muss sich in gleichem Abstand zwischen den Lautsprechern befinden und die Lautsprecher müssen in einer ähnlichen Umgebung aufgestellt sein.
- Blickwinkel und Untertitel von Titeln, die auf diesem Recorder aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Wenn Sie die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) zur Wiedergabe von MPEG-Audiosignalen benutzen und „MPEG“ in der Konfiguration „Ton“ auf „MPEG“ setzen, erfolgt keine Tonwiedergabe über Ihre Lautsprecher, wenn Sie einen der TVS-Modi wählen.

- 96-kHz-PCM-Audio und DTS-Audio weisen keine Surroundeffekte auf.
- Bei Zeitrafferwiedergabe mit Ton sind die Surroundeffekte unwirksam.

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs tritt an den analogen Stereobuchsen starkes Störrauschen auf. Um mögliche Schäden an der Audioanlage zu vermeiden, sind vom Kunden besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn die analogen Stereobuchsen des Recorders an ein Verstärkersystem angeschlossen sind. Für die Wiedergabe im DTS Digital Surround™-System muss ein externes Decodersystem mit 5.1-Kanalunterstützung an die digitale Buchse des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie mit der Taste  (Ton) für den Ton „Stereo“ ein, wenn Sie die DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 62).

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit einer DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) ausgegeben.
 Wenn Sie eine DVD mit DTS-Soundtracks abspielen, setzen Sie „DTS“ in der Konfiguration „Ton“ (Seite 102) auf „Ein“.

Einstellen der Bildqualität

HDD +RW -RWVR -RW_{Video} +R -R

DVD VCD

1 Drücken Sie TOOLS während der Wiedergabe zur Wahl von „Bildeinstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

Bildeinstellungen	
Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.	
Y-Rauschmind.:	2
C-Rauschmind.:	2
BNR:	2
MNR:	1
DBV:	Aus
Equalizer (Wiedergabe)	

2 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Die Einstellanzeige erscheint.

„Y-Rauschmind.“ (Unterdrückung des Luminanzrauschens): Dient zum Reduzieren von Störuschen im Luminanzelement des Videosignals.

„C-Rauschmind.“ (Unterdrückung des Chromarrauschens): Dient zum Reduzieren von Störuschen im Farbelement des Videosignals.

„BNR“ (Unterdrückung der Blockbildung): Dient zum Reduzieren von Bildstörungen oder mosaikartigen Mustern im Bild.

„MNR“ (Moskito-Rauschunterdrückung): Reduziert das schwache Rauschen, das an den Konturen von Bildern auftritt. Die Rauschunterdrückungseffekte werden entsprechend der Videobitrate und anderen Faktoren innerhalb des jeweiligen Einstellbereichs automatisch justiert.

„DBV“ (digitale Bildverbesserung): Dient zum Verstärken der Bildkonturen.

„Equalizer (Wiedergabe)“ (Videoequalizer für die Wiedergabe): Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes.

Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.
- Farbton: Dient zum Ändern der Farbbalance.

3 Nehmen Sie die Einstellung mit ←/→ vor und drücken Sie ENTER.

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

„Y-Rauschmind.“:

(schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„C-Rauschmind.“:

(schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„BNR“: (schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„MNR“: (schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„DBV“*: (schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„Equalizer (Wiedergabe)“:

• Kontrast: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (stark)

• Helligkeit: (dunkel) -3 ~ 0 ~ 3 (hell)

• Farbe: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (kräftig)

• Farbton: (rot) -3 ~ 0 ~ 3 (grün)

Gehen Sie wie in Schritt 2 und 3 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

* „1“ dient zum Abschwächen der Bildkonturen.

„2“ verstärkt die Bildkonturen und mit „3“ werden sie noch mehr als mit „2“ verstärkt.

Hinweise

- Falls die Konturen der Bilder auf Ihrem Fernsehschirm verschwommen erscheinen, setzen Sie „BNR“ und/oder „MNR“ auf „Aus“.
- Bei einigen DVDs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von „BNR“, „MNR“, „Y-Rauschmind.“ bzw. „C-Rauschmind.“ bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Außerdem stehen diese Funktionen bei einigen Bildformaten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die DBV-Funktion verwenden, können Störungen im Titel stärker werden. In diesem Fall sollten Sie die BNR-Funktion zusammen mit der DBV-Funktion verwenden. Wenn sich das Bild auch dann nicht verbessert, setzen Sie die DBV-Funktion auf „1“ oder „Aus“.

Einstellen der Tonqualität



1 Drücken Sie TOOLS während der Wiedergabe zur Wahl von „Toneinstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

„Raumklangeffekt“ (TVS): Dient zum Auswählen des Raumklangmodus. Weitere Informationen finden Sie „Wiedergabeoptionen“ auf Seite 62.

„AudioFilter“: Wählt den digitalen Filter zum Reduzieren des Störrauschens über 22,05 kHz (Fs* liegt bei 44,1 kHz), 24 kHz (Fs liegt bei 48 kHz) oder 48 kHz (Fs liegt über 96 kHz).

- **Steil (Standard):** Ermöglicht einen großen Frequenzbereich und ein hohes Maß an räumlicher Fülle.
- **Flach:** Ermöglicht einen gleichmäßigen und warmen Klang.

„AV SYNC“: Wenn das Bild verzögert wird, bewirkt diese Funktion eine Verzögerung des Tons zur Synchronisierung mit dem Bild (0 bis 120 Millisekunden). Höhere Werte kennzeichnen eine größere

Audioverzögerung für die Synchronisierung mit dem Video. Wenn Sie auf einen Videorecorder oder andere Videoaufnahmegeräte überspielen wollen, setzen Sie diese Einstellung auf 0 ms (Vorgabe) zurück.

* Abtastfrequenz der Audioquelle. Diese Funktion stellt nur die Ausgangssignale von LINE 1 – TV, LINE 3/DECODER oder LINE 2 OUT (AUDIO L/R) ein.

3 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Hinweis

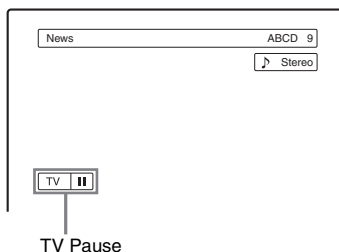
Je nach verwendeter Disc und Wiedergabeumgebung ist der Effekt des Audiofilters möglicherweise sehr gering.

Unterbrechen einer Fernsehensendung (TV Pause)

Sie können die aktuelle Fernsehensendung unterbrechen und dann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt weiter anschauen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie während der Sendung einen unerwarteten Anruf oder Besuch erhalten.

1 Drücken Sie , während Sie eine Fernsehensendung mit diesem Recorder anschauen.

Das Bild wird angehalten. Sie können das Bild bis zu drei Stunden lang anhalten.



2 Drücken Sie oder erneut, um die Wiedergabe des Programms fortzusetzen.

Hinweise

- Unterbrochene Titel werden nicht auf der Festplatte gespeichert.
- Diese Funktion wird aufgehoben, wenn:
 - (Stopp) gedrückt wird.
 - PROG +/- gedrückt wird.
 - DVD gedrückt wird.
 - (Öffnen/Schließen) gedrückt wird.
 - TITLE LIST gedrückt wird.
 - INPUT SELECT gedrückt wird.
 - der Recorder ausgeschaltet wird.
 - eine Timeraufnahme oder Synchro Recording gestartet wird.
 - die Funktion PDC/VPS auf „Ein“ gesetzt und der Kanalsuchlauf gestartet wird.
 - DV-Überspielung oder normale Überspielung gestartet wird.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe des unterbrochenen Programms fortgesetzt wird.
- Selbst wenn Sie das aufgenommene Programm vorspulen, wird immer eine Zeitdifferenz von etwa einer Minute zwischen dem aufgenommenen Programm und der aktuellen Fernsehensendung vorhanden sein.

Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzte Wdg.)

HDD -RWVR

Mit der Funktion „Zeitversetzte Wdg.“ können Sie den bereits gespeicherten Teil einer Aufnahme wiedergeben, während die restliche Aufnahme fortgesetzt wird. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.

Drücken Sie TOOLS während der Aufnahme zur Wahl von „Zeitversetzte Wdg.“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der Aufnahme, die gerade läuft.

Wenn Sie schnell vorwärts suchen und die Stelle ansteuern, die gerade aufgenommen wird, schaltet der Recorder von der zeitversetzten Wiedergabe zur normalen Wiedergabe.

Hinweise

- Bei DVD-RWs (VR-Modus) steht diese Funktion in folgenden Fällen bei der Aufnahme nicht zur Verfügung:
 - Sie verwenden eine mit 1facher Geschwindigkeit kompatible DVD-RW.
 - Sie haben den HQ- oder HSP-Aufnahmemodus ausgewählt.
- Bei einer DVD wird das Bild auf dem Fernsehschirm einige Sekunden lang angehalten, wenn Sie in der Aufnahme schnell vorwärts bzw. rückwärts suchen oder die Schnellwiederholung bzw. das schnelle Weiterschalten aktivieren.
- Chasing Playback ist ab einer Minute nach dem Aufnahmestart möglich.
- Selbst wenn Sie das aufgenommene Programm vorspulen, wird immer eine Zeitdifferenz von etwa einer Minute zwischen dem aufgenommenen Programm und der aktuellen Fernsehsendung vorhanden sein.

Wiedergabe einer zuvor erstellten Aufnahme bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen Titels (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)

HDD +RW -RWVR -RWvideo +R -R
DVD VCD CD DATA DVD DATA CD

Dank der „gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe“ können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Sendung aufnehmen. Die Wiedergabe wird auch dann fortgesetzt, wenn eine Timeraufnahme beginnt. Sie können diese Funktion folgendermaßen verwenden:

- Beim Aufnehmen auf die HDD:
 - Sie können einen anderen Titel auf der HDD wiedergeben.
 - Sie können eine zuvor auf einer DVD aufgenommene Sendung wiedergeben, indem Sie DVD drücken.
- Beim Aufnehmen auf eine DVD:
 - Sie können eine zuvor auf der HDD aufgenommene Sendung wiedergeben, indem Sie HDD drücken.
- Beim Aufnehmen auf eine DVD-RW (VR-Modus)*¹:
 - Sie können einen anderen Titel auf derselben DVD-RW (VR-Modus) wiedergeben.*²

*¹ Die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe ist in folgenden Fällen bei der Aufnahme nicht möglich:

- Sie verwenden eine mit 1facher Geschwindigkeit kompatible DVD-RW.
- Sie haben den HQ- oder HSP-Aufnahmemodus ausgewählt.

*² Je nach Zustand der Aufnahme treten möglicherweise Bildstörungen auf. Auch bei der Wiedergabe eines im Aufnahmemodus HQ oder HSP aufgenommenen Titels können Bildstörungen auftreten. Das Bild erstarrt für einige Sekunden, wenn Sie die Funktionen Vorspulen/Rückspulen oder Instant Replay/Advance benutzen.

Sie können bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD auch eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, eine Super-VIDEO-CD, eine CD, eine DATA DVD oder eine DATA CD wiedergeben.

Beispiel: Wiedergeben eines anderen Titels auf der HDD während der Aufnahme auf die HDD.

- 1 Rufen Sie während der Aufnahme mit TITLE LIST die Titelliste der HDD auf.
- 2 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie im Untermenü „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

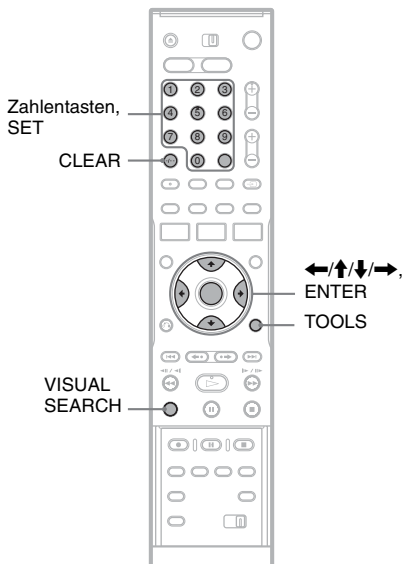
Beispiel: Wiedergeben einer DVD während der Aufnahme auf die HDD.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme DVD und legen Sie eine DVD in den Recorder ein.
- 2 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste der DVD auf.
- 3 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie im Untermenü „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Hinweis

Die Wiedergabe einer im NTSC-Farbsystem bespielten DVD oder VIDEO-CD während der Aufnahme auf die Festplatte ist nicht möglich. Wenn Sie eine VIDEO-CD abspielen wollen, setzen Sie „Farbsystem“ auf „PAL“ (Seite 106).

Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw.



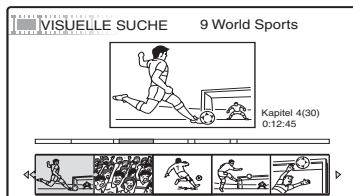
Wiedergabe

Suchen nach Miniaturbild (Visual Search)

HDD +RW -RWvR -RWVideo +R -R

Jedes Kapitel wird als Miniaturbild angezeigt. Sie können visuell nach der gewünschten Szene suchen.

- 1 Drücken Sie VISUAL SEARCH während der Wiedergabe.



- 2 Wählen Sie eine Szene mit ←/→ aus, und drücken Sie dann ENTER.

Die Wiedergabe der ausgewählten Szene beginnt.

Suchen nach Titelnummer oder Timecode



Sie können auf einer Disc nach einem Titel, einem Kapitel, einer Szene oder einem Stück suchen. Titel und Stücke haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. ein Stück also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

1 Drücken Sie TOOLS während der Wiedergabe, um die Suchmethode auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

- „Titel suchen“ (für DVDs)
- „Kapitel suchen“ (für HDD/DVDs)
- „Stück suchen“ (für CDs/DATA-CDs)
- „Suchen“ (für VIDEO-CDs)
- „Album suchen“ (für DATA-DVDs/DATA-CDs)
- „Zeitpunkt suchen“ (für HDD/DVDs): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.
- „Datei suchen“ (für DATA-DVDs/DATA-CDs)

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Titel suchen



Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Titeln, Stücken usw. an.

2 Wählen Sie mit den Zahlentasten die Nummer des Titels, des Kapitels, des Stücks bzw. den Zeitcode aus.

Beispiel: Zeitpunkt suchen
Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, löschen Sie die Nummer bzw. den Zeitcode mit CLEAR und geben dann den richtigen Wert ein.

3 Drücken Sie SET.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

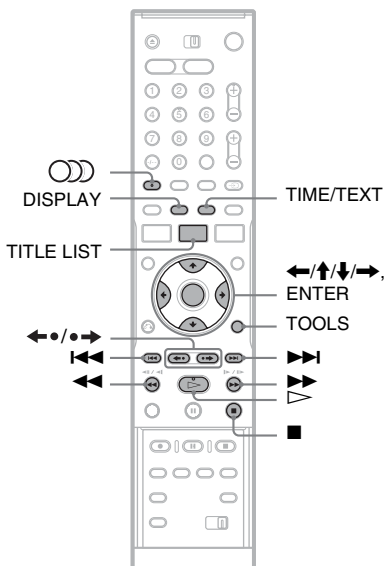
Hinweis

„Titel suchen“ steht für die HDD nicht zur Verfügung.

Wiedergeben von MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien

DATA DVD DATA CD

Sie können MP3-Audiotracks und JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder JPEG-Bilddateien auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.



1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35.

2 Drücken Sie ▷.

Bei MP3-Discs beginnt die Wiedergabe ab dem ersten MP3-Audiotrack auf der Disc. Bei JPEG-Dateien beginnt eine Dia-Show der Bilder auf der Disc.

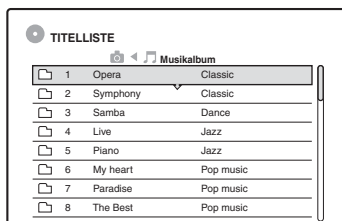
Falls die DATA-CD sowohl MP3-Audiotracks als auch JPEG-Bilddateien enthält, beginnt die Wiedergabe beim ersten Drücken von ▷ mit den JPEG-Bilddateien.

Auswählen eines MP3-Albums oder Tracks

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Albumliste erscheint.

Um die Seite zu wechseln, drücken Sie ←•/•/•/→.



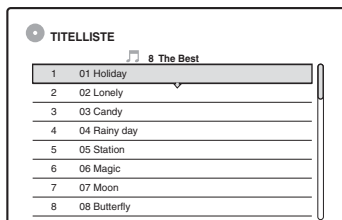
2 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Album ansehen“, und drücken Sie ENTER.

Die Trackliste erscheint.

Um die Seite zu wechseln, drücken Sie ←•/•/•/→.



4 Wählen Sie einen Track aus, und drücken Sie ENTER.

„Wiedergeben“: Der Track wird wiedergegeben.

„Wdg. von vorn“: Der Anfang des Tracks wird wiedergegeben.

„Trackdaten“: Daten zum Track, wie z.B.

Interpret und Albumname, werden angezeigt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So spulen Sie einen Track zurück oder vor

Drücken Sie während der Wiedergabe ◀◀/▶▶.

So springen Sie zum vorhergehenden oder nächsten MP3-Audiotrack

Drücken Sie während der Wiedergabe **◀◀** oder **▶▶**. Wenn Sie **◀◀** oder **▶▶** mehrmals drücken, erfolgt ein Sprung zum vorhergehenden oder nächsten Album.

So springen Sie zum vorhergehenden oder nächsten Album

Drücken Sie während der Wiedergabe **◀•/•▶**.

🔔 Tipp

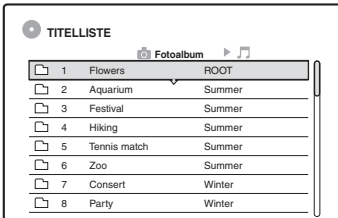
Drücken Sie die Taste **ⓄⓄ** (Audio), um zwischen Stereo- und Mono-Audiotracks umzuschalten.

Auswählen ein JPEG-Album oder Bild

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Albumliste erscheint.

Um die Seite zu wechseln, drücken Sie **◀•/•▶**.



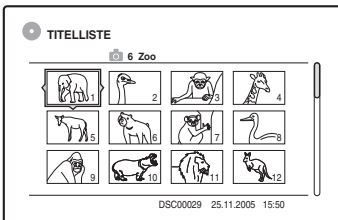
2 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Album ansehen“, und drücken Sie ENTER.

Die Bildliste erscheint.

Um die Seite zu wechseln, drücken Sie **◀•/•▶**.



4 Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie ENTER.

„Bild ansehen“: Das Bild wird bildschirmfüllend angezeigt.

„Dia-Show“: Die Bilder im Album werden als Dia-Show angezeigt.

„Bilddaten“: Daten zum Aufnahmedatum des Bilds werden angezeigt.

So stoppen Sie die JPEG-Bildwiedergabe

Drücken Sie **■**.

So zeigen Sie das vorhergehende oder nächste Bild an

Drücken Sie **◀◀/▶▶**, während das Bild angezeigt wird.

So drehen Sie ein Bild

Drücken Sie **TOOLS**, während das Bild angezeigt wird, um „Nach rechts drehen“ oder „Nach links drehen“ zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

So ändern Sie die Dia-Show-Geschwindigkeit

Drücken Sie **TOOLS**, während die Albumliste oder Bildliste angezeigt wird, um „Dia-Show-Geschw.“ zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie dann die Geschwindigkeit unter „Schnell“ (schnell), „Normal“ und „Langs“ aus.



So springen Sie zum vorhergehenden oder nächsten Album

Drücken Sie **◀•/•▶**, während das JPEG-Bilddateien angezeigt wird.

🔔 Tipps

- Wenn Sie eine DATA-CD abspielen, die sowohl MP3- als auch JPEG-Dateien enthält, können Sie mithilfe der Tasten **◀/▶** zwischen den Foto- und Musikalben umschalten, wenn die Albumliste angezeigt wird.
- Sie können ein JPEG-Bild mithilfe der Tasten **◀/▶** drehen, wenn das Bild angezeigt wird.
- Drücken Sie **DISPLAY** mehrmals, um Informationen über das JPEG-Album oder Bild auf Ihrem Fernsehschirm anzuzeigen. Drücken Sie dann **TIME/TEXT**, um zwischen der gegenwärtig ausgewählten Bildnummer und der Albumnummer umzuschalten.

Hinweise

- Falls die DVD-Disc, z.B. eine Disc von einer DVD-Videokamera, sowohl Video als auch JPEG-Bilder enthält, kann nur das Video wiedergegeben werden.
- Manche JPEG-Dateien, besonders solche von drei Millionen Pixel oder mehr, können das Dia-Show-Intervall verlängern.
- Gedrehte JPEG-Bilder werden nicht gespeichert, wenn Sie  drücken oder auf einen anderen Ordner umschalten.
- Bilder, die größer als 720 × 480 sind, werden bei der Anzeige auf 720 × 480 verkleinert.
- Bilder, die größer als 4 MByte sind, können nicht angezeigt werden.
- Progressive JPEG-Bilder können nicht angezeigt werden.
- Wenn Sie versuchen, eine beschädigte Datei oder eine Datei, die die Wiedergabebedingungen nicht erfüllt, wiederzugeben, erscheint , aber der Recorder kann die Datei nicht wiedergeben.

MP3-Audiotracks und JPEG-Bilddateien

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht. JPEG ist ein Bildkomprimierungsverfahren.

Sie können MP3-(MPEG1 Audio Layer 3)-Audiotracks und JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder JPEG-Bilddateien auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.

DATA-CDs müssen jedoch nach ISO9660, Stufe 1, Stufe 2, oder im Joliet-Format aufgezeichnet sein, damit der Recorder die MP3-Tracks erkennen kann. DATA-DVDs müssen im Universal Disc Format (UDF) bespielt sein. Auch Multisession-Discs können wiedergegeben werden.

Weitere Informationen zum Aufnahmeformat schlagen Sie bitte in den mit dem CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW-Laufwerk gelieferten Anweisungen bzw. in den Anweisungen zur Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert) nach.

Hinweis zu MultiSession/Border-Discs

Wenn MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, spielt der Recorder auch MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien in anderen Sessions/Borders ab. Wenn Audiotracks und Bilder im Audio-CD- oder Video-CD-Format in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, wird nur die erste Session/Border wiedergegeben.

Hinweis

Einige im Format „Packet Write“ erstellte DATA-CDs/ DATA DVDs können mit diesem Recorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

MP3-Audiotracks oder JPEG-Bilddateien, die der Recorder wiedergeben kann

Der Recorder kann die folgenden Tracks und Dateien wiedergeben:

- MP3-Audiotracks mit der Erweiterung „.MP3“, „.mp3“, oder „.Mp3“.
- JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.JPEG“, „.jpg“, „.JPG“, „.Jpg“, „.jpeg“, oder „.Jpeg“.
- JPEG-Bilddateien, die dem DCF*-Bilddateiformat entsprechen.

* „Design rule for Camera File system“: Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) regulierte Bildstandards für Digitalkameras.

Hinweise

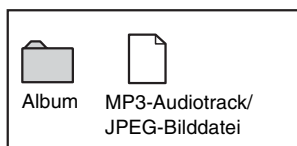
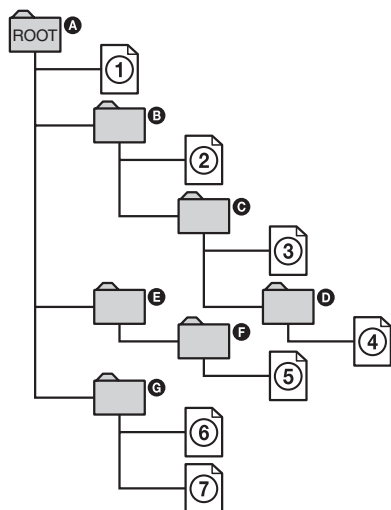
- Der Recorder gibt alle Daten mit der Erweiterung „.MP3“, „.mp3“, „.Mp3“, „.JPEG“, „.jpg“, „.JPG“, „.Jpg“, „.jpeg“ oder „.Jpeg“ wieder, auch wenn diese nicht im MP3- oder JPEG-Format vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Audiodaten im mp3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Buchstaben, die nicht angezeigt werden können, werden durch „*“ ersetzt.

Info zur Wiedergabereihenfolge von Alben, Tracks und Dateien

Alben werden in der folgenden Reihenfolge wiedergegeben:

Struktur des Disc-Inhalts

Ebene 1 Ebene 2 Ebene 3 Ebene 4 Ebene 5



Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD einlegen und drücken Sie \triangleright , werden die nummerierten Tracks (oder Dateien) der Reihe nach von ① bis ⑦ wiedergegeben. Für JPEG-Bilddateien drücken Sie $\bullet \rightarrow$, um zum nächsten Album zu springen. (Wenn Sie beispielsweise von ① nach ② springen wollen.) Untergeordnete Alben bzw. Tracks (oder Dateien) im ausgewählten Album haben Priorität vor dem nächsten Album auf derselben Ebene. (Beispiel: C enthält D und deshalb wird 4 vor 5 wiedergegeben.) Wenn Sie TITLE LIST drücken und die Liste der Albumnamen erscheint (Seite 39), werden die Albumnamen in der folgenden Reihenfolge angeordnet: A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow D \rightarrow F \rightarrow G. Alben, die keine Tracks (oder Dateien) enthalten (wie z.B. Album E) erscheinen nicht in der Liste.

💡 Tipps

- Wenn Sie beim Speichern der Tracks (oder Dateien) auf einer Disc Nummern (01, 02, 03 usw.) an den Anfang der Track-/Dateinamen setzen, werden die Tracks und Dateien in dieser Reihenfolge wiedergegeben.
- Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

⚡ Hinweise

- Je nach der Software, mit der Sie die DATA-DVD/DATA-CD erstellen, kann sich die Wiedergabereihenfolge von der in der Abbildung oben dargestellten Reihenfolge unterscheiden.
- Es können nicht mehr als insgesamt 199 einzelne Ordner wiedergegeben werden. (Ordner, die keine JPEG/MP3-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Es können nicht mehr als insgesamt 999 Ordner und Dateien wiedergegeben werden. (Andere Dateien außer JPEG/MP3-Dateien und Ordner, die keine JPEG/MP3-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Es können nicht mehr als 200 Ordner und Dateien in einem einzelnen Ordner erkannt werden. (Ordner, die keine JPEG/MP3-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Dieser Recorder unterstützt MP3-Audio-Bitraten bis zu 160 Kbps.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen. Überprüfen Sie vor dem Bearbeiten den Disc-Typ im Display an der Vorderseite und wählen Sie die für die jeweilige Disc geeignete Option (Seite 10).

Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Mit DVD-Videokameras erzeugte DVD-Discs können nicht auf diesem Recorder bearbeitet werden.

Bearbeitungsoptionen für die Festplatte und DVD-RWs (VR-Modus)

HDD -RWVR

Es stehen weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Zunächst sind zwei Optionen für die Festplatte und DVD-RWs (VR-Modus) verfügbar: Bearbeitung entweder der Originalaufnahme („Original“ genannt) oder der vom Original erstellten Wiedergabeinformationen („Playliste“ genannt). Beide Möglichkeiten sind unterschiedlich und haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Lesen Sie das Folgende bitte genau durch und wählen Sie dann die Art der Bearbeitung, die Ihren Absichten am besten entspricht.

So bearbeiten Sie Originaltitel

An einem Originaltitel vorgenommene Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie also eine unveränderte Version der Originalaufnahme behalten wollen, müssen Sie stattdessen eine Playlist erstellen und bearbeiten (siehe unten). Bei Originaltiteln stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

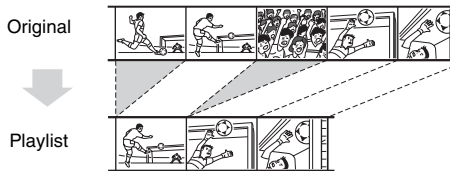
- Benennen von Titeln (Seite 74).
- Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 74).
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 74).
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 76).
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 76)

- Löschen aller Titel auf einer Disc (Seite 77).
- Löschen eines Kapitels (Seite 75).
- Unterteilen eines Titels in zwei Titel (nur Festplatte) (Seite 77).

So erstellen und bearbeiten Sie Titel in einer Playlist

Eine Playlist besteht aus einer Gruppe von Playlistentiteln, die für die Bearbeitung aus Originaltiteln erstellt wurden. Wenn Sie eine Playlist erstellen, werden auf der Disc nur die Steuerinformationen, die für die Wiedergabe erforderlich sind, wie z. B. die Wiedergabereihenfolge, gespeichert. Da die Originaltitel dabei nicht verändert werden, können Sie Titel in einer Playlist später erneut bearbeiten.

Beispiel: Sie haben die Finalsätze einer Fußballweltmeisterschaft auf eine DVD-RW (VR-Modus) aufgenommen. Nun möchten Sie eine Zusammenfassung erstellen, die nur die Torzeiten und anderen Höhepunkte der Spiele enthält, aber gleichzeitig auch die Originalaufnahme behalten.



In diesem Fall können Sie die gewünschten Szenen zu einem Playlistentitel zusammenstellen. In einem solchen Playlist-Titel können Sie die enthaltenen Szenen beispielsweise neu anordnen („Erstellen und Bearbeiten einer Playlist“ auf Seite 79).

Bei Playlistentiteln stehen folgende weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Schützen von Titeln vor dem Löschen (nur HDD) (Seite 74).
- Benennen von Titeln (Seite 74).
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 74).
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 76).
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 76).
- Anordnen der Titel in einer neuen Reihenfolge (nur DVD-RWs (VR-Modus)) (Seite 80).
- Aufteilen eines Titels in mehrere Titel (Seite 77).
- Kombinieren von mehreren Titeln zu einem Titel (Seite 80).
- Löschen eines Kapitels (Seite 75).

Tipp

In der Titelliste können Sie die Playlistentitel (Playlist) oder die Originaltitel (Original) anzeigen. Um zwischen den beiden Möglichkeiten umzuschalten, drücken Sie TOOLS, während eine Titelliste angezeigt wird, und wählen „Original“ oder „Playlist“.

Hinweise

- Bei einem Playlistentitel wird für die Wiedergabe auf Daten aus den Originaltiteln zurückgegriffen. Wenn Sie einen Originaltitel für einen Playlistentitel verwenden, können Sie den Originaltitel nicht löschen.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.
- Playlistentitel, die mit dem „Copy-Once“-Kopierschutzsignal aufgezeichnet wurden, können nicht überspielt oder verschoben werden (Seite 84).

Bearbeitungsoptionen bei DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+Rs/DVD-Rs

+RW **-RWVideo** **+R** **-R**

Sie können einfache Bearbeitungsfunktionen durchführen. Da es sich bei Titeln im Videomodus um tatsächliche Aufnahmen auf der Disc handelt, können Sie einmal ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig machen. Bei Titeln im Videomodus stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 74).
- Benennen von Titeln (Seite 74).
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 74).
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 76).
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (nur DVD+RWs) (Seite 76).
- Löschen aller Titel auf einer Disc (Seite 77).
- Löschen von Titeln zum Freigeben von Speicherplatz (Disc-Struktur) (nur DVD+RWs und DVD-RWs (Videomodus)) (Seite 78).

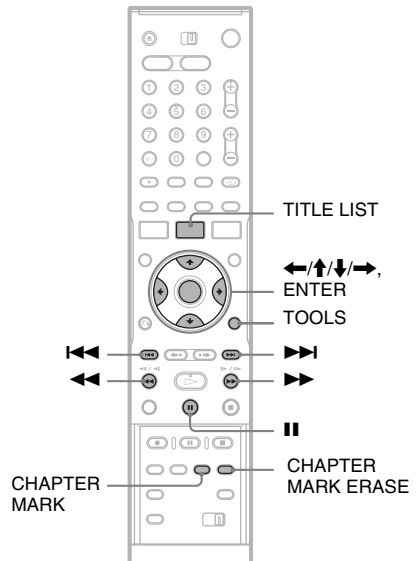
Hinweise

- Wenn Sie eine DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc abschließen. Eine abgeschlossene Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.
- Der auf DVD+Rs und DVD-Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Titel löschen.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.

Löschen und Bearbeiten eines Titels

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Um den Inhalt der Festplatte oder einer DVD-RW (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie einen Playlistentitel (Seite 79).



1 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn Sie Festplattentitel oder DVD-RWs im VR-Modus bearbeiten wollen, drücken Sie TOOLS, und wählen Sie „Original“ oder „Playlist“ im Menü TOOLS, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.

2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

„Schützen“: Schützt den Titel. Wählen Sie „Ein“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. „[]“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt. Wenn Sie den Schutz aufheben wollen, wählen Sie „Aus“.

„Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 43).

„Indexbild festl.“: Hiermit können Sie das Indexbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 40).

„A-B löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 76).

„Kapitel löschen“: Löscht Kapiteleinheiten des Titels während der Anzeige von Miniaturbildern (siehe unten).

„Teilen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 77).

Tipps

- Sie können mehrere Titel auf einmal (Seite 76) oder alle Titel auf der Disc auf einmal löschen (Seite 77).
- Sie können bereits wiedergegebene Titel automatisch löschen.
- Sie können einen Namen für DVDs festlegen und diesen bearbeiten (Seite 45).

Hinweis



Playlistentitel auf einer DVD-RW (VR-Modus) können nicht geschützt werden.

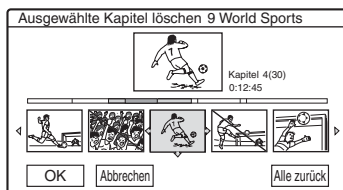
Löschen eines Kapitels (Kapitel löschen)

HDD **-RWVR**

Miniaturbilder werden für jedes Kapitel angezeigt. Sie können einen Abschnitt in einem Titel bequem auswählen und löschen.

Beachten Sie, dass die Löschung eines Kapitels nicht rückgängig gemacht werden kann.

- 1 Wählen Sie nach Schritt 2 unter „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ die Option „Kapitel löschen“ und drücken Sie ENTER.
- 2 Wählen Sie ein Miniaturbild des Kapitels mit / aus, und drücken Sie dann ENTER.



- Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um mehrere Kapitel zu löschen, wiederholen Sie Schritt 2.
- Um alle Wahlen zu annullieren, wählen Sie „Alle zurück“.

- 3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER. Sie werden um Bestätigung gebeten.

- 4 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)

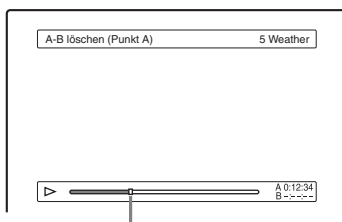
HDD +RW -RWVR

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

1 Nach Schritt 2 der „Löschen und Bearbeiten eines Titels“, wählen Sie „A-B löschen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann **◀◀**.



2 Wählen Sie mit ◀▶/▶▶ Punkt A aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt B erscheint.

3 Wählen Sie mit ◀▶/▶▶ Punkt B aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Wenn Sie Punkt A oder B verschieben möchten, wählen Sie „A ändern“ oder „B ändern“ und fahren mit Schritt 2 bzw. 3 fort.
- Um eine Vorschau des Titels ohne die zu löschenden Szenen anzuschauen, wählen Sie „Vorschau“ (außer DVD+RWs).

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Passage wird gelöscht. Sie werden gefragt, ob Sie eine weitere Passage löschen wollen.

- Wenn ja, wählen Sie „Ja“ aus und gehen wie ab Schritt 2 erläutert vor.
- Andernfalls wählen Sie „Nein“.

💡 Tipp

Nach dem Löschen der Passage wird eine Kapitelmarkierung gesetzt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

🔊 Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.
- Bei DVD+RWs weicht die gelöschte Passage möglicherweise etwas von den ausgewählten Punkten ab.

Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Im Menü TOOLS können Sie mehrere Titel auf einmal auswählen und löschen.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

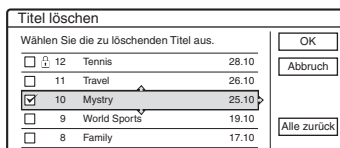
2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Titel löschen“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint.

3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Mit „Alle zurück“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.



4 Wählen Sie, wie in Schritt 3 erläutert, alle Titel aus, die gelöscht werden sollen.

5 Wenn Sie alle Titel ausgewählt haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Liste der zu löschenden Titel wird zur Bestätigung angezeigt.

- Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“ aus und gehen wie ab Schritt 3 erläutert vor.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden gelöscht.

Unterteilen eines Titels (Teilen)

HDD -RWVR *

Wenn Sie einen langen Titel ohne Einbuße der Bildqualität auf eine Disc überspielen wollen, unterteilen Sie den Titel in zwei kürzere Titel. Beachten Sie, dass die Unterteilung eines Titels nicht rückgängig gemacht werden kann.

* Nur Playlistentitel für DVD-RWs (VR-Modus) können unterteilt werden.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Drücken Sie TOOLS, und wählen Sie „Original“ oder „Playlist“ im Menü TOOLS, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.

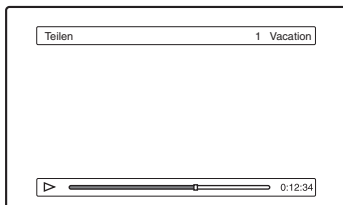
2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Teilen“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen der Stelle, an der der Titel geteilt werden soll, erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt im Hintergrund.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann **I◀◀**.



4 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ die Stelle aus, an der der Titel geteilt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Wenn Sie eine andere Stelle zum Teilen des Titels auswählen möchten, wählen Sie „Ändern“.

5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint.

- Wenn Sie den ursprünglichen Titelnamen unverändert weiterverwenden möchten, wählen Sie „Nein“.

6 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER, wenn Sie einen neuen Namen eingeben wollen.

Gehen Sie nach den Anweisungen auf Seite 43 vor. Nachdem Sie einen neuen Namen eingegeben haben, wird der Titel geteilt.

Löschen aller Titel auf einer Disc

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

1 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Disc-Info“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

2 Wählen Sie „Alle löschen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Alle Titel auf der Disc (außer geschützten Titeln) werden gelöscht.

Löschen von Titeln zum Freigeben von Speicherplatz (Disc-Karte)

+RW -RWVideo

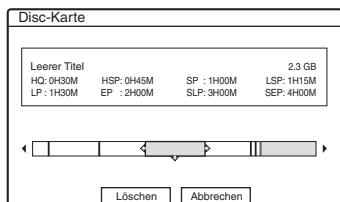
Wenn Sie auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, sucht der Recorder den größten Block an freiem Speicherplatz und zeichnet das Programm dort auf. Überprüfen Sie vor der Aufnahme den Disc-Status in der Disc-Struktur und löschen Sie gegebenenfalls Titel, damit genug Speicherplatz für die Aufnahme zur Verfügung steht.

1 Legen Sie eine Disc ein und drücken Sie TITLE LIST.

2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Disc-Struktur“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Disc-Karte“ erscheint.

- Um den freien Speicherplatz zu überprüfen, wählen Sie ihn mit ◀/▶ aus.

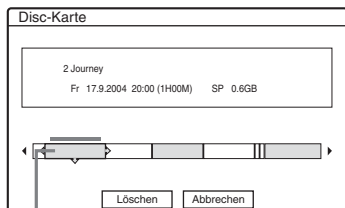


- Wenn seitlich in der Anzeige ◀ oder ▶ erscheint, können Sie mit ◀/▶ einen Bildlauf zur Seite ausführen.

3 Wählen Sie mit ◀/▶ einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint.

- Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um weitere Titel zu löschen, wiederholen Sie Schritt 3.



Ausgewählter Titel

4 Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten Titel werden gelöscht und der Platz auf der Disc wird freigegeben.

- Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“.

Manuelles Erstellen von Kapiteln

HDD -RWVR

Sie können während der Wiedergabe und der Aufnahme an jeder beliebigen Stelle manuell eine Kapitelmarkierung einfügen.

Drücken Sie an der Stelle, an der in einem Titel ein neues Kapitel beginnen soll, die Taste CHAPTER MARK.

Mit jedem Tastendruck erscheint „Markierungen ...“ auf dem Bildschirm und aus der Szene rechts und links von der Markierung wird je ein Kapitel erstellt.

So löschen Sie Kapitelmarkierungen

Sie können zwei Kapitel zu einem zusammenfügen (kombinieren), indem Sie während der Wiedergabe die Kapitelmarkierung dazwischen löschen.

Steuern Sie mit ◀◀/▶▶ eine Kapitelnummer an und drücken Sie während der Wiedergabe des Kapitels, dessen Markierung gelöscht werden soll, die Taste CHAPTER MARK ERASE.

Das aktuelle Kapitel wird mit dem vorhergehenden Kapitel zu einem zusammengefügt (kombiniert).

⚡ Hinweise

- Beim Überspielen werden alle von Ihnen eingefügten Kapitelmarkierungen gelöscht.
- Um Kapitelmarkierungen während der Aufnahme manuell einzufügen, setzen Sie „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Aus“.

Erstellen und Bearbeiten einer Playlist

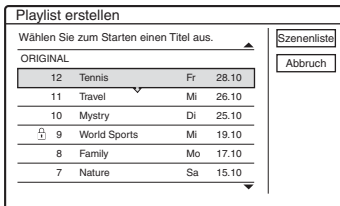
HDD **-RWVR**

In einer Playlist können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Sie können bis zu 97 Playlistentitel erstellen.

Hinweis

Wenn Sie Originaltitel für eine Playlist verwenden, können Sie diese Originaltitel nicht mehr löschen oder bearbeiten.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
- 2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Playlist erstellen“, und drücken Sie dann ENTER.**



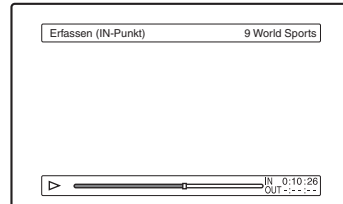
- 3 Wählen Sie den Titel aus, den Sie in den Playlist-Titel aufnehmen möchten, und drücken Sie ENTER.**

Das Untermenü erscheint.
 „Erfassen“: Fügt eine Passage des Titels als Szene zum Playlistentitel hinzu.
 „Alle erfassen“: Fügt den ganzen Titel als Szene zum Playlistentitel hinzu. Gehen Sie nach der Erfassung des Titels zu Schritt 8 über.

- 4 Wählen Sie „Erfassen“, und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige zum Festlegen des Anfangspunkts (IN) erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt im Hintergrund.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann **◀◀**.



- 5 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den IN-Punkt aus und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige zum Festlegen des Endpunkts (OUT) erscheint und die Wiedergabe des Titels wird im Hintergrund fortgesetzt.

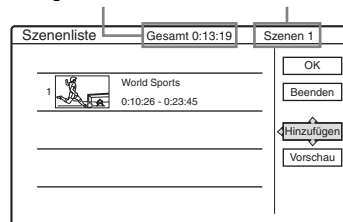
- 6 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den OUT-Punkt aus und drücken Sie ENTER.**

Sie werden um Bestätigung gebeten. Wenn Sie den IN- oder OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“ und gehen wie in Schritt 5 bzw. 6 erläutert vor. Wählen Sie „Vorschau“, wenn Sie die ausgewählte Passage anzeigen möchten.

- 7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**

Die Szenenliste wird angezeigt. Sie enthält alle ausgewählten Szenen.

Gesamtdauer der ausgewählten Szene **Gesamtzahl der Szenen**



- Um weitere Szenen hinzuzufügen, wählen Sie „Hinzufügen“, und gehen Sie zu Schritt 3 über.
- Um eine Vorschau aller erfassten Szenen in der aufgelisteten Reihenfolge durchzuführen, wählen Sie „Vorschau“.

8 Wählen Sie die zu überarbeitende Szene aus, und drücken Sie dann ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Verschieben“: Hiermit können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern.

„Löschen“: Hiermit können Sie die Szene löschen. Dies bedeutet, dass die Auswahl der Szene aufgehoben wird.

„Vorschau“: Zeigt Indexbilder der Szenen an.

„IN ändern“: Hiermit können Sie wie ab Schritt 5 erläutert den IN-Punkt verschieben.

„OUT ändern“: Hiermit können Sie wie ab Schritt 6 erläutert den OUT-Punkt verschieben.

9 Wenn Sie die Szenenliste wie gewünscht bearbeitet haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Um einen neuen Namen einzugeben, wählen Sie „Eingeben“ (Seite 43).

10 Wählen Sie „OK“, wenn Sie den Standardnamen verwenden möchten, und drücken Sie ENTER.

So lassen Sie den Playlistentitel wiedergeben

Drücken Sie TOOLS, während die Titelliste eingeblendet ist. Wählen Sie dann „Playlist“, und drücken Sie ENTER. Wenn die Titelliste (Playlist) angezeigt wird, wählen Sie einen Titel und drücken ▷.

🔑 Tipp

Beim Erstellen eines Playlistentitel werden aus IN- und OUT-Punkten Kapitelmarkierungen, so dass jede Szene als Kapitel gilt.

📌 Hinweis

Bei der Wiedergabe einer bearbeiteten Szene kann es zu einer kurzen Bildpause kommen.

Verschieben eines Playlistentitels (Reihenf.ändern)

-RWVR

Sie können die Reihenfolge der Playlistentitel innerhalb der Titelliste (Playlist) ändern.

1 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste (Playlist) auf.

Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOLS und wählen „Playlist“.

2 Wählen Sie den zu verschiebenden Titel aus, und drücken Sie dann ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Reihenf.ändern“, und drücken Sie ENTER.

Reihenfolge	Titel	Dauer
1	Vacation	15.9
2	Journey	17.9

Wohin soll dieser Titel verschoben werden?

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Position für den Titel aus und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird an die neue Position verschoben.

Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Kombinieren)

HDD -RWVR

1 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste (Playlist) auf.

Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOLS und wählen „Playlist“.

2 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Kombinieren“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.

3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Eine Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Sie die Titel auswählen, erscheint.

Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

Kombinieren		
Wählen Sie die zu kombinierenden Titel aus.		
<input type="checkbox"/>	4	Yacht 25.9
<input type="checkbox"/>	3	Cruising 25.9
<input type="checkbox"/>	2	Journey 17.9
<input type="checkbox"/>	1	Vacation 15.9
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbruch"/> <input type="button" value="Alle zurück"/>		

4 Wählen Sie, wie in Schritt 3 erläutert, alle Titel aus, die kombiniert werden sollen.

Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Alle zurück“.

5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Liste der zu kombinierenden Titel wird angezeigt.

Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“ aus und gehen wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Kombinieren		
Kombinieren Sie die Titel in der gewünschten Reihenfolge.		
<input type="checkbox"/>	4	Yacht 25.9
<input type="checkbox"/>	3	Cruising 25.9
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Abbruch"/>		

6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Eine Anzeige erscheint, in der Sie aus allen ausgewählten Titeln einen Titelnamen auswählen können.

Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 43 erläutert vor.

Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“ aus und gehen wie ab Schritt 3 erläutert vor.

7 Wählen Sie einen Namen aus und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden kombiniert.

Unterteilen eines Playlistentitels (Teilen)

HDD **-RWVR**

Sie können einen Playlistentitel unterteilen. Angaben zur Bedienung Seite 77.

Hinweis

Wenn die Zahl der Kapitel in dem zu kombinierenden Titel die Grenze überschreitet, werden die Kapitel am Ende zu einem einzigen Kapitel kombiniert.

Vor dem Überspielen

HDD +RW -RWVR -RWvideo +R -R

In diesem Kapitel bezeichnet der Begriff „Überspielen“ das „Kopieren eines auf dem internen Festplattenlaufwerk (HDD) aufgenommenen Titels auf eine andere Disc und umgekehrt“. Sie können Titel einzeln (siehe „Überspielen eines Titels (Titel überspielen)“ auf Seite 84) oder mehrere Titel gleichzeitig überspielen (siehe „Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)“ auf Seite 85). Lesen Sie zunächst die folgenden Hinweise, die für beide Überspielverfahren gelten.

Wenn Sie von einer an die Buchse DV IN angeschlossenen digitalen Videokamera aufnehmen wollen, siehe „DV-Aufnahme“ auf Seite 87. Wenn Sie von einem an die Buchsen LINE IN angeschlossenen Gerät aufnehmen möchten, schlagen Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 59 nach.

Vorbereitungen

- Wählen Sie den Disc-Typ nach Bedarf aus (Seite 10). Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene Discs aufnehmen.
- Auf einer DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R können Sie nicht Haupt- und Nebenskanal aufnehmen. Setzen Sie für Zweikanaltonaufnahmen unter Konfiguration - „Optionen“ die Option „DVD-Zweikanaltonaufn.“ auf „Hauptkanal“ (Standard) oder „Nebenskanal“ (Seite 107).
- Timeraufnahmen und Synchronaufnahmen werden während des Überspielens nicht gestartet. Überprüfen Sie daher vor dem Überspielen in der Timerliste, ob für den Zeitraum des Überspielens der Start einer Timeraufnahme programmiert ist.

- Wenn „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt wird, werden Kapitelmarkierungen in Intervallen von ungefähr 6 Minuten automatisch eingefügt, wenn von der Festplatte auf eine DVD überspielt wird, oder wenn der Recorder beim Überspielen von einer DVD auf die Festplatte Bild- und Tonwechsel erkennt. Die im Quellenmaterial enthaltenen Kapitelmarkierungen werden beim Überspielen nicht übernommen.
- Für einen Titel mit gemischter Bildgröße (16:9 oder 4:3):
 - Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD-RW (Videomodus) oder DVD-R wird das Bildformat je nach der Einstellung für „Bildformat für DVD-Aufnahme“ (Seite 54) festgelegt.
 - Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD+RW oder DVD+R ist das Bildformat immer auf 4:3 festgelegt.
 - Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD-RW (VR-Modus) bleibt das Bildformat der Originalaufnahme erhalten.

Tipps

- Wenn Sie einen Playlistentitel überspielen, wird er als Originaltitel aufgezeichnet.
- Beim Überspielen von einer DVD auf die HDD bleiben Bild- und Tonformat der Originalaufnahme erhalten.

Hinweise

- Um eine überspielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 46).
- Je nach Zustand der Disc funktioniert der Recorder möglicherweise nicht wie hier beschrieben. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.
- Überspielen von DVD-VIDEOS auf die Festplatte ist nicht möglich.
- Indexbilder, die Sie für den ursprünglich aufgenommenen Titel festgelegt haben (Seite 40), gehen im überspielten Titel verloren.

Der „Übersp.-Modus“

Bei diesem Recorder wird der Aufnahmemodus für das Überspielen als „Übersp.-Modus“ angezeigt. Zwei Überspielverfahren stehen zur Verfügung: Überspielen mit hoher Geschwindigkeit und Überspielen mit Konvertierung des Aufnahmemodus. Diese Verfahren werden im Folgenden erläutert. Wählen Sie je nach Dauer, Platz auf der Disc und gewünschter Bildqualität das jeweils geeignete Verfahren aus.

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

HDD → +RW / -RWVR / -RWVideo / +R / -R

Auf der HDD gespeicherte Aufnahmen können auf eine mit hoher Geschwindigkeit kompatible DVD (DVD+RWs mit 8facher Geschwindigkeit/DVD-RWs mit 6facher Geschwindigkeit/DVD+Rs mit 16facher Geschwindigkeit/DVD-Rs mit 16facher Geschwindigkeit oder langsamere Versionen des jeweiligen Disc-Typs) überspielt werden. Der Aufnahmemodus wird dabei nicht verändert. Setzen Sie „Übersp.-Modus“ in der Anzeige „Titel überspielen“ oder „Ausgewählte Titel überspielen“ (Seite 84) auf „Sch“. „Sch“ kann nicht gewählt werden, wenn Titel, die nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden können (wie z.B. die nachstehend unter „Hinweise“ angezeigten), ausgewählt werden. Im Folgenden ist die Mindestdauer für den Überspielvorgang angegeben (Näherungswert).

Erforderliche Zeiten für Hochgeschwindigkeits-Überspielen von Festplatte auf DVD (für 60-Minuten-Programm)*1

Geschwindigkeit*2	6x	6x*3	8x*4	8x*4	2,4x
Aufnahmemodus	DVD-RW hoher Geschwindigkeit	DVD+RW hoher Geschwindigkeit	DVD-R hoher Geschwindigkeit	DVD+R hoher Geschwindigkeit	DVD+R (Double Layer)
HQ	10 Min.	10 Min.	8 Min.	8 Min.	25 Min.
HSP	6 Min. 40 Sek.	6 Min. 40 Sek.	5 Min.	5 Min.	16 Min. 40 Sek.
SP	5 Min.	5 Min.	3 Min. 45 Sek.	3 Min. 45 Sek.	12 Min. 30 Sek.
LSP	4 Min.	4 Min.	3 Min.	3 Min.	10 Min.
LP	3 Min. 20 Sek.	3 Min. 20 Sek.	2 Min. 30 Sek.	2 Min. 30 Sek.	8 Min. 20 Sek.
EP	2 Min. 30 Sek.	2 Min. 30 Sek.	2 Min.	2 Min.	6 Min. 15 Sek.
SLP	1 Min. 40 Sek.	60 Min.*5	1 Min. 15 Sek.	60 Min.*5	60 Min.*5
SEP	1 Min. 15 Sek.	60 Min.*5	56 Sek.	60 Min.*5	60 Min.*5

*1 Die Werte in der obigen Tabelle dienen nur als Anhaltspunkte. Die tatsächlichen Überspielzeiten enthalten auch die Zeit zur Erstellung der Steuerdaten und anderer Daten der Disc.

*2 Dies ist die maximale Aufnahmegeschwindigkeit dieses Recorders. Der Wert kann je nach dem Zustand der Disc unterschiedlich sein. Außerdem ist dieser Recorder u.U. nicht in der Lage, Discs, die Aufnahmegeschwindigkeiten über dem Maximalwert unterstützen, mit der maximalen Geschwindigkeit zu bespielen.

*3 Die maximale Laufwerksgeschwindigkeit dieses Recorders ist 6x bei Verwendung von 6x-DVD+RWs.

*4 Die Laufwerksgeschwindigkeit dieses Recorders ist 8x bei Verwendung von 8x-DVD+Rs/DVD-Rs.

*5 Für Titel, die im Modus SLP und SEP auf DVD+RWs und DVD+Rs aufgenommen wurden, ist Hochgeschwindigkeits-Überspielen nicht verfügbar.

Hinweise

- Für folgende Titel steht das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit nicht zur Verfügung:
 - Im Modus HQ+ aufgenommene Titel.
 - Titel, die Haupt- und Nebenkanalton enthalten (mit Ausnahme von DVD-RWs (VR-Modus)).
 - Mit verschiedenen Bildformaten (4:3 und 16:9 usw.) aufgenommene Titel (mit Ausnahme von DVD-RWs (VR-Modus)).
- Beim Überspielen auf eine DVD-RW (Videomodus)/DVD+RW/DVD+R/DVD-R können Reste von bearbeiteten Titeln auf der Disc verbleiben. Wenn Sie einen Titel bearbeiten, verwenden Sie die Überspielermethode mit Aufnahmemodus-Konvertierung. Dadurch werden die Pausen zwischen den Szenen ausgeräumt.
- Beim Abspielen einer überspielten DVD+R DL-Disc kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Überspielen mit Konvertierung des Aufnahmemodus

HDD ↔ +RW / -RWVR / -RWVideo / +R / -R

Sie können Aufnahmen von der HDD auf eine DVD und umgekehrt überspielen und dabei einen Überspielmodus verwenden, der sich vom Aufnahmemodus der Originalaufnahme unterscheidet. Wenn Sie z. B. einen im Modus HQ aufgenommenen Titel (hohe Datenmenge) im Modus SP überspielen, können Sie die Datenmenge verringern und mehr Titel auf dem gleichen Speicherplatz speichern. Wählen Sie in den Schritten unter „Überspielen eines Titels (Titel überspielen)“ auf Seite 84 bzw. „Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)“ auf Seite 85 für „Übersp.-Modus“ einen anderen als den Aufnahmemodus der Originalaufnahme aus.

Wenn ein im Modus HQ oder HQ+ auf die Festplatte aufgenommenen Titel in einen anderen Modus konvertiert wird, weist der Recorder automatisch die passende Bitrate zu, um die ursprüngliche Bildqualität so weit wie möglich beizubehalten.

Hinweis

Die Bildqualität verbessert sich nicht, wenn ein Titel in einen Aufnahmemodus mit höherer Bildqualität konvertiert wird.

Einschränkungen beim Überspielen

Überspielen von Filmen und anderen DVD-Videos auf die Festplatte ist nicht möglich. Außerdem wird beim Überspielen von einer DVD auf die Festplatte ein graues Leerbild aufgezeichnet, wenn Szenen vorhanden sind, die ein Kopierschutzsignal enthalten.

Kopierschutzsignale	Überspielen
Copy-Free (kein Kopierschutz- signal)	→ ← ←
Copy-Once	→ *

* nur CPRM-kompatible DVD-RWs (VR-Modus)
CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Verschieben

→

Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, können nur von der Festplatte zu einer DVD-RW (VR-Modus)* verschoben werden (nach der Verschiebung des Titels wird der Originaltitel auf der Festplatte gelöscht). Die Funktion „Verschieben“ erfolgt nach dem gleichen Verfahren wie beim Überspielen (Seite 84). Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten, sind mit gekennzeichnet.

Hinweise

- Die folgenden Titel auf der Festplatte können nicht verschoben werden.
 - Geschützten Titeln
 - Playlistentitel
 - Originaltitel mit Bezug auf die Playliste
- Falls der Verschiebungsvorgang vorzeitig abgebrochen wird, wird der Titel auf der Festplatte nicht gelöscht.

* nur CPRM-kompatible DVD-RWs (VR-Modus).

Überspielen

Überspielen eines Titels (Titel überspielen)

- 1 Legen Sie die DVD ein, von der bzw. auf die Sie überspielen wollen.
- 2 Drücken Sie **HDD** oder **DVD** zur Wahl der Quelle.
- 3 Rufen Sie mit **TITLE LIST** die Titelliste auf.
- 4 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie **ENTER**.

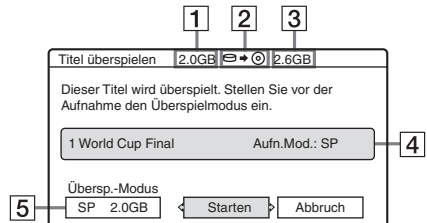
Das Untermenü erscheint.

- 5 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige zum Auswählen des Überspielmodus erscheint.

Wenn ein Titel mit (Seite 84) in der Titelliste ausgewählt wird, erscheint eine Bestätigungsanzeige.

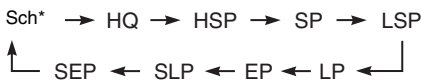
Um die „Verschiebung“ durchzuführen, wählen Sie „Ja“.



- 1 Größe des Titels (Näherungswert)
- 2 Überspielrichtung
- 3 Verfügbarer Speicherplatz auf der Disc, auf die überspielt werden soll (Näherungswert)
- 4 Informationen zu dem zu überspielenden Titel
- 5 Überspielmodus und nach dem Überspielen verbleibender Speicherplatz (Näherungswert)

- 6 Wählen Sie „Übersp.-Modus“.

7 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow einen Überspielmodus aus.



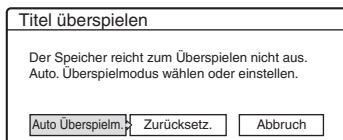
* Wird angezeigt, wenn das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit für den Titel zur Verfügung steht (Seite 82).

8 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

Die Überspielanzeige erscheint im Frontplattendisplay (Seite 42).

So lassen Sie den Überspielmodus automatisch einstellen (Auto Überspielm.)

Falls nicht genügend Platz auf der Zieldisc vorhanden ist, wählt der Recorder automatisch einen Überspielmodus mit niedrigerer Bildqualität entsprechend dem verfügbaren Platz. Falls im gewählten Überspielmodus nicht genügend Discplatz vorhanden ist, erscheint die folgende Anzeige nach Schritt 8.



Wählen Sie „Auto Überspielm.“ und drücken Sie ENTER, um das Überspielen zu starten. Wenn Sie von Hand einen anderen Überspielmodus auswählen möchten, wählen Sie „Zurücksetz.“ und gehen wie in Schritt 7 erläutert vor.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Überspielen stoppen“, und drücken Sie dann ENTER. Wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden, wählen Sie „Ja“ und drücken ENTER.

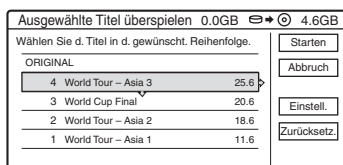
Tipps

- Wenn der Speicherplatz auf der Disc beim ausgewählten Überspielmodus immer noch nicht ausreicht, löschen Sie nicht benötigte Passagen des Titels oder geben Sie auf der Disc Speicherplatz frei, indem Sie auf der Disc Titel löschen (Seite 78).
- Sie können den Recorder beim Überspielen ausschalten. Der Überspielvorgang wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Recorder ausschalten.

Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)

Maximal 30 ausgewählte Titel können auf einmal überspielt werden. Sie können den Überspielmodus für jeden einzelnen Titel wählen.

- 1 Legen Sie die DVD ein, von der bzw. auf die Sie überspielen wollen.
- 2 Drücken Sie HDD oder DVD zur Wahl der Quelle.
- 3 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste auf.
- 4 Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Best. Titel überspielen“, und drücken Sie dann ENTER.



- 5 Wählen Sie die Titel in der Reihenfolge aus, in der sie überspielt werden sollen, und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden in der gewählten Reihenfolge nummeriert. Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

Wenn ein Titel mit **COPY** (Seite 84) in der Titelliste ausgewählt wird, erscheint eine Bestätigungsanzeige.

Um die „Verschiebung“ durchzuführen, wählen Sie „Ja“.

- 6 Wählen Sie, wie in Schritt 5 erläutert, alle Titel aus, die überspielt werden sollen.

Wenn Sie für die einzelnen Titel Einstellungen vornehmen wollen, wählen Sie „Einstell.“ (siehe „So ändern Sie die Einstellungen für jeden Titel“ unten). Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Zurücksetz.“ und gehen wie in Schritt 5 erläutert vor.

- 7 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

Die Überspielanzeige erscheint im Frontplattendisplay (Seite 42).

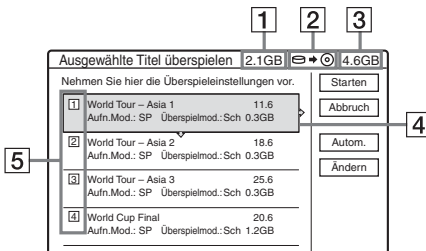
So ändern Sie die Einstellungen für jeden Titel

Sie können beim Überspielen mehrerer Titel weitere Einstellungen für die einzelnen Titel vornehmen.

- 1 Wählen Sie in Schritt 6 unter „Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)“ auf Seite 85 die „Einstell.“ und drücken Sie ENTER.

Die folgende Anzeige zum Vornehmen von Einstellungen erscheint.

Um Titel erneut auszuwählen, wählen Sie „Ändern“, und gehen Sie dann zu Schritt 5 im obigen Abschnitt „Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)“. Wenn der Recorder den Überspielmodus so auswählen soll, dass alle ausgewählten Titel überspielt werden können, wählen Sie „Autom.“.



- 1 Gesamtgröße der ausgewählten Titel
- 2 Überspielrichtung
- 3 Verfügbarer Speicherplatz auf der Disc, auf die überspielt werden soll (Näherungswert)
- 4 Informationen zu dem zu überspielenden Titel (Titelname, Originalaufnahmemodus, Überspielmodus und Datengröße nach dem Überspielen)
- 5 Reihenfolge des Überspielens

- 2 Wählen Sie den einzustellenden Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Übersp.-Modus“: Sie können den Überspielmodus für die einzelnen Titel auswählen (Seite 82).

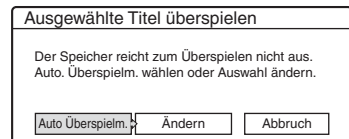
„Reihenf.ändern“: Sie können den Titel verschieben und die Reihenfolge, in der die Titel überspielt werden, ändern. Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Stelle aus, an die der Titel verschoben werden soll, und drücken Sie ENTER.

„Abbrechen“: Hebt die Titelauswahl auf. Der Titel wird nicht überspielt.

- 3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.
- 4 Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.

So lassen Sie den Überspielmodus automatisch einstellen (Auto Überspielmod.)

Falls nicht genügend Platz auf der Zieldisc vorhanden ist, wählt der Recorder automatisch einen Überspielmodus mit niedrigerer Bildqualität entsprechend dem verfügbaren Platz. Derselbe Überspielmodus wird für alle Titel festgelegt. Wenn der Speicherplatz auf der Disc beim ausgewählten Überspielmodus nicht ausreicht, erscheint nach Schritt 7 unter „Überspielen mehrerer Titel (Ausgewählte Titel überspielen)“ auf Seite 85 die folgende Anzeige.



Wählen Sie „Auto Überspielmod.“ und drücken Sie ENTER. Wenn Sie nur einen Titel ausgewählt haben, wählen Sie „OK“.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie TOOLS zur Wahl von „Überspielen stoppen“, und drücken Sie dann ENTER. Wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden, wählen Sie „Ja“ und drücken ENTER.

Tipps

- Sie können den Recorder beim Überspielen ausschalten. Der Überspielvorgang wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Recorder ausschalten.
- Sie können das Überspielen mehrerer Titeln auch starten, indem Sie im Systemmenü „ÜBERSPIELEN“ wählen.

Vor der DV-Aufnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Inhalte von einer digitalen Videokamera über die Buchse DV IN an der Vorderseite aufnehmen (überspielen) können. Wenn Sie über die Buchsen LINE IN aufnehmen möchten, schlagen Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 59 nach.

So nehmen Sie über die Buchse DV IN auf

Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard. Sie können daran jedes Gerät anschließen, das über eine i.LINK-Buchse (DV-Buchse) verfügt, und digitale Signale aufnehmen.

Gehen Sie wie unter „Vorbereitung für DV-Überspielen“ erläutert vor und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort. Weitere Informationen zu i.LINK finden Sie unter „Informationen zu i.LINK“ auf Seite 118.

💡 Tipp

Wenn Sie eine Disc nach dem Überspielen weiter bearbeiten möchten, verwenden Sie die Buchse DV IN und nehmen auf eine DVD-RW im VR-Modus oder auf die HDD auf.

Vorbereitung für DV-Überspielen

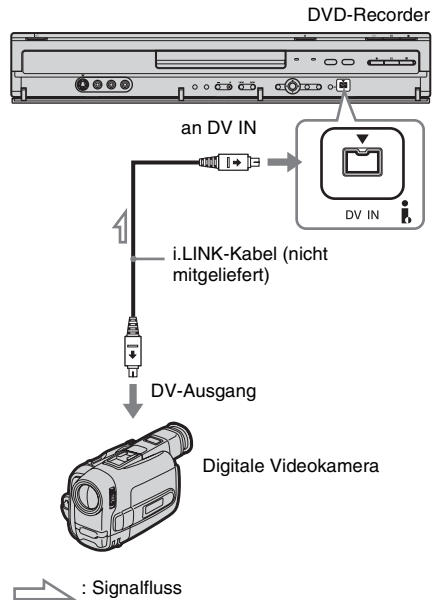
Sie können eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN des Recorders anschließen, um Material von einem DV/Digital8-Band aufzunehmen oder zu bearbeiten. Dies ist problemlos möglich, da der Recorder die Kassette vorwärts- und zurückspult - Sie müssen die digitale Videokamera dazu nicht bedienen. Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, wenn Sie die Funktionen zur „DV-Bearbeitung“ des Recorders nutzen wollen.

Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zu der digitalen Videokamera nach, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

⚡ Hinweise

- Bei der Buchse DV IN handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse. Es können keine Signale darüber ausgegeben werden.
- In folgenden Fällen können Sie die Buchse DV IN nicht verwenden:
 - Die digitale Videokamera lässt sich nicht zusammen mit diesem Recorder verwenden. Schließen Sie die Kamera an die Buchse LINE IN an und gehen Sie wie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 59 erläutert vor.
 - Das Eingangssignal weist nicht das DVC-SD-Format auf. Eine digitale Videokamera des MICRO MV-Formats können Sie nicht anschließen, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
 - Die Bilder auf der Kassette enthalten Kopierschutzsignale, die die Aufnahme einschränken.
- Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie abschließen (Seite 46).

Anschlüsse



1 Drücken Sie HDD oder DVD zur Wahl des Aufnahmeziels.

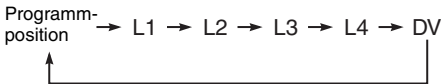
Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „Einlegen einer Disc“ auf Seite 35).

2 Legen Sie das Quellenband des DV/Digital8-Formats in Ihre digitale Videokamera ein.

Damit auf dem Recorder aufgenommen werden kann bzw. Aufnahmen bearbeitet werden können, muss die digitale Videokamera in den Videowiedergabemodus geschaltet werden.

3 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT auf der Fernbedienung und wählen Sie „DV“.

Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



4 Drücken Sie mehrmals REC MODE auf der Fernbedienung, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:



Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 48.

5 Drücken Sie TOOLS auf der Fernbedienung, um „DV-Audio-Eingang“ auszuwählen, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann die Einstellung für den Audioeingang.

„Stereo1“ (Standard): Nur der Originalton wird aufgenommen. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format aufnehmen.

„Mix“: Die Stereokanäle 1 und 2 werden aufgenommen.

„Stereo2“: Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.

Wählen Sie „Mix“ oder „Stereo2“ nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit der digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal aufgezeichnet haben.

Sie können das Überspielen nun starten. Wählen Sie einen der auf den folgenden Seiten erläuterten Überspielmodi.

💡 Tipps

- Sie können den Recorder beim Überspielen ausschalten. Der Überspielvorgang wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Recorder ausschalten.
- Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme“ auf Seite 54.

🔗 Hinweise

- Sie können immer nur ein digitales Videogerät an den Recorder anschließen.
- Sie können den Recorder nicht mit einem anderen Gerät steuern, auch nicht mit einem anderen Recorder des gleichen Modells.
- Datum, Uhrzeit und der Inhalt des Kassettenspeichers können nicht auf die Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einem DV/Digital8-Band aufnehmen, das mehrere Tonspuren enthält, z.B. ein Band mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz oder 32 kHz), wird bei der Wiedergabe des Abtastfrequenz-Übergangspunkts auf der Disc kein Ton oder ein unnatürlicher Ton ausgegeben.
- Um die Einstellung „Auto. Kapitelmarkierung“ (Seite 89) dieses Recorders zu benutzen, müssen Sie die Uhr Ihrer digitalen Videokamera vor der Aufnahme korrekt einstellen.
- Das aufgenommene Bild ist möglicherweise kurz gestört, wenn sich die Bildgröße des Quellenbildes ändert oder wenn auf der Kassette nichts aufgezeichnet ist.

Aufnahmen einer ganzen DV-Kassette (Sofortaufnahme)

HDD +RW -RWVR -RWvideo +R -R

Sie können den gesamten Inhalt eines DV/Digital8-Bands mit einem einzigen Druck auf die Taste ONE-TOUCH DUB des Recorders auf eine Disc aufnehmen. Während des gesamten Vorgangs steuert der Recorder die digitale Videokamera und die Aufnahme wird automatisch abgeschlossen.

◆ Automatische Erstellung von Kapiteln

Der auf die Festplatte oder DVD überspielte Inhalt wird als Einzeltitel aufgezeichnet. Wenn „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt wird, wird dieser Titel in Kapitel unterteilt. Wenn Sie auf die Festplatte oder eine DVD-RW (VR-Modus) überspielen, wird jede Aufnahmesitzung auf dem Band zu einem Kapitel auf der Disc. Für andere Discs unterteilt der Recorder den Titel in Intervallen von ungefähr 6 Minuten in Kapitel.

Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Überspielen“ auf Seite 87 vor und drücken Sie ONE-TOUCH DUB am Recorder.

Der Recorder spult das Band zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts. Nach Abschluss der Aufnahme spult der Recorder das Band in der digitalen Videokamera zurück.

So brechen Sie die Aufnahme ab

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie ■ REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

💡 Tipps

- Wenn Sie „Disc abschließen“ unter „Sofortaufnahme“ in der Konfiguration „Funktionen“ (Seite 105) auf „Auto“ setzen, wird die bespielte Disc (außer DVD-RW (VR-Modus)) nach Abschluss der Aufnahme automatisch finalisiert.
- Sie können während der Sofortaufnahme einen zuvor auf der HDD aufgenommenen Titel wiedergeben.

🔊 Hinweise

- Bei einer unbespielten Passage von mehr als fünf Minuten Länge wird die Sofortaufnahme automatisch beendet.
- Der Recorder zeichnet eine leere Passage von fünf Minuten Länge auf, bevor das Überspielen beendet wird. Um das Aufzeichnen der leeren Passage zu stoppen, drücken Sie ■ REC STOP.

Programmgesteuerte Bearbeitung

HDD +RW -RWVR -RWvideo +R -R

Sie können Szenen auf einem DV/Digital8-Band auswählen und diese dann automatisch auf die Festplatte oder eine DVD aufnehmen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Aufnahme



Auswählen und Bearbeiten der zu überspielenden Szenen

Spulen Sie die Kassette mit der Fernbedienung des Recorders vor bzw. zurück und wählen Sie die Szenen aus. Die ausgewählten Szenen werden noch nicht auf die Disc überspielt. Der Recorder speichert lediglich die IN- und OUT-Punkte der zum Überspielen ausgewählten Szenen. Sie können Szenen ändern, löschen und in der Reihenfolge verschieben.



Überspielen der ausgewählten Szenen

Nachdem Sie die Szenen ausgewählt haben, spult der Recorder das Band automatisch vor und zurück, um die Szenen auf die Festplatte oder eine DVD aufzunehmen.

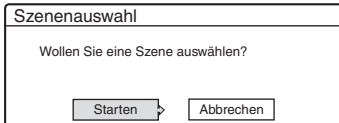
◆ Automatische Erstellung von Kapiteln

Der auf die Festplatte oder DVD überspielte Inhalt wird als Einzeltitel aufgezeichnet. Wenn „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt wird, wird dieser Titel in Kapitel unterteilt. Wenn Sie auf die Festplatte oder eine DVD-RW (VR-Modus) überspielen, wird jede Aufnahmesitzung auf dem Band zu einem Kapitel auf der Disc. Für andere Discs unterteilt der Recorder den Titel in Intervallen von ungefähr 6 Minuten in Kapitel.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Überspielen“ auf Seite 87 erläutert vor und drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Wählen Sie „DV-BEARBEITUNG“, und drücken Sie ENTER.

Sie werden gefragt, ob Sie jetzt Szenen auswählen möchten.

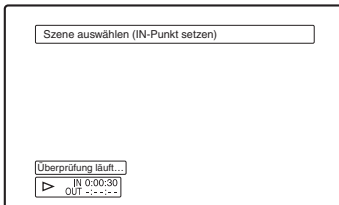


- Wenn Sie zuvor ein Programm gespeichert haben, werden Sie gefragt, ob Sie das vorhandene Programm bearbeiten oder ein neues Programm erstellen möchten. Wenn Sie das vorhandene Programm bearbeiten wollen, wählen Sie „Gespeicherte Daten“ und fahren mit Schritt 6 fort.

3 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des IN-Punkts (Anfangspunkts) erscheint.

Die Szene wird im Hintergrund wiedergegeben.



4 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den IN-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

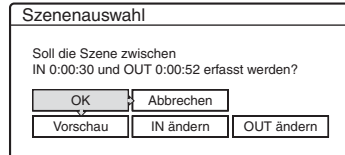
Die Anzeige zum Festlegen des OUT-Punkts (Endpunkts) erscheint. Die Szene wird ab dem IN-Punkt im Hintergrund wiedergegeben.

5 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den OUT-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden gefragt, ob die ausgewählte Szene in die Szenenliste eingefügt werden soll.

Wenn Sie eine Vorschau der Szene anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

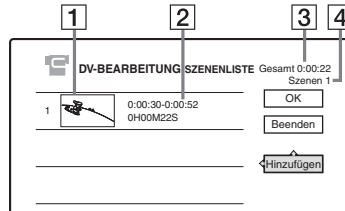
Wenn Sie den IN- oder OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“ und gehen wie in Schritt 4 erläutert vor.



6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szenenliste mit der ausgewählten Szene wird angezeigt.

Um eine Szene hinzuzufügen, wählen Sie „Hinzufügen“.



1 Indexbild

2 Zeitangaben

3 Gesamtdauer des Programms

4 Gesamtzahl der Szenen

7 Wenn Sie alle Szenen hinzugefügt haben, wählen Sie die Szene aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Verschieben“: Hiermit können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor und ändern Sie die Reihenfolge, indem Sie \uparrow/\downarrow und ENTER drücken.

„Löschen“: Hiermit können Sie die Szene löschen. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

„Vorschau“: Startet die Wiedergabe der ausgewählten Szene.

„IN ändern“: Verschiebt den Anfang der Szene. Gehen Sie wie ab Schritt 4 erläutert vor.

„OUT ändern“: Verschiebt das Ende der Szene. Gehen Sie wie ab Schritt 5 erläutert vor.

8 Wenn Sie die Szenenliste wie gewünscht bearbeitet haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 43 erläutert vor.

9 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Der Standardtitelname ist damit festgelegt und Sie werden gefragt, ob Sie die Aufnahme starten wollen.

Wenn Sie den Datenträger wechseln wollen, wählen Sie „Med.“ und drücken \uparrow/\downarrow . Wenn Sie den Überspielmodus wechseln wollen, wählen Sie „Übersp.-Modus“ und drücken \uparrow/\downarrow .

Für das Überspielen erforderliche Datenkapazität.

10 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme des programmierten Kassetteninhalts.

- Wenn die Aufnahme im aktuellen Überspielmodus nicht auf die Disc passt, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren wollen.

Um den Überspielmodus zu ändern, wählen Sie „Zurücksetz.“ und wiederholen den Vorgang ab Schritt 9.

Um die Einstellung des Überspielmodus dem Recorder zu überlassen, wählen Sie „Auto Überspielm.“.

- Wenn auf der Disc auch bei einem anderen Überspielmodus nicht genug Platz vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Aufnahme zur Hälfte ausführen wollen. Um fortzufahren, wählen Sie „OK“.

So brechen Sie die Aufnahme ab

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie \blacksquare REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

⚡ Hinweise

- Die Inhalte werden u.U. nicht wie programmiert auf die Festplatte oder eine DVD aufgenommen, wenn der Timecode des Bands nicht sequentiell ist, oder wenn Leerstellen zwischen den Aufnahmen auf dem Band vorhanden sind. Schlagen Sie in diesem Fall unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 59 nach.
- Die Anfangs- und Endpunkte eines Programms können von Ihrer Einstellung abweichen, wenn das Quellenband im DV/Digital8-Format eine der folgenden Bedingungen aufweist:
 - Der Aufnahmemodus wurde während der Aufnahme gewechselt.
 - Zwischen den Aufnahmen auf der Kassette befinden sich unbespielte Passagen.
- Wenn Sie den Bandanfang als IN-Punkt und das Bandende als OUT-Punkt setzen, können sich IN- und OUT-Punkt während des Überspielens geringfügig verschieben.
- Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als eine Sekunde sind.

Einstellen des Geräts

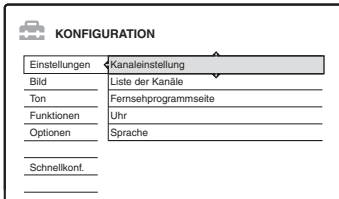
Empfang über Antenne und Spracheinstellungen (Einstellungen)

Das Konfigurationsmenü „Einstellungen“ hilft Ihnen dabei, Einstellungen für Tuner, Uhr und Programmpositionen am Recorder durchzuführen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet.
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Einstellungen“**, und drücken Sie **ENTER**.

Die Optionen von „Einstellungen“ werden angezeigt. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

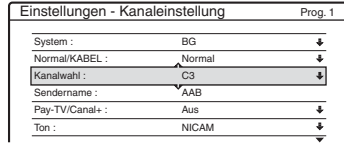
Um die Anzeige ausblenden, drücken Sie mehrmals **SYSTEM MENU**.



Kanaleinstellung

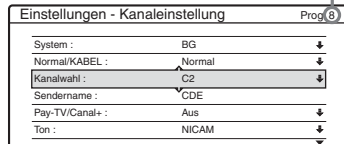
Damit können Sie die Programmpositionen manuell voreinstellen. Falls einige Programmpositionen mit der Funktion „Schnellkonf.“ nicht eingestellt werden konnten, können Sie diese manuell einstellen. Falls kein Ton vorhanden oder das Bild verzerrt ist, ist beim „Schnellkonf.“ möglicherweise das falsche Tunersystem voreingestellt worden. Stellen Sie wie im Folgenden erläutert manuell das richtige Tunersystem ein.

- 1 Wählen Sie **„Kanaleinstellung“** unter **„Einstellungen“**, und drücken Sie dann **ENTER**.

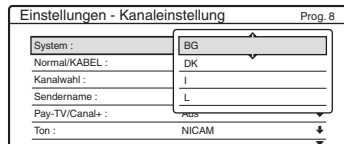


- 2 Wählen Sie mit **PROG +/-** die Programmposition aus.

Ausgewählte Programmposition



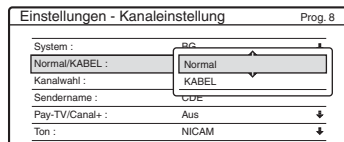
- 3 Wählen Sie **„System“**, und drücken Sie **ENTER**.



- 4 Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm, **BG**, **DK**, **I** oder **L**, aus und drücken Sie **ENTER** (Seite 93).

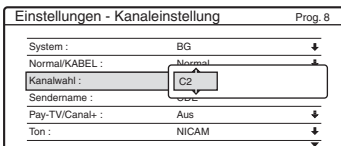
BG	Wählen Sie für die Länder Westeuropas mit Ausnahme der unter „Empfängbare Kanäle“ auf Seite 93 aufgelisteten diese Option.
DK	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

- 5 Wählen Sie **„Normal/KABEL“**, und drücken Sie **ENTER**.



- 6** Wählen Sie „Normal“, und drücken Sie ENTER.
Zum Einstellen von Kabelkanälen wählen Sie „KABEL“.

- 7** Wählen Sie „Kanalwahl“, und drücken Sie ENTER.

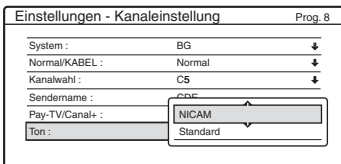


- 8** Drücken Sie \uparrow/\downarrow so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Die Kanäle werden in der Reihenfolge wie in der Tabelle unten angegeben durchsucht.

- Wenn Sie die Nummer des gewünschten Kanals kennen, drücken Sie die entsprechenden Zahlentasten. Drücken Sie also z. B. für Kanal 5 zuerst „0“ und dann „5“. Drücken Sie dann ENTER.

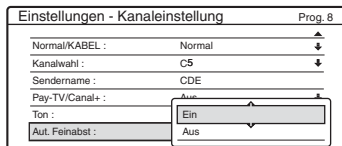
- 9** Wählen Sie „Ton“, und drücken Sie ENTER.



NICAM	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

- 10** Wählen Sie „NICAM“, und drücken Sie ENTER.

- 11** Wählen Sie „Aut. Feinabst.“ und drücken Sie ENTER.



Ein	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Bei dieser Einstellung können Sie das Bild manuell feineinstellen.

- 12** Wählen Sie „Ein“, um die automatische Feinabstimmung einzuschalten, und drücken Sie ENTER.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ENTER. Wenn der Feineinstellungsbalken erscheint, drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.
- Wenn Sie einen weiteren Kanal speichern wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

◆ Empfangbare Kanäle

Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
DK (osteuropäische Länder)	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV

Fernsehnorm	Kanalbereich
I (Großbritannien/ Irland)	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
L (Frankreich)	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

◆ Einstellen der französischen CATV-Kanäle

Dieser Recorder kann die CATV-Kanäle B bis Q und die HYPER-Frequenzkanäle S21 bis S41 abtasten. Im Kanalwahlmenü sind die Kanäle als S1 bis S44 gekennzeichnet. Kanal B wird beispielsweise durch die Kanalwahlnummer S1, und Kanal Q durch die Kanalwahlnummer S23 angezeigt (siehe nachstehende Tabelle). Falls der CATV-Kanal, den Sie voreinstellen wollen, durch seine Frequenz angezeigt wird (z.B. 152,75 MHz), suchen Sie die entsprechende Kanalnummer in der nachstehenden Tabelle.

Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerfrequenzbereich (MHz)
B	S1	116,75–124,75
C	S2	124,75–132,75
D	S3	132,75–140,75
D	S4	140,75–148,75
E	S5	148,75–156,75
F	S6	156,75–164,75
F	S7	164,75–172,75
G	S8	172,75–180,75
H	S9	180,75–188,75
H	S10	188,75–196,75
I	S11	196,75–204,75
J	S12	204,75–212,75
J	S13	212,75–220,75
K	S14	220,75–228,75
L	S15	228,75–236,75
L	S16	236,75–244,75

Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerfrequenzbereich (MHz)
M	S17	244,75–252,75
N	S18	252,75–260,75
N	S19	260,75–268,75
O	S20	268,75–276,75
P	S21	276,75–284,75
P	S22	284,75–292,75
Q	S23	292,75–300,75
S21	S24	299,25–307,25
S22	S25	307,25–315,25
S23	S26	315,25–323,25
S24	S27	323,25–331,25
S25	S28	331,25–339,25
S26	S29	339,25–347,25
S27	S30	347,25–355,25
S28	S31	355,25–363,25
S29	S32	363,25–371,25
S30	S33	371,25–379,25
S31	S34	379,25–387,25
S32	S35	387,25–395,25
S33	S36	395,25–403,25
S34	S37	403,25–411,25
S35	S38	411,25–419,25
S36	S39	419,25–427,25
S37	S40	427,25–435,25
S38	S41	435,25–443,25
S39	S42	443,25–451,25
S40	S43	451,25–459,25
S41	S44	459,25–467,25

Sendername

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Der Recorder muss Kanalinformationen empfangen (z. B. SMARTLINK-Informationen), damit Sendernamen automatisch erscheinen.

- 1 Wählen Sie „Kanaleinstellung“ unter „Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

Einstellungen - Kanaleinstellung		Prog. 1
System :	BG	↓
Normal/KABEL :	Normal	↓
Kanalwahl :	C3	↓
Sendername :	AAB	
Pay-TV/Canal+ :	Aus	↓
Ton :	NICAM	↓

- 2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition aus, für die Sie einen Sendernamen ändern oder eingeben wollen.

- 3 Wählen Sie „Sendername“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.

Sendernamen eingeben		
AAB		
⓪ " " 1	⓪ M N O 6	⓪ "A"
⓪ A B C 2	⓪ P Q R S 7	⓪ "a"
⓪ D E F 3	⓪ T U V 8	⓪ Symbol
⓪ G H I 4	⓪ W X Y Z 9	⓪ Abbr.
⓪ J K L 5	⓪ B L 0	Beenden

Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 43.

- 4 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

Pay-TV/Canal+

Dient zum Einstellen der Pay-TV-/Canal Plus-Kanäle.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 33.

Liste der Kanäle (Verschieben/Löschen von Kanälen)

Dient zum Verschieben oder Löschen von Programmpositionen nach dem Einstellen der Kanäle. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen. Außerdem können Sie Sendernamen ändern. Wenn keine Sendernamen angezeigt werden, können Sie sie von Hand eingeben.

- 1 Wählen Sie „Liste der Kanäle“ unter „Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

Einstellungen - Liste der Kanäle		
Prog	Kanal	Name
1	C3	AAB
2	C5	FGH
3	C12	
4	C21	
5	C23	
6	C24	PQR

- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Zeile mit der zu verschiebenden oder zu löschenden Programmposition aus. Zum Verschieben drücken Sie ENTER und fahren mit Schritt 3 fort. Zum Löschen drücken Sie CLEAR und fahren mit Schritt 5 fort. Die gelöschten Positionen werden beim Drücken von PROG +/- übersprungen.

Wollen Sie weitere Seiten für die Programmpositionen 7 bis 99 anzeigen lassen, drücken Sie entsprechend oft ↑/↓.

- 3 Drücken Sie ↑/↓, bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal an der gewünschten Programmposition steht. Der ausgewählte Kanal wird an der neuen Programmposition eingefügt.

Einstellungen - Liste der Kanäle		
Prog	Kanal	Name
1	C3	AAB
2	C12	
3	C21	
4	C5	FGH
5	C23	
6	C24	PQR

- 4 Bestätigen Sie mit ENTER die Einstellung.
- 5 Wenn Sie die Programmposition weiterer Sender ändern oder löschen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

Hinweis

Achten Sie darauf, die Programmposition, die Sie löschen wollen, korrekt auszuwählen. Wenn Sie eine Programmposition versehentlich löschen, müssen Sie diesen Kanal von Hand neu einstellen.

Fernsehprogrammseite

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem ganze Programme und Informationen dazu (Titel, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Für jeden Tag der Woche gibt es eine Fernsehprogrammseite. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Die Nummern der Fernsehprogrammseiten hängen vom Sender ab und können sich auch ändern. In diesem Fall müssen Sie die Nummern der Fernsehprogrammseiten unter Umständen manuell im Menü „Fernsehprogrammseite“ eingeben.

* In einigen Regionen nicht verfügbar.

- 1 Wählen Sie „Fernsehprogrammseite“ unter „Einstellungen“, und drücken Sie dann **→** oder ENTER.

Die Fernsehprogrammseite wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition aus, für die Sie die Fernsehprogrammseite festlegen oder ändern wollen.

- Die Nummer der Fernsehprogrammseite (Beispiel: P301) erscheint automatisch, wenn der Recorder sie erkennt.

Einstellungen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 301	↓
Mo	P 302	↓
Di	P 303	↓
Mi	P 304	↓
Do	P 305	↓
Fr	P 306	↓
Sa	P 307	↓

- Wenn keine Seitennummer erkannt wird (P000), müssen Sie die Nummer der betreffenden Fernsehprogrammseite manuell einstellen.

Einstellungen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 000	↓
Mo	P 000	↓
Di	P 000	↓
Mi	P 000	↓
Do	P 000	↓
Fr	P 000	↓
Sa	P 000	↓

- 3 Wählen Sie die zu ändernde Fernsehprogrammseitennummer aus und drücken Sie ENTER.

Einstellungen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 000	↓
Mo	P 000	↓
Di	P 000	↓
Mi	P 000	↓
Do	P 000	↓
Fr	P 000	↓
Sa	P 000	↓

- 4 Geben Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Zahlentasten oder **←/↑/↓/→** ein und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.

- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

Wenn Sie die Nummer einer anderen Fernsehprogrammseite einstellen oder ändern wollen, gehen Sie wie unter Schritt 3 und 4 oben erläutert vor.

⚡ Tipp

Wenn Sie während einer Sendung Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm anzeigen wollen, schalten Sie mit der Taste **TV/VIDEO** zum Tuner des Fernsehgeräts um.

🔍 Hinweise

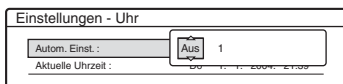
- Geben Sie in Schritt 4 oben die Nummer „000“ ein, wenn Sie nicht die Fernsehprogrammseite für eine automatische Benennung verwenden wollen. In diesem Fall speichert der Recorder stattdessen einen Standardtitelnamen (Programmposition, Anfangszeit - Endezeit).
- In den Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm finden Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Titeln der Sendungen und den Anfangszeiten.
- Wenn die Videotextprogrammübersicht eine Seite enthält, in der immer die Sendungen für den aktuellen Tag angegeben sind, sollten Sie diese Seite für jeden Tag eingeben.
- Wenn Sie mehr als drei Minuten vor dem eigentlichen Beginn einer Sendung mit der Aufnahme beginnen, werden unter Umständen nicht die richtigen Benennungsinformationen übertragen.
- Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht bei allen Sendungen bzw. Sendern korrekt arbeitet.
- Wenn der Sender die Videotextinformationen gerade in dem Augenblick aktualisiert, in dem die Aufnahme beginnt, entspricht die Benennung unter Umständen nicht der tatsächlich aufgezeichneten Sendung. In diesem Fall müssen Sie den korrekten Titel manuell eingeben (Seite 43).

Uhr

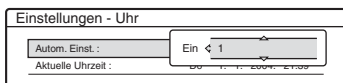
Autom. Einst.

Dient zum Einschalten der automatischen Uhreinstellfunktion, wenn ein lokaler Kanal ein Zeitsignal sendet.

- 1 Wählen Sie „Uhr“ unter „Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Autom. Einst.“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie →.
- 4 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt, und drücken Sie ENTER.



- Wenn der Recorder von keinem Sender ein Zeitsignal empfängt, wird „Autom. Einst.“ automatisch wieder auf „Aus“ gesetzt und das Menü zum manuellen Einstellen der Uhr wird angezeigt.

💡 Tipp

Wenn Sie „Autom. Einst.“ auf „Ein“ setzen, wird die automatische Uhreinstellfunktion immer aktiviert, wenn der Recorder ausgeschaltet wird.

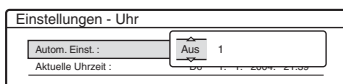
⚡ Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet.

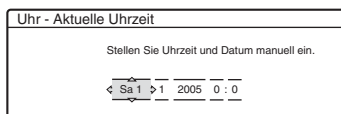
◆ So stellen Sie die Uhr manuell ein

Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

- 1 Wählen Sie „Uhr“ unter „Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Autom. Einst.“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie „Aus“, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie „Aktuelle Uhrzeit“, und drücken Sie ENTER.



- 5 Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein und drücken Sie →.
Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Wählen Sie dazu mit ←/→ die einzustellende Angabe aus und stellen Sie mit ↑/↓ die entsprechende Zahl ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.
Wenn Sie eine Zahl korrigieren wollen, schalten Sie mit ← zur zu korrigierenden Angabe zurück und drücken ↑/↓.
- 6 Drücken Sie ENTER. Die Uhr beginnt zu laufen.

Sprache

Bildschirmanzeige (Bildschirmanzeige)

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

DVD-Menü (nur DVD VIDEO)

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

Ton (nur DVD VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton. Bei „Original“ wird die Sprache ausgewählt, die auf der Disc Priorität hat.

Untertitel (nur DVD VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel. Wenn Sie „Wie Ton“ wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

💡 Tipp

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ die Option „Sonstige“ wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode aus der „Liste der Sprachcodes“ auf Seite 127 aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

⚡ Hinweis

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Bildeinstellungen (Bild)

Mit den folgenden Optionen nehmen Sie Einstellungen für das Bild, wie z. B. Format und Farbe, vor.

Nehmen Sie die Einstellungen je nach dem an den DVD-Recorder angeschlossenen Typ von Fernsehgerät, Tuner oder Decoder vor.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stopmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Bild“, und drücken Sie ENTER.**

Das Konfigurationsmenü „Bild“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

KONFIGURATION	
Einstellungen	TV-Gerät : 16:9
Bild	HDMI-Auflösung : Auto
Ton	Pausemodus : Auto
Funktionen	4:3-Ausgabe : Voll
Optionen	Component Out : Aus
Schnellkonf.	Progressiver Modus : Auto
	Scart-Einstellung
	AV-Eingangsl : Video

TV-Gerät

Damit stellen Sie die Bildgröße ein, wenn Sie einen im 16:9-Format aufgenommenen Titel (Seite 54) oder eine kommerzielle DVD des 16:9-Formats wiedergeben.

Wählen Sie die Wiedergabebildgröße entsprechend dem Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes (Breitbild/Breitmodus-Fernsehgerät oder herkömmliches Fernsehgerät des 4:3-Formats).

<u>16:9</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.
4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.

4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
--------------	--

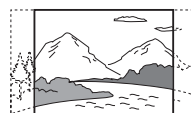
16:9



4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



Hinweis

Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

HDMI-Auflösung

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignaltyps. Wenn Sie „Auto“ (Vorgabe) wählen, gibt der Recorder Videosignale der höchsten Auflösung aus, die Ihr Fernsehgerät akzeptiert. Falls das Bild unscharf, unnatürlich oder nicht zufrieden stellend ist, probieren Sie eine andere Option aus, die für die Disc und Ihr Fernsehgerät bzw. Ihren Projektor usw. geeignet ist. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts/Projektors usw.

<u>Auto</u>	Wählen Sie normalerweise diese Option.
1920×1080i	Überträgt 1920×1080i Videosignale.
1280×720p	Überträgt 1280×720p Videosignale.
720×480/576p	Überträgt 720×480/576p Videosignale.

Hinweis

Selbst wenn eine andere Einstellung als „Auto“ gewählt wird und das angeschlossene Fernsehgerät die Auflösung nicht akzeptiert, gibt der Recorder automatisch für das Fernsehgerät geeignete Videosignale aus.

Pausemodus (nur HDD/DVDs)

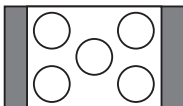
Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausemodus.

<u>Auto</u>	Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Vollbild	Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

4:3-Ausgabe

Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn Sie „TV-Gerät“ in „Bild“ auf „16:9“ setzen. Beachten Sie, dass diese Einstellung nur für HDMI-Anschluss oder von der Buchse COMPONENT VIDEO OUT ausgegebene Progressivsignale wirksam ist.

<u>Voll</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät ändern können.
Normal	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät nicht ändern können. Liefert ein Bild im 16:9-Seitenverhältnis mit schwarzen Balken am linken und rechten Bildrand.



Fernsehgerät mit 16:9-Seitenverhältnis

Component Out

Legt fest, ob Videosignale an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

<u>Ein</u>	Farbdifferenzsignale werden ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.
<u>Aus</u>	Es werden keine Signale ausgegeben.

⚡ Hinweise

- Wenn Sie „AV-Ausgang1“ auf „RGB“ setzen, können Sie „Component Out“ nicht auf „Ein“ setzen.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen, wählen Sie nicht „Aus“. Wenn Sie in diesem Fall „Aus“ wählen, erscheint kein Bild.

Progressiver Modus

Aufnahmen auf DVD (DVD-Software) lassen sich in zwei Kategorien einteilen: filmbasierte und videobasierte Software. Videobasierte Software stammt vom Fernsehen, wie zum Beispiel Fernsehspiele oder Sitcoms. Dabei werden 30 Vollbilder/60 Halbbilder (25 Vollbilder/50 Halbbilder) pro Sekunde angezeigt. Filmbasierte Software entspricht Kinofilmen und die Bilder werden mit 24 Vollbildern pro Sekunde angezeigt. Manche DVDs enthalten video- und filmbasierte Aufnahmen.

Damit diese Bilder auf dem Bildschirm natürlich wirken, wenn sie im Modus PROGRESSIVE, also mit 50 oder 60 Vollbildern pro Sekunde, ausgegeben werden, muss das progressive Videosignal dem Format der abgespielten DVD-Software entsprechend konvertiert werden. Sie können das progressive Videosignal (525p/625p) feineinstellen, das ausgegeben wird, wenn Sie PROGRESSIVE drücken („PROGRESSIVE“ leuchtet auf). Beachten Sie, dass Sie über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ein Fernsehgerät anschließen müssen, das das progressive Format unterstützt (Seite 16).

<u>Auto</u>	Bei dieser Einstellung wird automatisch der Softwaretyp (filmbasiert oder videobasiert) erkannt und der entsprechende Konvertierungsmodus ausgewählt. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Video	Der Konvertierungsmodus für videobasierte Software wird fest eingestellt.

Scart-Einstellung

Legt fest, welcher Typ von Videosignalen über die Buchsen SCART an der Rückseite des Recorders eingespeist bzw. ausgegeben wird. Wählen Sie je nach den Buchsen, die Sie verwenden, und den Signalen, die übertragen werden sollen, für alle Optionen unten eine Einstellung.

◆ AV-Ausgang1

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1 – TV ausgegeben werden sollen.

RGB	RGB-Signale werden ausgegeben.
<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.

🔊 Hinweise

- Wenn Ihr Fernsehgerät S-Videosignale oder RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, auch wenn Sie „S-Video“ oder „RGB“ auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- „RGB“ kann nicht gewählt werden, wenn „Component Out“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.

◆ AV-Eingang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

<u>Video/RGB</u>	Video- oder RGB-Signale werden eingespeist.
Decoder	Wählen Sie beim Anschluss an einen Pay-TV-/Canal Plus-Decoder diese Option.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.

◆ AV-Ausgang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER ausgegeben werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.

AV-Eingang4

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 4 IN an der Rückseite des Recorders eingespeist werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden eingespeist.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.

Toneinstellungen (Ton)

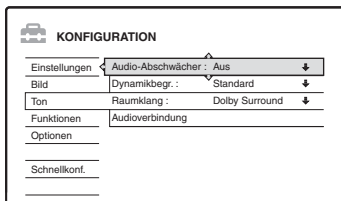
Das Konfigurationsmenü „Ton“ ermöglicht es Ihnen, den Ton entsprechend den Wiedergabe- und Anschlussbedingungen einzustellen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Ton“, und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü „Ton“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Audio-Abschwächer

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Ein“. Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT Buchsen R-AUDIO-L
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER

<u>Ein</u>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.
<u>Aus</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Dynamikbegr. (Dynamikbegrenzung) (nur DVDs)

Sorgt bei der Wiedergabe einer DVD mit „Dynamikbegr.“ auch bei geringer Lautstärke für eine klare Tonwiedergabe. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT Buchsen R-AUDIO-L
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER
- Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL)/HDMI OUT nur, wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ (Seite 102) gesetzt wird.

<u>Standard</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
TV	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
Gesamter Bereich	Sie erhalten den Eindruck, sich live in einer Veranstaltung zu befinden.

Raumklang (nur DVDs)

Wechselt bei der Wiedergabe einer DVD mit Klangelementen für hintere Lautsprecher (Kanäle) oder einer DVD im Dolby Digital-Format das Verfahren zum Heruntermischen des Raumklangtons auf zwei Kanäle. Näheres zu den Tonsignalen für hintere Lautsprecher finden Sie unter „4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen“ auf Seite 41. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT-Buchsen R-AUDIO-L
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER
- Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL)/HDMI OUT, wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ (Seite 102) gesetzt wird.

<u>Dolby Surround</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Mehrkanalige Tonsignale werden über zwei Kanäle ausgegeben, so dass eine Raumklangwirkung entsteht.
Normal	Mehrkanalige Tonsignale werden auf zwei Kanäle heruntergemischt, so dass sie über Stereolautsprecher wiedergegeben werden können.

Audioverbindung

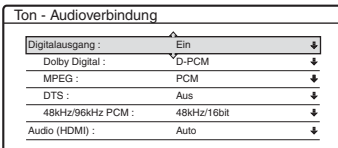
Mit den folgenden Optionen können Sie das Verfahren zum Ausgeben von Audiosignalen wechseln, wenn Sie eine Komponente wie z. B. einen Verstärker (Receiver) mit einer digitalen Eingangsbuchse anschließen.

Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter „Schritt 4: Anschließen der Audiokabel“ auf Seite 20.

Wählen Sie „Dolby Digital“, „MPEG“, „DTS“, „48kHz/96kHz PCM“ und „Audio (HDMI)“ nach der Einstellung von „Digitalausgang“ auf „Ein“.

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das ausgewählte Audiosignal nicht verarbeiten kann, ist von den Lautsprechern kein Ton oder lautes Störrauschen zu hören. Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

- 1 Wählen Sie „Audioverbindung“ unter „Ton“, und drücken Sie dann ENTER.



- 2 Wählen Sie „Digitalausgang“, und drücken Sie ENTER.

<u>Ein</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Der Einfluss des digitalen Schaltkreises auf den analogen ist in diesem Fall minimal.

- 3 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.
- 4 Stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein.

- Dolby Digital (nur HDD/DVDs)
Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

<u>D-PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. Die Surroundeffekte der Ausgangssignale werden vom Einstellungsposten „Raumklang“ in der Konfiguration „Ton“ bestimmt.
Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit DOLBY DIGITAL-Signalen kompatibel sind, werden automatisch „D-PCM“-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Dolby Digital“ wählen.

- MPEG (nur DVD VIDEO)
Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

<u>PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) Stereosignale aus.
MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit MPEG-Audiosignalen kompatibel sind, werden automatisch „PCM“-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „MPEG“ wählen.

- DTS (nur DVD VIDEO)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
<u>Aus</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn der HDMI-Ausgang mit Geräten verbunden wird, die nicht mit DTS-Signalen kompatibel sind, erfolgt keine Signalausgabe ohne Rücksicht auf die Einstellung von „DTS“.

- 48kHz/96kHz PCM (nur DVD VIDEO)

Dient zur Wahl der Abtastfrequenz des Audiosignals.

<u>48kHz/ 16bit</u>	Das Audiosignal der DVD-Video wird in 48 kHz/16 Bit umgewandelt und ausgegeben.
96kHz/ 24bit	Alle Signale von 96 kHz/24 Bit werden ohne Konvertierung ausgegeben. Die Signale werden jedoch mit 48 kHz/16 Bit ausgegeben, falls urheberrechtlich geschützte Signale enthalten sind.

Hinweise

- Die Einstellung „48kHz/96kHz PCM“ hat keinen Einfluss, wenn Audiosignale über die Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) ausgegeben werden. Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz werden die Signale einfach in 96-kHz-Analogsignale umgewandelt und ausgegeben.
- Wenn Sie die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) zur Wiedergabe von MPEG-Audiosignalen benutzen und „MPEG“ in der Konfiguration „Ton“ auf „MPEG“ setzen, erfolgt keine Tonwiedergabe über Ihre Lautsprecher, wenn Sie einen der TVS-Modi wählen.
- Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit 96-kHz-Signalen kompatibel sind, werden automatisch 48-kHz-PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „96kHz/24bit“ wählen.

- Audio (HDMI)

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Audiosignaltyps.

<u>Auto</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Das optimale Audiosignal, das auf der Basis der Einstellung von „Digitalausgang“ vom Fernsehgerät empfangen werden kann, wird ausgegeben (Seite 102).
PCM	Dolby Digital- oder 96-kHz-PCM-Signale werden in 48-kHz/16-Bit-PCM-Signale umgewandelt.

Hinweise

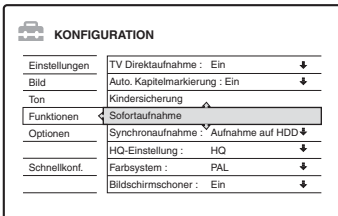
- Lautes Rauschen (oder überhaupt kein Ton) wird ausgegeben, wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät anschließen, das nicht mit DOLBY DIGITAL/DTS-Signalen kompatibel ist, und „Auto“ wählen. Wählen Sie in diesem Fall „PCM“.
- Setzen Sie „Digitalausgang“ auf „Ein“, wenn Sie komprimierte Audiosignale an ein HDMI-kompatibles Fernsehgerät ausgeben.

Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung (Funktionen)

Das Konfigurationsmenü „Funktionen“ ermöglicht Ihnen die Durchführung von Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung.

- 1** Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet.
- 2** Wählen Sie **„KONFIGURATION“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3** Wählen Sie **„Funktionen“**, und drücken Sie **ENTER**.

Das Konfigurationsmenü „Funktionen“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



TV Direktaufnahme (nur HDD/DVD+RW/DVD-RW/DVD+R/DVD-R)

<u>Ein</u>	Ermöglicht bei einer SMARTLINK-Verbindung das Aufzeichnen des gerade laufenden Fernsehprogramms einfach auf Tastendruck.
Aus	Schaltet die TV-Direktaufnahmefunktion aus.

Auto. Kapitelmarkierung

Damit wählen Sie, ob Videomaterial (ein Titel) während der Aufnahme oder des Überspiels automatisch in Kapitel unterteilt wird oder nicht.

<u>Ein</u>	Im Falle der Festplatte oder einer DVD-RW (VR-Modus) erkennt der Recorder die Bild- und Tonwechsel und fügt automatisch Kapitelmarkierungen ein. Im Falle anderer beispielbarer Discs fügt der Recorder Kapitelmarkierungen in Intervallen von ungefähr 6 Minuten ein.
Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.

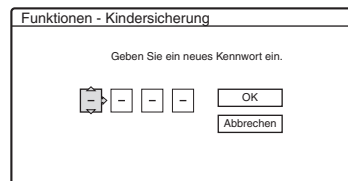
Hinweise

- Das tatsächliche Kapitelmarkierungsintervall kann je nach der im aufzunehmenden Videomaterial enthaltenen Datenmenge unterschiedlich sein.
- Während der DV-Überspielung auf die Festplatte oder eine DVD-RW (VR-Modus) werden Kapitelmarkierungen automatisch an den Aufnahmestartpunkten auf dem Band eingefügt, wenn „Auto. Kapitelmarkierung“ auf „Ein“ gesetzt wird.

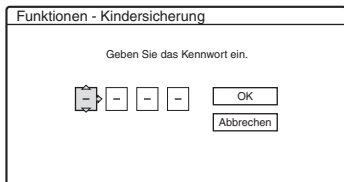
Kindersicherung (nur DVD VIDEO)

Manche DVD VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

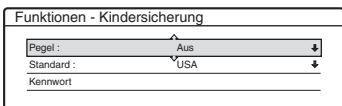
- 1** Wählen Sie **„Kindersicherung“** unter **„Funktionen“**, und drücken Sie dann **ENTER**.
 - Wenn Sie noch kein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Registrieren des Kennworts.



- Wenn Sie bereits ein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Kennworts.

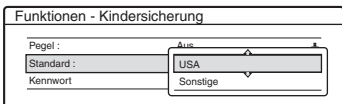


- 2** Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein, wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.



- 3** Wählen Sie „Standard“, und drücken Sie dann **→** oder ENTER.

Die Optionen für „Standard“ werden angezeigt.



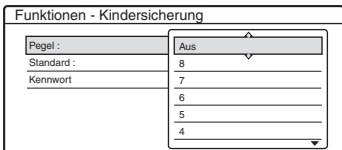
- 4** Wählen Sie ein geografisches Gebiet als Standard für die Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie ENTER.

Das Gebiet wird ausgewählt.

- Wenn Sie „Sonstige“ wählen, geben Sie mit den Zahlentasten einen der Gebietscodes aus der Tabelle (Seite 127) ein. Wählen Sie dann „OK“, und drücken Sie ENTER.

- 5** Wählen Sie „Pegel“, und drücken Sie ENTER.

Die Optionen für „Pegel“ werden angezeigt.



Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.

Discs mit einer höheren Bewertung als die gewählte Stufe werden eingeschränkt.

- 6** Wählen Sie die Stufe aus und drücken Sie ENTER.

Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.

Wenn Sie die Kindersicherung für eine Disc aufheben wollen, setzen Sie in Schritt 6 „Pegel“ auf „Aus“.

Wenn Sie das Kennwort ändern wollen, wählen Sie in Schritt 3 „Kennwort“ und drücken ENTER. Wenn die Anzeige zum Registrieren des Kennworts erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten ein neues vierstelliges Kennwort ein. Wählen Sie dann „OK“ und drücken Sie ENTER.

⚡ Hinweise

- Falls Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie eine Rücksetzung durchführen, indem Sie „Kindersicherung“ unter „Werkseitig“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 108) wählen.
- Bei Discs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe.

Sofortaufnahme

Die folgenden Optionen für die Sofortaufnahmefunktion werden angezeigt.

◆ Disc abschließen (bei allen beispielbaren DVDs außer DVD-RWs im VR-Modus)

Dient zum Festlegen, ob die Disc nach der Sofortaufnahme automatisch abgeschlossen werden soll oder nicht (Seite 89).

Auto	Die Disc wird nach der Sofortaufnahme automatisch abgeschlossen.
<u>Manual</u>	Bei dieser Einstellung können Sie die Disc manuell abschließen.

Synchronaufnahme

Zum Auswählen des Aufnahmeziels für die Synchronaufnahme (Seite 57).

<u>Aufnahme auf HDD</u>	Die Aufnahme erfolgt auf die HDD.
Aufnahme auf DVD	Die Aufnahme erfolgt auf eine DVD.

HQ-Einstellung (nur HDD)

Dient zum Auswählen des HQ-Modus für die Aufnahme auf die HDD (Seite 48).

HQ+	Die Aufnahme erfolgt in höherer Qualität (ca. 15 Mbps).
<u>HQ</u>	Die Aufnahme erfolgt im Standard-HQ-Modus.

Farbsystem

Dient zum Auswählen des Farbsystems bei der Wiedergabe von VIDEO-CDs (einschließlich Super-VIDEO-CDs).

<u>PAL</u>	Die Disc wird im PAL-System wiedergegeben.
NTSC	Die Disc wird im NTSC-System wiedergegeben.

Bildschirmschoner

Das Bild des Bildschirmschoners erscheint, wenn eine Bildschirmanzeige, wie beispielsweise das Systemmenü, auf dem Fernsehschirm angezeigt wird und der Recorder länger als 10 Minuten nicht benutzt wird. Der Bildschirmschoner hilft zu verhindern, dass Ihr Bildschirm beschädigt wird (Nachbilder).

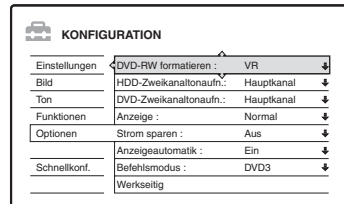
<u>Ein</u>	Die Bildschirmschonerfunktion wird eingeschaltet.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Einstellungen für Disc und Fernbedienung/ Werkseitige Einstellungen (Optionen)

Das Konfigurationsmenü „Optionen“ ermöglicht Ihnen die Einrichtung zusätzlicher Betriebseinstellungen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Optionen“, und drücken Sie ENTER.**

Das Konfigurationsmenü „Optionen“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



DVD-RW formatieren (nur DVD-RW)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

<u>VR</u>	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

HDD-Zweikanaltonaufn. (nur HDD)

Wählt den Ton aus, der auf die HDD aufgenommen werden soll.

<u>Hauptkanal</u>	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Nebkanal	Der Nebkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Haupt+Neben	Der Haupt- und der Nebkanalton der Zweikanaltonsendung werden aufgenommen.

Hinweis

Wenn Sie einstellen, dass der Aufnahmemodus beim Überspielen von einer DVD auf die HDD geändert werden soll, wird der auf der Quelle (DVD) aufgezeichnete Ton unabhängig von dieser Einstellung beibehalten.

DVD-Zweikanaltonaufn. (bei allen beispielbaren DVDs außer DVD-RWs im VR-Modus)

Legt fest, welche Tonspur auf eine beispielbare Disc aufgenommen werden soll. Die Einstellung ist beim Aufnehmen auf DVD-RWs im VR-Modus nicht erforderlich, da in diesem Fall Haupt- und Nebkanalton aufgezeichnet werden.

<u>Hauptkanal</u>	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Nebkanal	Der Nebkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Anzeige

Legt die Beleuchtung im Display an der Vorderseite fest.

<u>Normal</u>	Das Display leuchtet hell.
Strom sparen	Das Display leuchtet nur schwach. Das Display leuchtet bei ausgeschaltetem Recorder nicht.

Hinweis

Wenn „Strom sparen“ in der Konfiguration „Optionen“ auf „Ein“ gesetzt wird, wird das Frontplattendisplay im Bereitschaftsmodus ohne Rücksicht auf diese Einstellung ausgeschaltet.

Strom sparen

Damit wählen Sie, ob dieser Recorder beim Ausschalten (Bereitschaft) in den Stromsparmodes versetzt wird oder nicht.

<u>Ein</u>	Der Stromsparmodes wird aktiviert. Das Frontplattendisplay ist im Bereitschaftsmodus des Recorders ausgeschaltet.
<u>Aus</u>	Der Stromsparmodes wird nicht aktiviert. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Hinweise

- In den folgenden Fällen funktioniert der Stromsparmodes nicht, selbst wenn „Strom sparen“ auf „Ein“ gesetzt wird.
 - Synchro Recording aktiviert ist.
 - eine Timereinstellung in der Timerliste vorhanden ist, bei der „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Die SMARTLINK-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn „Strom sparen“ auf „Ein“ gesetzt wird.

Anzeigeautomatik

<u>Ein</u>	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
<u>Aus</u>	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

Befehlsmodus

Dient zum Ändern des Befehlsmodus am Recorder, wenn ein anderes DVD-Gerät auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt ist. Stellen Sie den Befehlsmodusumschalter an der Fernbedienung unbedingt auf den Wert ein, den Sie hier festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben“ auf Seite 25.

<u>DVD1</u>	Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt.
<u>DVD2</u>	Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt.
<u>DVD3</u>	Dies ist der Standardbefehlsmodus des Recorders.

Werkseitig

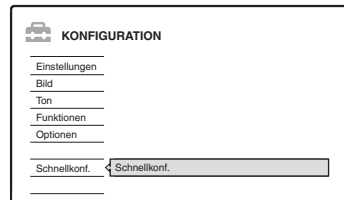
Hier können Sie die Konfigurationseinstellungen gruppenweise auswählen und wieder auf die werkseitigen Werte zurücksetzen. Dabei gehen die Einstellungen, die Sie vorher vorgenommen haben, verloren.

- 1 Wählen Sie „Werkseitig“ unter „Optionen“, und drücken Sie dann **→** oder ENTER. Die Anzeige zum Auswählen einer Gruppe von Einstellungen erscheint.
- 2 Wählen Sie die Gruppe der Einstellungen, die Sie auf die Vorgabe zurücksetzen wollen, unter „Einstellungen“, „Bild“, „Ton“, „Funktionen“, „Optionen“, „Kindersicherung“ und „Alle“ aus, und drücken Sie **→** oder ENTER.
- 3 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER. Die ausgewählten Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt.
- 4 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

Schnellkonf. (Grundeinstellungen für den Recorder)

Wählen Sie diese Option, um das Programm „Schnellkonf.“ auszuführen.

- 1 **Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stopmodus befindet.**
- 2 **Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 **Wählen Sie „Schnellkonf.“, und drücken Sie ENTER.**



- 4 **Drücken Sie ENTER.**
- 5 **Wählen Sie „Starten“.**
- 6 **Folgen Sie den Anweisungen für „Schnellkonf.“ (Seite 26) ab Schritt 2.**

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

- ➔ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
- ➔ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 15).
- ➔ Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein (z.B. auf „VCR“), dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
- ➔ Prüfen Sie, ob „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 100).
- ➔ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an Ihr Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Component Out“ in der Konfiguration „Bild“ auf „Ein“ (Seite 99).
- ➔ Mit diesem Recorder können keine NTSC-Signale aufgenommen werden.
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das Bild ist gestört.

- ➔ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an und versuchen Sie es erneut.
- ➔ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt (die Anzeige PROGRESSIVE leuchtet auf), obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Drücken Sie in diesem Fall PROGRESSIVE, bis die Anzeige PROGRESSIVE erlischt.
- ➔ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Trennen Sie in diesem Fall das HDMI-Kabel vom Recorder, und drücken Sie dann PROGRESSIVE, so dass die Anzeige PROGRESSIVE erlischt und der Recorder auf das normale Format (Zeilensprung) umgeschaltet wird.
- ➔ Sie lassen eine DVD wiedergeben, deren Farbsystem sich von dem des Fernsehgeräts unterscheidet.
- ➔ Im auf der HDD aufgenommenen Bild können Störungen auftreten. Dies geht auf die typischen Merkmale der HDD zurück und stellt keine Fehlfunktion dar.
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

- ➔ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.

- ➔ Wenn die Buchse HDMI OUT für Videoausgabe verwendet wird, kann das Problem möglicherweise durch Ändern der Einstellung von „HDMI-Auflösung“ in der Konfiguration „Bild“ gelöst werden (Seite 98). Verbinden Sie Fernsehgerät und Recorder über eine andere Videobuchse außer HDMI OUT, und schalten Sie das Fernsehgerät auf den Eingang des angeschlossenen Videogerätes um, sodass Sie die Bildschirmanzeigen sehen können. Ändern Sie die Einstellung von „HDMI-Auflösung“ in der Konfiguration „Bild“, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes wieder auf HDMI zurück. Falls noch immer kein Bild erscheint, wiederholen Sie die Schritte, und probieren Sie andere Optionen aus.
- ➔ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist (Seite 16).

Beim Fernsehempfang ist kein Bild zu sehen.

- ➔ Stellen Sie den Kanal mit „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Einstellungen“ (Seite 92) manuell ein.
- ➔ Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/- den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

- ➔ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
- ➔ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät).
- ➔ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
- ➔ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.
- ➔ Das HF-Kabel ist an die Buchse AERIAL OUT am Recorder angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.

Fernsehkanaäle können nicht gewechselt werden.

- ➔ Der Kanal wurde deaktiviert (Seite 95).
- ➔ Eine Timer-Aufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1 – TV angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L1“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L2“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 4 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L4“ im Display an der Vorderseite.
- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 3/ DECODER angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L3“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchse DV IN angeschlossen ist (dies ist in der Regel bei einer digitalen Videokamera der Fall), wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „DV“ im Display an der Vorderseite.
- ➔ Wenn ein S-Videokabel an die Buchse LINE 4 IN des Recorders angeschlossen ist, setzen Sie „AV-Eingang4“ in der Konfiguration „Bild“ auf „S-Video“ (Seite 100).

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

- ➔ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht.

- ➔ Stellen Sie „TV-Gerät“ in der Konfiguration „Bild“ entsprechend der Bildschirmgröße Ihres Fernsehgerätes ein (Seite 98).

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl die Bildgröße mit „TV-Gerät“ in der Konfiguration „Bild“ eingestellt wurde.

- ➔ Die Bildgröße des Titels ist feststehend.

Das Bild ist schwarzweiß.

- ➔ Prüfen Sie, ob „AV-Ausgang1“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Bild“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 100).
- ➔ Achten Sie bei Verwendung eines SCART-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➔ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➔ Am Verstärker ist die falsche Eingangsquelle ausgewählt oder der Verstärker ist falsch angeschlossen.
- ➔ Am Recorder wird gerade schnell vorwärts oder rückwärts gesucht oder der Recorder befindet sich im Zeitlupen- oder Pausemodus.
- ➔ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchsen DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL)/HDMI OUT geleitet wird, überprüfen Sie die Einstellungen von „Audioverbindung“ der Konfiguration „Ton“ (Seite 101).

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT.

- ➔ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.
- ➔ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden (DVI-Buchsen akzeptieren keine Audiosignale).
- ➔ Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät ist nicht mit dem Audiosignalformat kompatibel. Setzen Sie in diesem Fall „Audio (HDMI)“ von „Audioverbindung“ in der Konfiguration „Ton“ auf „PCM“ (Seite 103).

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in der Konfiguration „Ton“ auf „Ein“ (Seite 101).

Der Ton ist gestört.

- ➔ Wenn eine CD mit DTS-Soundtracks abgespielt wird, ist Rauschen über die Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L, die Buchse LINE 1 – TV, oder die Buchse LINE 3/DECODER zu hören (Seite 63).

Die Klangfülle ist gering.

- ➔ Bei einigen DVDs ist die Klangfülle gering. Das Klangvolumen kann verbessert werden, wenn Sie „Dynamikbegr.“ in der Konfiguration „Ton“ auf „TV“ setzen (Seite 101).
- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in der Konfiguration „Ton“ auf „Aus“ (Seite 101).
- ➔ Einer der TVS-Effekte ist gewählt (Seite 62).

Es können nicht mehrere Tonspuren aufgenommen werden.

- ➔ Wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen, setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Menü TOOLS auf „Zweikanalton“ (Seite 59).
- ➔ Mehrsprachige Tracks (Haupt- und Nebkanal) können nicht auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs aufgenommen werden. Um die gewünschte Sprache aufzunehmen, wählen Sie vor der Aufnahme „Hauptkanal“ oder „Nebkanal“ unter „DVD-Zweikanaltonaufn.“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 107). Wenn Sie Haupt- und Nebkanalton aufnehmen wollen, nehmen Sie auf eine DVD-RW (VR-Modus) auf.
- ➔ Andere Discs außer der Festplatte oder DVD-RWs (VR-Modus) können nicht zur Aufnahme des Haupt- und Nebentons verwendet werden. Um auf die Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „HDD-Zweikanaltonaufn.“ in der Konfiguration „Optionen“ auf „Haupt+Neben“ (Seite 107).
- ➔ Wenn Sie einen AV-Verstärker an die Buchsen DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) angeschlossen haben und die Tonspur für eine DVD-RW (VR-Modus) während der Wiedergabe umschalten wollen, setzen Sie „Dolby Digital“ von „Audioverbindung“ in der Konfiguration „Ton“ auf „D-PCM“ (Seite 102).

Wiedergabe

Es lässt sich keine Disc (mit Ausnahme der Festplatte) wiedergeben.

- ➔ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- ➔ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.
- ➔ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie in diesem Fall die Disc heraus und lassen Sie den Recorder dann etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- ➔ Wenn die Disc auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, kann der Recorder die Disc nur wiedergeben, wenn sie abgeschlossen wurde (Seite 46).

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

- ➔ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 61).
- ➔ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

- ➔ Die DVD VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

- ➔ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

- ➔ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.


Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

- ➔ Die Untertitel sind auf der DVD VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

- ➔ Die Szenen auf der DVD VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
- ➔ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „“ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 62).
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.

MP3-Audiostücke lassen sich nicht wiedergeben.

- ➔ Die MP3-Audiostücke sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 71).

Die JPEG-Bilddateien werden nicht wiedergegeben.

- ➔ Die JPEG-Bilddateien liegen nicht in einem Format vor, das der Recorder wiedergeben kann (Seite 71).
- ➔ Progressive JPEG-Bilder können nicht wiedergegeben werden.

TV Pause funktioniert nicht.

- ➔ Sie nehmen auf die Festplatte auf, oder die Festplatte ist voll.

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann nicht von der gegenwärtig aufgenommenen gewechselt werden.

- ➔ Schalten Sie den Fernsehengang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

- ➔ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ oder „INFOWRITE“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 97).
- ➔ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 92.
- ➔ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wurde im Menü TOOLS gewählt (Seite 51).
- ➔ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 56).
- ➔ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
- ➔ Für die Aufnahme war nicht genug Platz auf der Disc.
- ➔ Am Recorder lief eine DV-Aufnahme.

Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken von ■ REC STOP gestoppt.

- ➔ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.

Die Aufnahme stoppt nicht, wenn Sie ■ drücken.

- ➔ Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 97).
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 56).
- ➔ Auf der Disc war nicht genug Platz.
- ➔ Die PDC/VPS-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

- ➔ Daten, die mit einem PC auf eine DVD aufgenommen wurden, werden von der Disc gelöscht, wenn diese eingelegt wird.
- ➔ Im Menü TOOLS (wird angezeigt, wenn Sie bei eingblendeter Timerliste TOOLS drücken) ist „Titel autom. löschen“ auf „Ein“ gesetzt (Seite 57).
- ➔ Der Titel wurde aktualisiert und überspielt (Seite 50).

Die PDC/VPS-Funktion funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die eingestellte PDC/VPS-Zeit richtig ist (möglicherweise gibt es einen Druckfehler in der Fernsehzeitschrift). Wenn mit der Sendung, die Sie aufnehmen wollten, keine ausreichend starken PDC/VPS-Signale ausgestrahlt wurden, startet der Recorder die Aufnahme nicht.
- ➔ Bei schlechtem Empfang wird das PDC/VPS-Signal möglicherweise verfälscht und der Recorder startet die Aufnahme nicht.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wird ausgewählt (Seite 51).

Aufnahmen von einem Gerät mit einem Timer

Die Einstellung für die Synchronaufnahme war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme (Seite 57).
- ➔ Der Recorder war nicht in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme geschaltet. Schalten Sie den Recorder mit SYNCHRO REC in die Aufnahmebereitschaft. Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf (Seite 57).
- ➔ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

- ➔ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts überschneidet sich mit der Timer-Einstellung im Recorder (Seite 58).
- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird.

- ➔ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Satelliten-Receiver aus und deaktivieren Sie die Synchronaufnahmefunktion (Seite 57).

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

- ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 97).
- ➔ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 97).

Die Anzeige TIMER REC blinkt.

- ➔ Auf der Disc ist nicht genug Platz.
- ➔ Legen Sie eine bespielbare Disc in den Recorder ein.

Der Aufnahmemodus wird nicht korrekt angezeigt.

- ➔ Wenn die Aufnahme kürzer als drei Minuten ist, wird der Aufnahmemodus unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Die Aufnahme selbst erfolgt korrekt im ausgewählten Aufnahmemodus.
- ➔ Nach der Wiedergabe von Titeln, die im Modus SLP und SEP aufgenommen wurden, kann sich die Aufnahmemodusanzeige je nach dem aufgenommenen Programm ändern.

Die Uhrzeit wird im Display an der Vorderseite nicht angezeigt.

- ➔ „Anzeige“ in der Konfiguration „Optionen“ ist auf „Strom sparen“ gesetzt (Seite 107).
- ➔ „Strom sparen“ in der Konfiguration „Optionen“ wurde auf „Ein“ gesetzt, und der Recorder befindet sich im Bereitschaftsmodus (Seite 107).

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Die Batterien sind zu schwach.
- ➔ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
- ➔ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 22).
- ➔ Schalten Sie den Recorder ein.
- ➔ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.
- ➔ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 25). Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.
- ➔ Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf DVD (Seite 24).

Andere Sony-Geräte reagieren auf die Fernbedienung.

- ➔ Für das betreffende Gerät und den Recorder ist derselbe Befehlsmodus eingestellt. Stellen Sie für den Recorder einen anderen Befehlsmodus ein (Seite 25).

Sonstiges

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Starten Sie den Recorder neu. Halten Sie **I/⏻** am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint.
- ➔ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile und stecken Sie ihn wieder ein.

Fünf Ziffern oder Buchstaben erscheinen im Display an der Vorderseite.

- ➔ Die Selbstdiagnosefunktion wurde aktiviert (siehe die Tabelle auf Seite 116).

Das Disc-Fach öffnet sich nicht, wenn Sie **⏏** (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Beachten Sie, dass sich das Disc-Fach möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht und „TRAY LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

„RECOVERY“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Beim Einschalten des Recorders wurde die Wiederherstellungsfunktion des Recorders aktiviert, da während der Aufnahme die Stromversorgung unterbrochen wurde. Warten Sie, bis „RECOVERY“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

„HDD ERROR“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Ein Festplattenfehler ist aufgetreten. Halten Sie **I/⏻** am Recorder zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Frontplattendisplay

erscheint. Wenn sich das Problem damit nicht beheben lässt, formatieren Sie die HDD des Recorders. Halten Sie dazu die Taste HDD am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „FORMAT“ im Display an der Vorderseite erscheint. Beachten Sie, dass alle auf der HDD aufgezeichneten Inhalte gelöscht werden. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

„FAN ERROR“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnung an der Rückseite des Recorders nicht blockiert ist. Ziehen Sie dann sofort das Netzkabel ab. Lassen Sie den Recorder eine Weile ausgeschaltet. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und drücken Sie **I/⏻** am Recorder.

Bei ausgeschaltetem Recorder ist ein mechanisches Geräusch zu hören.

- ➔ Wenn der Recorder die Uhr mit der automatischen Uhreinstellfunktion einstellt oder die Kanäle für die PDC/VPS-Funktion durchsucht, sind möglicherweise auch bei ausgeschaltetem Gerät Betriebsgeräusche (z. B. der interne Ventilator) zu hören. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht und Sie können die Disc nicht herausnehmen, wenn Sie **⏏** (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Schalten Sie den Recorder aus. Wenn die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint, lösen Sie das Netzkabel. (Falls sich der Recorder nicht ausschaltet oder die Uhrzeit nicht im Frontplattendisplay erscheint, ziehen Sie das Netzkabel ab.) Schließen Sie das Netzkabel wieder an, während Sie **⏏** am Recorder gedrückt halten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich die Discdecke öffnet. Halten Sie dann **I/⏻** am Recorder etwa zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Das Disc-Fach ist verriegelt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 61).

Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen am Recorder verhindert werden sollen, erscheint eine fünfstellige Service-Nummer (bestehend aus einem Buchstaben und vier Ziffern, z. B. C 13 00) im Display an der Vorderseite. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach.

Die ersten drei Zeichen der Service-Nummer	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C 13	Es liegt ein Problem mit der Festplatte vor. ➔ Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Die DVD ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie die Disc mit einem weichen Tuch.
C 31	Die DVD/CD wurde nicht korrekt eingelegt. ➔ Legen Sie die Disc korrekt ein.
E XX (xx steht für eine Nummer)	Der Recorder hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und geben Sie die fünfstellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Nehmen Sie dann die Disc heraus und lassen Sie den Recorder etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren wollen, nehmen Sie die Disc heraus. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Bei einer Reparatur kann es zu Testzwecken erforderlich sein, auf die Daten auf der Festplatte zuzugreifen. Es besteht keine Absicht, Daten, Titel oder andere Informationen zu kopieren oder zu speichern.
- Wenn ein Austausch oder eine Initialisierung (Formatierung) erforderlich ist, wird die Festplatte nach unserem Ermessen formatiert. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall alle auf der Festplatte gespeicherten Inhalte gelöscht werden, und zwar einschließlich aller Daten, die eventuell gegen Urheberrechte verstoßen.

Reinigungs-Discs

Verwenden Sie keine handelsübliche Reinigungs-Disc. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Fehlfunktionen kommen.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
 - Discs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
 - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
 - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Kanalbereich:

PAL/SECAM (B/G, D/K, I, L)
VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F2 bis F10,
Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis
13/UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis
B69, F21 bis F69/CATV: S01 bis S05, S1 bis
S20, Frankreich B bis Q/HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können.

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: asymmetrische
Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/Zeitangabe:
24-Stunden-Format (digital)/Dauer der
Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat: MPEG Video

Audioaufnahmeformat/geeignete Bitrate:
Dolby Digital 2 Kanäle/256 kbps

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT

(AUDIO): Cinchbuchse/2 V effektiver
Mittelwert/10 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vp-p

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y: 1,0 Vp-p,
C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE 2 IN/LINE 4 IN

(AUDIO): Cinchbuchse/2 V effektiver
Mittelwert/mehr als 22 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vp-p

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y: 1,0 Vp-p,
C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE 1 – TV: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete
Geräte)

LINE 3/DECODER: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB IN

S-Video OUT (für nachgeschaltete Geräte)
Decoder

DV IN: 4-polig/i.LINK S100
DIGITAL OUT (OPTICAL): Optische
Ausgangsbuchse/–18 dBm
(Wellenlänge: 660 nm)

DIGITAL OUT (COAXIAL): Cinchbuchse/
0,5 V_{p-p}/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT

(Y, P_B/C_B, P_R/C_R):

Cinchbuchse/Y: 1,0 V_{p-p}, P_B/C_B: 0,7 V_{p-p},
P_R/C_R: 0,7 V_{p-p}

HDMI OUT: Typ A (19-polig)

Allgemeines

Betriebsspannung: 220-240 V Wechselstrom,
50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 55 W

Abmessungen: ca. 430 × 75 × 328 mm (B/H/
T) einschl. vorstehender Teile und
Bedienelemente

Kapazität der Festplatte: 400 GB

Gewicht: 5,2 kg

Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör:

Netzkabel (1)

Antennenkabel (1)

Fernbedienung (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt
dienen, bleiben vorbehalten.

Kompatible Farbsysteme

Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL-
Farbsystem auf und kann im PAL- oder im NTSC-
Farbsystem aufgezeichnete Datenträger
wiedergeben.

Signale im SECAM-Farbsystem können
empfangen und aufgezeichnet, aber nur im PAL-
Farbsystem wiedergegeben werden. Aufnahmen
von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind
nicht unbedingt möglich.

Informationen zu i.LINK

Bei der Buchse DV IN an diesem Recorder
handelt es sich um eine i.LINK-kompatible DV
IN-Buchse. In diesem Abschnitt werden der
i.LINK-Standard und seine Merkmale
beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur
Übertragung von digitalen Video-, Audio- und
anderen Daten in beiden Richtungen zwischen
Geräten mit i.LINK-Buchsen sowie zum Steuern
anderer Geräte.

i.LINK-kompatible Geräte können über ein
einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden
werden. Mithilfe dieser Technik können
Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen
digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn
zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in
einer Reihenschaltung mit diesem Recorder
verbunden sind, können Steuersignale und Daten
nicht nur mit dem direkt an diesen Recorder
angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden,
sondern über das direkt angeschlossene Gerät
auch mit den anderen Geräten.

Zu beachten ist jedoch, dass die Steuerung anderer
Geräte je nach den Merkmalen und technischen
Eigenschaften der angeschlossenen Geräte
variieren kann und dass der Austausch von
Steuersignalen und Daten bei manchen
angeschlossenen Geräten unter Umständen gar
nicht möglich ist.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-
Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder
angeschlossen werden. Wenn Sie ein i.LINK-
kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Buchsen
(DV-Buchsen) an diesen Recorder anschließen, schlagen
Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem
anzuschließenden Gerät nach.

Die Bezeichnung „i.LINK“

i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.

IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Drei maximale Baudraten sind definiert:

S100 (ca. 100 Mbps*)

S200 (ca. 200 Mbps)

S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Buchse. Die maximale Baudrate von Geräten, wie z. B. diesem Recorder, bei denen die Baudrate nicht ausdrücklich angegeben ist, entspricht „S100“. Wenn Geräte mit unterschiedlicher Baudrate miteinander verbunden werden, kann die tatsächliche Baudrate von der angegebenen abweichen.

* Was ist Mbps?

Mbps ist die Abkürzung für Megabit pro Sekunde und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder


Wenn dieser Recorder an ein anderes Videogerät mit DV-Buchsen angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf Seite 87 nach.

An der DV-Buchse an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die DV-Buchse akzeptiert keine MICRO MV-Signale von Geräten wie z. B. einer digitalen MICRO MV-Videokamera mit einer i.LINK-Buchse. Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen auf Seite 87.

Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Erforderliches i.LINK-Kabel

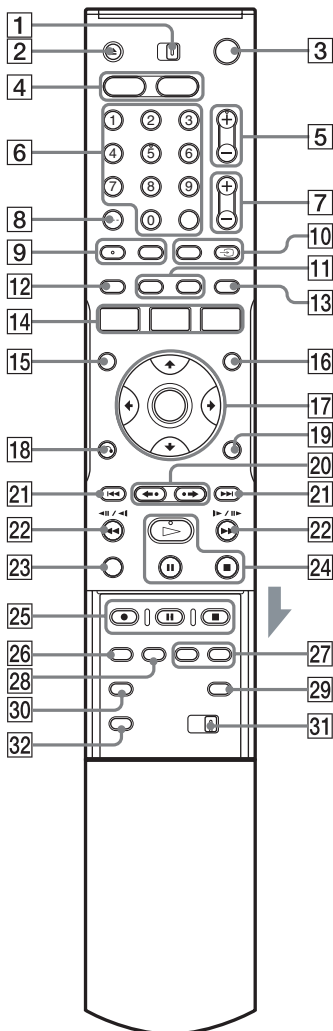
Verwenden Sie für DV-Aufnahmen das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

i.LINK und  sind Warenzeichen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung

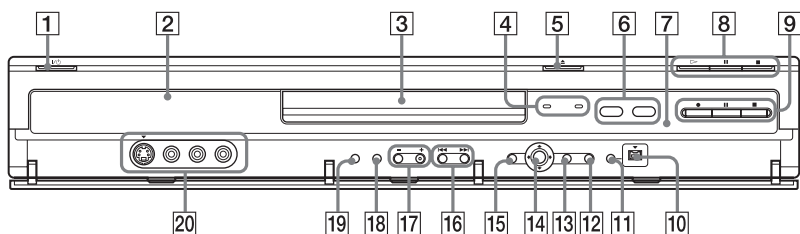


- 1 Schalter TV/DVD (22)
- 2 Taste Δ (Öffnen/Schließen) (35)
- 3 Taste I/\cup (Ein/Bereitschaft) (26)
- 4 Taste HDD (37)
Taste DVD (35)
- 5 Tasten PROG (Programm) +/- (37)
Auf der Taste + ist ein kleiner Punkt zu fühlen*.
- 6 Zahlentasten (52, 67)
Taste SET (52)
Auf der Zahlentaste 5 ist ein kleiner Punkt zu fühlen*.
- 7 Tasten \triangleleft (Lautstärke) +/- (22)
- 8 Taste CLEAR/-/-- (Zehnertaste) (52)
- 9 Taste $\cup\cup$ (Ton) (62)
Taste \dots (Untertitel) (62)
Auf der Taste $\cup\cup$ (Ton) ist ein kleiner Punkt zu fühlen*.
- 10 Taste INPUT SELECT (59, 87)
Taste \curvearrowright TV/VIDEO (22)
- 11 Taste DISPLAY (41)
Taste TIME/TEXT (41)
- 12 Taste $\boxed{\text{TIMER}}$ (50, 52)
- 13 Taste SUR (Raumklang) (62)
- 14 Taste SYSTEM MENU (89, 92)
Taste TITLE LIST (39, 60, 69, 74)
Taste TIMER LIST (55)
- 15 Taste TOP MENU (60)
- 16 Taste MENU (60)
- 17 Taste $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ /ENTER (26)
- 18 Taste \curvearrowright RETURN (55)
- 19 Taste TOOLS (35)
- 20 Tasten $\leftarrow\bullet$ (Schnellwiederholung)/
 $\bullet\rightarrow$ (schnelles Weiterschalten) (39, 69)
- 21 Tasten \lll/\ggg (Zurück/Weiter) (62)

- 22** Tasten  (Suche)
(62)
- 23** Taste VISUAL SEARCH (67)
- 24** Taste  (Wiedergabe) (60)
Taste  (Pause) (62)
Taste  (Stopp) (60)
Auf der Taste  ist ein kleiner Punkt zu
fühlen.*
- 25** Taste  REC (37)
Taste  REC PAUSE (37)
Taste  REC STOP (37)
- 26** Taste REC MODE (37)
- 27** Tasten CHAPTER MARK/CHAPTER
MARK ERASE (78)
- 28** Tasten SYNCHRO REC (57)
- 29** Taste  (Breitbildmodus) (22)
- 30** Taste  (Blickwinkel) (62)
- 31** Schalter COMMAND MODE (DVD 1,2,3)
(25)
- 32** Taste PROGRESSIVE (19)

* Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt
beim Bedienen des Recorders.

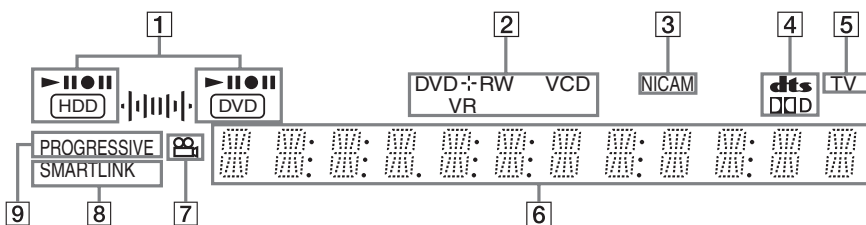
Vorderseite




- | | |
|--|---|
| <p>1 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (26)</p> <p>2 Display an der Vorderseite (42, 123)</p> <p>3 Disc-Fach (35)</p> <p>4 Anzeige TIMER REC (50)
Anzeige SYNCHRO REC (57)</p> <p>5 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen) (35)</p> <p>6 Taste/Anzeige HDD (37)
Taste/Anzeige DVD (35)</p> <p>7 (Fernbedienungs-sensor) (22)</p> <p>8 Taste ▷ (Wiedergabe) (60)
Taste (Pause) (62)
Taste ■ (Stopp) (60)</p> <p>9 Taste ● REC (37)
Taste REC PAUSE (37)
Taste ■ REC STOP (37)</p> <p>10 Buchsen DV IN (87)</p> | <p>11 Taste ONE-TOUCH DUB (89)</p> <p>12 Taste SYSTEM MENU (89, 92)</p> <p>13 Taste TOOLS (35)</p> <p>14 Taste ←/↑/↓/→/ENTER (26)</p> <p>15 Taste ↶ RETURN (55)</p> <p>16 Tasten ◀◀/▶▶ (Zurück/Weiter) (62)</p> <p>17 Tasten PROGRAM +/- (37)
Auf der Taste + ist ein kleiner Punkt zu fühlen*.</p> <p>18 Taste INPUT SELECT (59, 87)</p> <p>19 Taste REC MODE (48)</p> <p>20 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/VIDEO/
L(MONO) AUDIO R) (29)</p> |
|--|---|

* Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Display an der Vorderseite



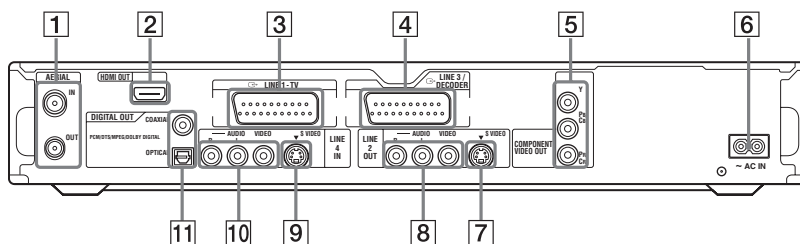
- 1** Anzeigen HDD/DVD
Hier werden der ausgewählte Datenträger und der Wiedergabe-/Aufnahme-/Überspielstatus angezeigt.
- 2** Disc-Typ*/Aufnahmeformat
- 3** Anzeige NICAM (49)
- 4** Audiosignalanzeigen (41)
- 5** Anzeige TV (37)
- 6** Hier wird Folgendes angezeigt (42):
 - Wiedergabedauer/Restspieldauer
 - Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Tracks/Indexes
 - Aufnahmedauer/Aufnahmeformat
 - Uhr
 - Programmposition
 - Anzeige für Fernsehdirektaufnahme (37):
An den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt.
- 7** Anzeige  (Blickwinkel) (62)
- 8** Anzeige SMARTLINK (16)
- 9** Anzeige PROGRESSIVE (19)

* DATA-CDs werden als „CD“ angezeigt.

Tipp

Sie können das Frontplattendisplay zusammen mit dem Recorder ausschalten, indem Sie „Anzeige“ in der Konfiguration „Optionen“ (Seite 107) auf „Strom sparen“ setzen.

Rückseite



- | | |
|---|---|
| <p>1 Buchsen AERIAL IN/OUT (15)</p> <p>2 Buchse HDMI OUT (High-Definition Multimedia Interface-Ausgang) (16)</p> <p>3 Buchsen LINE 1 – TV (16)</p> <p>4 Buchsen LINE 3/DECODER (28)</p> <p>5 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) (16)</p> <p>6 Netzeingang AC IN (21)</p> | <p>7 Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (16)</p> <p>8 Buchse LINE 2 OUT (R-AUDIO-L/VIDEO) (16, 20)</p> <p>9 Buchse LINE 4 IN (S VIDEO) (29)</p> <p>10 Buchse LINE 4 IN (R-AUDIO-L/VIDEO) (29)</p> <p>11 Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL/OPTICAL) (20)</p> |
|---|---|

Glossar

Dolby Digital (Seite 102)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von den Dolby Laboratories. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. Dolby Digital bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch in hochwertigen Dolby Digital-Raumklangsystemen für Kinos eingesetzt wird. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DTS (Seite 102)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten von Digital Theater Systems, Inc. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DVD+R (Seite 10)

Eine DVD+R (sprich „plus R“) ist eine beispielbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD+R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD+RW (Seite 10)

Eine DVD+RW (sprich „plus RW“) ist eine beispielbare und wiederbeschreibbare Disc. DVD+RWs haben ein Aufnahmeformat, das dem DVD VIDEO-Format vergleichbar ist.

DVD-R (Seite 10)

Eine DVD-R ist eine beispielbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD-R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD-RW (Seite 10)

Eine DVD-RW ist eine beispielbare und wiederbeschreibbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Bei der DVD-RW gibt es zwei verschiedene Modi: VR-Modus und Videomodus. Im Videomodus erstellte DVDs haben dasselbe Format wie eine DVD VIDEO, während Sie bei Discs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) die Aufnahmen zu einem Programm zusammenstellen oder bearbeiten können.

DVD VIDEO (Seite 12)

Eine Disc mit demselben Durchmesser wie eine CD, auf dem bis zu acht Stunden Filmaufnahmen gespeichert werden können.

Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und einer datentragenden Schicht (einseitig bespielt, einschichtig) beträgt 4,7 GB (Gigabyte) - das ist das 7fache der Datenkapazität einer CD. Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und doppelter Schicht (einseitig bespielt, zweischichtig) beträgt 8,5 GB, die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und einer Schicht (zweiseitig bespielt, einschichtig) 9,4 GB und die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und doppelter Schicht (zweiseitig bespielt, zweischichtig) 17 GB.

Die Bilddaten werden im MPEG 2-Format aufgezeichnet, einem weltweit gültigen Standard für die digitale Datenkomprimierung. Dabei werden die Bilddaten auf etwa 1/40 (im Durchschnitt) ihrer ursprünglichen Größe komprimiert. Darüber hinaus nutzt die DVD auch eine variable Codiertechnologie, die je nach Status des Bildes die zuzuweisenden Daten variiert. Audiodaten werden in einem Mehrkanalformat wie z. B. Dolby Digital aufgezeichnet, was eine äußerst realitätsnahe Klangqualität ermöglicht. Darüber hinaus stehen auf einer DVD auch verschiedene weitere Funktionen zur Verfügung, zum Beispiel die Möglichkeit, einen von mehreren Blickwinkeln oder eine von mehreren Sprachen auszuwählen oder die Kindersicherung zu aktivieren.

Festplattenlaufwerk (HDD) (Seite 2)

Ein Festplattenlaufwerk ist ein mechanisches System aus Festplatten und dem zum Lesen/Schreiben dieser Festplatten erforderlichen Laufwerk. Bei den Festplatten handelt es sich um flache, runde, starre Platten, die dünn mit einem magnetischen Medium beschichtet sind. Die Daten werden von Magnetköpfen auf die sich schnell drehenden Platten aufgezeichnet. Dies ermöglicht ein schnelles und effizientes Lesen und Schreiben der Daten.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

HDMI ist eine Schnittstelle, die sowohl Video- als auch Audiosignale über einen einzigen digitalen Anschluss überträgt. Die HDMI-Verbindung überträgt Standard- bis High-Definition-Videosignale und Mehrkanal-Audiosignale an AV-Komponenten, wie z.B. mit HDMI ausgestattete Fernsehgeräte, in digitaler Form ohne Qualitätseinbuße.

Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection), ein Kopierschutzverfahren, das sich der Verschlüsselungstechnologie für digitale Videosignale bedient.

Interlace-Format (Seite 19)

Beim Interlace-Format wird jede zweite Bildzeile als einzelnes „Halbbild“ angezeigt. Dies ist das Standardformat von Fernsehbildern. Halbbilder mit gerader Nummer bestehen aus den Bildzeilen mit gerader Nummer, Halbbilder mit ungerader Nummer aus den Bildzeilen mit ungerader Nummer.

Kapitel (Seite 67)

Einheiten einer Bild- oder Tonaufnahme, die kleiner sind als Titel. Ein Titel besteht aus mehreren Kapiteln. Die Titel auf einer Disc sind nicht in jedem Fall in Kapitel eingeteilt.

Kopierschutzsignale (Seite 49)

Von Urheberrechtshabern usw. festgelegte Kopierbeschränkung. Diese Signale sind auf einigen Discs oder in Fernsehprogrammen enthalten und schränken die Aufnahme auf diesen Recorder ein.

MPEG Audio (Seite 102)

Internationales Standardcodiersystem für die Komprimierung digitaler Audiosignale, autorisiert von der ISO/IEC. MPEG 2, das Tonformat der DVDs, unterstützt bis zu 7.1-Kanal-Raumklang.

Original (Seite 73)

Tatsächlich auf einer Festplatte/DVD-RW (VR-Modus) aufgenommene Titel. Wenn Sie Originaltitel löschen, wird Speicherplatz auf der Disc frei.

Playlist (Seite 73)

Von den tatsächlichen Aufnahmen auf einer Festplatte/DVD-RW (VR-Modus) erstellte Wiedergabeinformationen. Bei einer Playlist bleiben die Originaltitel unverändert. Sie enthält nur die Informationen, die zum Steuern der Wiedergabe erforderlich sind. Ein Playlistentitel benötigt nur sehr wenig Speicherplatz.

Progressives Format (Seite 19)

Im Gegensatz zum Interlace-Format, bei dem Vollbilder erzeugt werden, indem abwechselnd jede zweite Bildzeile (also jeweils ein Halbbild) angezeigt wird, werden beim progressiven Format alle Bildinformationen gleichzeitig als ein Vollbild angezeigt. Das heißt, beim Interlace-Format können pro Sekunde nur 25/30 Vollbilder (50/60 Halbbilder) angezeigt werden, beim progressiven Format dagegen 50/60 Vollbilder. Dadurch steigt die Gesamtqualität des Bildes an und Standbilder, Text und horizontale Linien erscheinen schärfer.

Titel (Seite 67)

Die größten Einheiten von Bild- oder Tonaufnahmen auf einer DVD, ein ganzer Film usw. bei einer Video-Software oder ein ganzes Album bei einer Audio-Software.

Track (Seite 67)

Abschnitte einer Musikaufzeichnung auf einer CD/VIDEO-CD (die Länge eines Songs).

Liste der Sprachcodes

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 97.

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache
1027 Afar	1183 Irish	1347 Maori	1507 Samoan
1028 Abkhazian	1186 Scots Gaelic	1349 Macedonian	1508 Shona
1032 Afrikaans	1194 Galician	1350 Malayalam	1509 Somali
1039 Amharic	1196 Guarani	1352 Mongolian	1511 Albanian
1044 Arabic	1203 Gujarati	1353 Moldavian	1512 Serbian
1045 Assamese	1209 Hausa	1356 Marathi	1513 Siswati
1051 Aymara	1217 Hindi	1357 Malay	1514 Sesotho
1052 Azerbaijani	1226 Croatian	1358 Maltese	1515 Sundanese
1053 Bashkir	1229 Hungarian	1363 Burmese	1516 Swedish
1057 Byelorussian	1233 Armenian	1365 Nauru	1517 Swahili
1059 Bulgarian	1235 Interlingua	1369 Nepali	1521 Tamil
1060 Bihari	1239 Interlingue	1376 Dutch	1525 Telugu
1061 Bislama	1245 Inupiak	1379 Norwegian	1527 Tajik
1066 Bengali; Bangla	1248 Indonesian	1393 Occitan	1528 Thai
1067 Tibetan	1253 Icelandic	1403 (Afan)Oromo	1529 Tigrinya
1070 Breton	1254 Italian	1408 Oriya	1531 Turkmen
1079 Catalan	1257 Hebrew	1417 Punjabi	1532 Tagalog
1093 Corsican	1261 Japanese	1428 Polish	1534 Setswana
1097 Czech	1269 Yiddish	1435 Pashto; Pushto	1535 Tonga
1103 Welsh	1283 Javanese	1436 Portuguese	1538 Turkish
1105 Danish	1287 Georgian	1463 Quechua	1539 Tsonga
1109 German	1297 Kazakh	1481 Rhaeto- Romance	1540 Tatar
1130 Bhutani	1298 Greenlandic	1482 Kirundi	1543 Twi
1142 Greek	1299 Cambodian	1483 Romanian	1557 Ukrainian
1144 English	1300 Kannada	1489 Russian	1564 Urdu
1145 Esperanto	1301 Korean	1491 Kinyarwanda	1572 Uzbek
1149 Spanish	1305 Kashmiri	1495 Sanskrit	1581 Vietnamese
1150 Estonian	1307 Kurdish	1498 Sindhi	1587 Volapük
1151 Basque	1311 Kirghiz	1501 Sangho	1613 Wolof
1157 Persian	1313 Latin	1502 Serbo- Croatian	1632 Xhosa
1165 Finnish	1326 Lingala	1503 Singhalese	1665 Yoruba
1166 Fiji	1327 Laothian	1505 Slovak	1684 Chinese
1171 Faroese	1332 Lithuanian	1506 Slovenian	1697 Zulu
1174 French	1334 Latvian; Lettish		
1181 Frisian	1345 Malagasy		1703 Nicht angegeben

Gebietscode

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 104.

Gebietscode	Gebietscode	Gebietscode	Gebietscode
2044 Argentinien	2165 Finnland	2362 Mexiko	2149 Spanien
2047 Australien	2174 Frankreich	2376 Niederlande	2499 Schweden
2046 Österreich	2109 Deutschland	2390 Neuseeland	2086 Schweiz
2057 Belgien	2248 Indien	2379 Norwegen	2528 Thailand
2070 Brasilien	2238 Indonesien	2427 Pakistan	2184 Großbritannien
2079 Kanada	2254 Italien	2424 Philippinen	
2090 Chile	2276 Japan	2436 Portugal	
2092 China	2304 Korea	2489 Russland	
2115 Dänemark	2363 Malaysia	2501 Singapur	

Index

Wörter in Anführungszeichen
erscheinen auf den
Bildschirmanzeigen.

Numerics

16:9 26, 98
4:3 Letter Box 26, 98
4:3 Pan Scan 26, 98
„48kHz/96kHz PCM“ 103

A

„A-B löschen“ 76
„Abschließen“ 46
Abschließen 46
Abspielbare Discs 12
„Aktuelle Uhrzeit“ 97
Album 42, 72
„Album suchen“ 68
Albumnummer 42
„Alle erfassen“ 79
„Alle löschen“ 77
„Ändern“ 56
Anschlüsse 16
 Antennenkabel 15
 Audiokabel 20
 Videokabel 16
Antenne 15
„Anzeige“ 107
„Anzeigeautomatik“ 107
„AudioFilter“ 65
Audiokabel 20
„Audioverbindung“ 26
„Aufheben“ 47
Aufnahme 48, 57, 104
 „Aktual.“ 50
 Aufnahmedauer 38
 Aufnahmeformat 10
 Aufnahmemodus 38, 48
 Bildeinstellung 54
 während ein anderes
 Programm läuft 37
„Aufnahme verlängern“ 51
„Aufnahmeeinst.“ 54

„Aufnahmemodus“ 54
Aufnahmezeit 48
„Aut. Feinabst.“ 93
„Autom. Einst.“ 97
„Auto. Kapitelmarkierung“
104
Automatische
Aufnahmequalität 51
Automatische
Uhreinstellfunktion 97
„AV SYNC“ 65
„AV-Ausgang1“ 100
„AV-Ausgang3“ 100
„AV-Eingang3“ 100
„AV-Eingang4“ 100

B

Batterien 22
Bearbeiten 73, 79
 DV-Bearbeitung 87
„Befehlsmodus“ 25, 107
Benennen 45
Beispielbare Discs 10
„Bild“ 26, 98, 100
„Bildeinstellungen“ 64
Bildformat 54
„Bildformat für
DVD-Aufnahme“ 54
Bildqualität 54, 64
Bildschirmanzeigen
 Sprache für
 „Bildschirmanzeige“
 26, 97
Bildschirmschoner 106
„Bildschirmtyp“ 26, 98
Blickwinkel 62
„BNR“ 64

C

Canal Plus 32
CD 12
CHAPTER MARK 78
CHAPTER MARK ERASE
78
„Component Out“ 99
COMPONENT VIDEO OUT
17

Copy-Free 49
Copy-Never 49
Copy-Once 49
CPRM 10
„C-Rauschmind.“ 64

D

DATA-CD 12
„Datei suchen“ 68
„DBV“ 64
„Decoder“ 33
„Digitalausgang“ 102
Digitale Videokamera 87
Direktmenü 61
Direkttimer 52
„Disc abschließen“ 105
Disc-Einstellungen 35, 45,
78, 106
„Disc-Info“ 35, 45, 78
Disc-Struktur 78
Disc-Typen 10
Display
 Display an der
 Vorderseite 42,
 123
Display an der Vorderseite
42, 123
Dolby Digital 20, 102, 125
DTS 103, 125
DV IN 87
„DV-Audio-Eingang“ 88
DV-Aufnahme 87
 Programmgesteuerte
 Bearbeitung 89
 Sofortaufnahme 89, 105
„DV-BEARBEITUNG“ 90
DVD VIDEO 12, 125
DVD+R 10, 125
DVD+RW 10, 125
„DVD-Menü“ 97
DVD-R 10, 125
DVD-RW 10, 125
„DVD-RW formatieren“ 106
DVD-RWs (Videomodus) 74
„DVD-Zweikanaltonaufn.“
107
„Dynamikbegr.“ 101

E

Eingeben von Zeichen 43
Einstellen
 Aufnahmebild 54
 Wiedergabebild 64
 Wiedergabeton 65
„Einstellungen“ 92
Einzelbildwiedergabe 63
Entfinalisieren 47
„Equalizer (Aufnahme)“ 54
„Equalizer (Wiedergabe)“ 64
„Erfassen“ 79
Erstellen von Kapiteln 78

F

Farbdifferenzsignaleingang
16
„Farbe“ 54, 64
„Farbsystem“ 106
Farbsysteme 118
„Farbton“ 64
Fernbedienung 22, 120
Fernsehnorm 92
„Fernsehprogrammseite“ 96
„Formatieren“ 35
Formatieren 35
„Funktionen“ 104

G

GB 36
Gebietscode 127
Geeignete Discs 10, 12
Gleichzeitige Aufnahme und
Wiedergabe 66
Grundeinstellungen für den
Recorder 108

H

„HDD-Zweikanaltonaufn.“
107
HDMI
 „Audio (HDMI)“ 103
 „HDMI-Auflösung“ 98
HDMI OUT 16
„Helligkeit“ 54, 64
Hinweise zu Discs 117

I

i.LINK 118
„IN ändern“ 80, 91
Indexbild 40
„Indexbild festl.“ 75
INPUT SELECT 59, 88
Interlace 126
Interlace-Format 126

J

JPEG-Bilddateien 69

K

„KABEL“ 92
„Kanaleinstellung“ 92
Kapitel 42, 55, 78, 126
„Kapitel suchen“ 68
Kapitelnummer 42
Kindersicherung 61, 104
Kindersperre 61
„Kombinieren“ 80
„Kontrast“ 54, 64
Kopierschutz 126
Kopierschutzsignale 49
Kurzanleitung zu Disc-Typen
10

L

LINE 2 IN 29
LINE 3/DECODER 28
LINE 4 IN 29
„Line-Audio-Eingang“ 58, 59
„Liste der Kanäle“ 95
„Löschen“ 56, 75, 80, 91

M

Manuelles Einstellen der Uhr
97
MENU 60
Menü
 DVD-Menü 60
 Hauptmenü 60
„Mix“ 88
„MNR“ 64
MP3-Audiostücke 69
MPEG 102, 126

N

Netzkabel 21
NICAM 49, 93
„Normal“ 92

O

„Optionen“ 106
Original 40, 73, 126
„OUT ändern“ 80, 91

P

„Pausemodus“ 99
PAY-TV 32
„Pay-TV/Canal +“ 95
PBC 60
PDC 51
Playlist 40, 73, 79, 126
„Playlist erstellen“ 79
Programmgesteuerte
Bearbeitung 89
„Progressiver Modus“ 99
Progressives Format 19, 126

R

„Raumklang“ 101
„Rauschreduzierung“ 54
REC 37
REC PAUSE 37
REC STOP 89
RECOVERY 115
Regionalcode 13
Reinigungs-Discs 117
Restspieldauer 12
„RGB“ 26, 100
Rückseite 124

S

Scan Audio 61
„Scart-Einstellung“ 100
Schalter TV/DVD 22
Schnellkonf. 26, 108
Schnelltimer 53
„Schützen“ 45, 75
Schützen
 Disc 45
 Titel 75
Seitenmodus 40
„Sendername“ 95

SET 23, 44
ShowView 52
SMARTLINK 18
Sofortaufnahme 89, 105
Sofortwiedergabe 61
Sortieren 40
Sprache 97
„Stereo1“ 88
„Stereo2“ 88
Steuern von Fernsehgeräten
mit der Fernbedienung 22
Störungsbehebung 109
„Strom sparen“ 107
„Stück suchen“ 68
„Suchen“ 68
Suchen
 Anfang des aktuellen
 Titels/Kapitels/
 Tracks ansteuern
 62
 Scan Audio 61
 Schnelles Rückwärts-/
 Vorwärtssuchen 63
 Suchmodus 67
 visuelle Suche 67
Super-VIDEO-CD 12
Surround 62
S-VIDEO 16
„S-Video“ 26, 100
Synchronaufnahme 57
„System“ 92
Szenenliste 79

T

Teile und Bedienelemente
120
„Teilen“ 77
TIME/TEXT 42
TIMER 50
„Timer prüfen“ 56
Timeraufnahme
 Automatische
 Aufnahmequalität
 51
 manuell einstellen 50
 ShowView 52
 Synchronaufnahme 57
 überprüfen/ändern/
 löschen 55

Timerliste 55
Titel 42, 126
„Titel automatisch löschen“
57
„Titel löschen“ 76
„Titel suchen“ 68
Titelliste 39, 60
 Indexbild 40
 Sortieren 40
„Titelname“ 75
Titelnummer 42
TITLE LIST 60
„Ton“ 97
Ton 62, 101
„Toneinstellungen“ 65
Tonqualität 65
TOP MENU 60
Track 126
Tunersystem 26
„TV Direktaufnahme“ 37,
104
TV Pause 65
TV/VIDEO 37
TVS (TV Virtual Surround)
62

U

Überprüfen/Ändern/Löschen
von Timeraufnahmen
(Timerliste) 55
„Übersp.-Modus“ 82, 91
Überspielen 82
 „Einstellungen“ 86
 „Übersp.-Modus“ 82
 Überspielen mit hoher
 Geschwindigkeit
 83
 Überspielen mit
 Konvertierung des
 Aufnahmemodus
 83
Uhr 26, 97
Untertitel 62, 97

V

Verfügbare Platz auf der Disc
36
„Verschieben“ 80, 91
VIDEO-CD 12
Videoeingang 16
Videokabel 16
Videomodus 10
Videotext 38, 96
Visuelle Suche 67
Vorderseite 122
„Vorschau“ 80, 91
VPS 51
VR-Modus 10, 73

W

„Wdg. von vorn“ 61, 69
„Werkseitig“ 108
Wiedergabe 12, 42, 60, 62,
63
 Einzelbildwiedergabe 63
 JPEG-Bilddateien 69
 MP3-Audiostücke 69
 Scan Audio 61
 schnelles
 Rückwärtssuchen
 63
 schnelles
 Vorwärtssuchen 63
 schnelles Weiterschalten
 62
 Schnellwiederholung 62
 Wiedergabefortsetzung
 61
 Zeitlupe 63
Wiedergabefortsetzung 61
Wiedergabemodus 42
Wiedergabestatusleiste 42

Y

„Y-Rauschmind.“ 64

Z

Zahlentasten 44, 52

Zeitlupe 63

„Zeitpunkt suchen“ 68

Zeitversetzte Wiedergabe 66

„Zweikanalton“ 58, 59

Zweikanaltonaufnahme 49

ZWEITON 49



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit
Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC
(flüchtige organische Bestandteile).



* 1 - 2 6 3 5 8 9 3 2 1 7 *

2-635-893-21(3)